



Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR SONNENSCHUTZ

JETZT Markise zum Winterpreis sichern

Markisen von **Stumpf**

Hohemarkstr. 15 · 61440 Oberursel
Tel.: 0 61 71 / 28 66 80 · Fax: 0 61 71 / 28 66 81
www.stumpf-sonnenschutz.de

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

29. Jahrgang

Donnerstag, 29. Februar 2024

Kalenderwoche 9



Begutachten die Arbeiten am und um den Waldweiher: Revierförsterin Carolin Pfaff, Philipp Paul von der ausführenden Firma „Natürlich Paul“, Christian Annussek von der Unteren Naturschutzbehörde Hochtaunuskreis, Bürgermeister Steffen Bonk, Dr. Dr. Dieter Selzer, Leiter der Unteren Naturschutzbehörde Hochtaunus sowie der Leiter des Bauamts, Alexander Müller. Foto: Janina Kühne

Waldweiher schützt Menschen und Tiere

Von Christine Šarac

Steinbach. Rund um den Waldweiher wurde kürzlich gearbeitet. Ein neuer Graben wurde angelegt. Das Wasser aus dem vorhandenen Wassergraben am Waldrand wird durch diesen neu entstandenen Graben in den Waldweiher geführt und dort gespeichert. Er dient somit als Puffer und ist Teil des Starkregen-Schutzkonzepts der Stadt, das 2021 erstellt und dann der Öffentlichkeit präsentiert wurde.

Die Reaktivierung des Waldweihers ist eine von insgesamt 21 Maßnahmen, die das Konzept vorsieht. Sie sind je nach Dringlichkeit geordnet, wobei dem Weiher-Projekt eine mittlere Priorität zukommt. Dennoch wurde die Maßnahme jetzt zügig realisiert. Dem voraus-

gegangen sei ein Besuch des BUND Hochtaunus, der sich dafür interessiert habe, ob die Stadt die Maßnahmen des Starkregen-Schutzkonzepts evaluiere, berichtet Bürgermeister Steffen Bonk. „Dafür haben wir ein großes Lob bekommen, denn es wurde uns mitgeteilt, dass es so etwas im Hochtaunuskreis kein zweites Mal gäbe“, so der Rathauschef. Dieses Treffen habe zu einer Ortsbesichtigung mit der Steinbacher Revierförsterin Carolin Pfaff und einem Vertreter der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) im Kronberger und Oberurseler Wald geführt, wo bereits ähnliche Projekte wie am Waldweiher realisiert wurden. Beispielhaft sind die fünf Wasserbecken im Kronberger Wald, die kaskadenförmig zusammenlaufen. „Einen Tag danach war ich mit der Revierförsterin und Philipp Paul, von der Firma „Natürlich Paul“ aus Mittenaar, der die Baumaßnahmen am Weiher ausgeführt hat, zum Lokaltermin im Steinbacher Wald, um zu besprechen, was am Weiher umgesetzt werden kann“, erinnert sich Steffen Bonk. Die Pläne gingen dann zügig an die Untere Naturschutzbehörde, die diese ebenso schnell genehmigte, sodass mit der Realisation begonnen werden konnte.

Im oberen Bereich des Steinbacher Stadtwaldes nördlich der L3015 wurden zwei bereits vorhandene Gräben vertieft und so angelegt, dass in diesen Gräben Wasser gespeichert wird. Dies schützt vor allem die Kronberger Waldsiedlung, die vom Steinbacher Wald umgeben ist und deren Schutz vor Wasser somit in das Aufgabengebiet der Stadt Steinbach fällt. Außerdem halten die Gräben Wasser im Wald zurück, was unter anderem die Grundwasser-Neubildung fördert, heißt es dazu aus dem Rathaus. Im weiteren Verlauf wird das Wasser, wie bereits erwähnt, aus dem vorhandenen Wassergraben am Waldrand durch einen neu angelegten Graben in den Waldweiher geführt und dort gespeichert. Hat er zu viel Wasser, wird dieses über einen Überlauf ebenfalls in einen neu angelegten Graben zurück in den vorhandenen Graben am Waldrand geführt. Das Wasser fließt dann in das große Regenrückhaltebecken in der Waldstraße gegenüber der IG Bau und wird dort nochmals zurückgehalten. Als weitere kleine Maßnahme wurde der Graben oberhalb der Tennisplätze gereinigt und dort ein kleines Becken angelegt. Dies soll

die Sportanlage schützen. Was das Starkregen-Schutzkonzept betrifft, sind die Arbeiten am Weiher abgeschlossen. Doch im Herbst soll hier noch einmal gearbeitet werden, denn es soll ein Biotop entstehen, das die Artenvielfalt fördert und ein attraktives Ziel für naturverbundene Spaziergänger und Familien werden soll. Dann könnte das Ufer des Weihers bepflanzt werden, im Gewässer selbst wären verschiedene Tiefenzonen denkbar, und auch ein Baumstamm im Wasser als gefahrlose Trinkstelle für Tiere wäre möglich. „Viele Steinbacher erinnerten sich mit Freude an die vielen Feste, die in der Vergangenheit am Weiher gefeiert wurden. „Heute holen wir diesen aus seinem Dornröschenschlaf und machen daraus ein ökologisches Vorzeigeprojekt“, so Bonk. Auch die FDP-Fraktion freut sich über die Fortschritte rund um den Waldweiher, denn sie hatte gemeinsam mit der SPD-Fraktion im April 2022 einen Prüfantrag im Stadtparlament gestellt, in dem es um die Wiederbelebung dieses Areals ging. „Der Aufenthaltswert des Stadtwalds wird durch die Maßnahme deutlich verbessert – somit kann eine Oase der Ruhe und Erholung für unsere Mitbürger neu entdeckt werden“, äußerte sich Heiko Hildebrandt, Vorsitzender des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses. Der Fraktionsvorsitzende Kai Hilbig ergänzt: „Damit wird auch die jahrelange private Pflege des Waldweihers durch den Angelsportverein wertgeschätzt.“ Wie wichtig das Starkregen-Schutzkonzept für die Stadt ist, zeigte sich wenige Tage nach Fertigstellung der Arbeiten am Waldweiher. „Wieder regnete es innerhalb von 48 Stunden über 35 Liter pro Quadratmeter. Diese Zahl liegt über dem Durchschnitt der vergangenen Jahre und bedeutet eine Belastung des Kanalnetzes“, erläutert Steffen Bonk die Lage. Um den aktuellen Stand des Schutzkonzepts wird es auch bei der nächsten Stadtverordnetenversammlung am Montag, 11. März, gehen. Von 21 Maßnahmen sind zehn bereits umgesetzt, zwei teilweise, eine ist noch offen, und sieben befinden sich in Vorbereitung. „Um die Lage kontinuierlich zu verbessern, geht die Umsetzung weiter. Nach den Maßnahmen im Stadtwald ist das nächste Projekt, welches wir angehen wollen, das Regenrückhaltebecken parallel zur Herzbergstraße“, kündigt Bonk an.

VP VON POLL IMMOBILIEN®

Haus gesucht? Wir beraten Sie gerne!

Beispielfoto

06171 - 88 75 70 · oberursel@von-poll.com

OBERURSEL AUSBILDUNGSTOUR
AUSBILDUNG STUDIUM ZUKUNFT

FREITAG, 1. MÄRZ 2024
11 BIS 16 UHR

FINDE DEINEN TRAUMJOB!

Der neue **Tiguan**

Jetzt Probe fahren

Fahrzeugaufbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 01/2024. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Auto Bach GmbH
Urseler Str. 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 3087-0, autobach.de

Vergessen Sie den Eckart nicht!

LAGERVERKAUF

02. März 2024 von 9 Uhr bis 13 Uhr

ECKART Fleischwaren

Taunusstr. 87, 61440 Oberursel, 06171/74021

500g-Ring Fleischwurst je 3,33 €

apotheken prime

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause. ... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

Bunter Frühlingsgarten!

mauk GARTENWELT

aus eigener Anzucht

Ranunkel
Ranunculus asiaticus, versch. Farben, 12 cm

Top-Preis **2.99**

AB SOFORT SONNTAGS 11 - 16 UHR GEÖFFNET!

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr
So.: 11 - 16 Uhr

www.mauk-gartenwelt.de

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen. *An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.



Die Viertklässler der Geschwister-Scholl-Schule haben im Religionsunterricht eine spannende Ausstellung erarbeitet. Foto: Andreas Mehnert

Kinder stellen aus, was ihre Kirche besonders macht

Steinbach (stw). „Mit und in der Kirche kann man was erleben“, sagt Pfarrer Herbert Lüdtke von der evangelischen St.-Georgs-Gemeinde. „Und die Kinder haben da auch Lust drauf.“ Was sie dabei alles herausgefunden haben und was die beiden Kirchen in Steinbach, St. Georg und St. Bonifatius so besonders macht, haben die Jungs und Mädchen der vierten Klasse im Religionsunterricht gemeinsam mit Pfarrer Lüdtke und Pastoralreferent Christof Reusch erarbeitet. Sie präsentieren die Ergebnisse noch bis Sonntag in einer Ausstellung im evangelischen Gemeindehaus in der Untergasse.

Insgesamt 40 Kinder haben sich an dem Projekt beteiligt. „Vor 25 Jahren habe ich mal mit dieser Idee begonnen“, erinnert sich Herbert Lüdtke. „Dann ist auch Christof Reusch mit seinen Religionskindern in das Projekt eingestiegen und das dürfte auch schon 20 Jahre lang her sein, und daraus ist was wunderschönes entstanden“, so Lüdtke weiter. Mit vielen Themen haben sich die Schüler der Geschwister-Scholl-Schule bereits auseinandergesetzt, wie Dietrich Bonhoeffer, Hildegard von Bingen oder auch den Namensgebern ihrer Schule, den Geschwistern Sophie und Hans Scholl. Bereits um Weihnachten herum haben die Viertklässler damit begonnen zum Thema „Meine Kirche“ zu recherchieren. „Zudem gab es am ersten Advent auch eine Erlebnis-Kirche, bei der sie überall hin durften, um die

Kirche zu erkunden“, erinnert sich Herbert Lüdtke. Er habe gemerkt, dass viele seiner Schüler, die jetzt in der dritten Klasse sind, nicht genau wissen, was eine Kanzel oder ein Opferstock sind. „Da macht sich auch die Covid-Zeit bemerkbar“, ist er sich sicher.

Mit einem ökumenischen Familiengottesdienst wurde am vergangenen Sonntag die Eröffnung der Ausstellung gefeiert. Auf großen Pinnwänden präsentieren sich die Arbeiten der Schüler. Beide Kirchen, St. Georg und St. Bonifatius, werden vorgestellt und halten für die Gäste so manche Überraschung bereit. Oder hätten Sie gewusst, dass der Organist von St. Bonifatius mit Hilfe einer kleinen Kamera den Kirchenraum auch von der Orgel aus überblicken kann? Oder die Lampen an der Decke die aufgeschlagene Bibel darstellen sollen? Warum Kirchenfenster oft bunt sind, haben die Kinder auch herausgefunden. „Früher hat man die Fenster in vielen Kirchen so bunt gemacht, damit einen nichts von draußen während eines Gottesdienstes ablenken kann. Es gibt aber auch viele Kirchen, in denen auf bunten Fenstern Geschichten mit Figuren aus der Bibel erzählt werden“, steht da zum Beispiel zu lesen. Oder das der Heilige Georg in England als Nationalheiliger verehrt wird und er als Symbol für Mut und Tapferkeit steht. Die Ausstellung „Meine Kirche“ wird noch bis Sonntag, 3. März, im evangelischen Gemeindezentrum, Untergasse 29, zu sehen sein.

„Robot School“ öffnet die Türen

Steinbach (stw). Die „Robot School“ lädt für Samstag, 2. März, zum Tag der offenen Tür in die Industriestraße 23b ein. Von 12 bis 15 Uhr können sich Familien mit Kindern im Alter von fünf bis 16 Jahren über die digitalen Bildungsangebote der „Robot School“ informieren. Hauptziel ist es, jungen Menschen die spielerische Entdeckung, das Verständnis und die aktive Mitgestaltung der Welt der Technologie und Digitalisierung zu ermöglichen. Die Besucher erwartet ein facettenreiches Programm, darunter Coding-Workshops, Einblicke in aktuelle technologische Entwicklungen, New Media-Stationen und Vorführungen zum 3D-Druckprozess. Kinder und Jugendliche sowie ihre Eltern haben außerdem die Gelegenheit, verschiedene Kurse zu erkunden, darunter Robotik und Coding sowie eine Einführung in die Programmierung mit Scratch. Zusätzlich werden verschiedene Lernroboter präsentiert, die getestet werden können.

Mitstreiter gesucht

Steinbach (stw). Das nächste Treffen der IG Nachhaltigkeit ist für Mittwoch, 6. März, geplant. Von 19 Uhr an berichten die Mitglieder im Raum Pijnacker des Bürgerhauses über den aktuellen Stand der Projekte. Die Gruppe plant außerdem bereits die nächsten Aktivitäten. Dazu gehören ein Klimaschutzkonzept für Steinbach, den Auftritt beim Stadtfest, die Solar- und Balkonkraftwerkberatung, sowie die Themen Natur in der Stadt und Verkehrswende. Die Mitglieder freuen sich außerdem immer über weitere Mitstreiter, die sich und ihre Ideen einbringen wollen. Die IG Nachhaltigkeit ist per E-Mail unter ig-nachhaltigkeit@stadt-steinbach.de erreichbar.

Vorlesestunde

Steinbach (stw). Am Mittwoch, 6. März, können die Kleinsten wieder einer schönen Geschichte lauschen. Von 15.30 bis circa 16.30 Uhr findet in den Räumen der Stadtbücherei, Bornhohl 4, eine Vorlesestunde statt. Im Anschluss an die Geschichte können die kleinen Bücherfreunde ab drei Jahre gemeinsam Malen und Basteln und so vielleicht noch einmal das Gehörte Revue passieren lassen.

Balkonkraftwerk

Steinbach (stw). Die Untergruppe Energie der IG Nachhaltigkeit lädt zur Balkonkraftwerksprechstunde ein. Das vierte Treffen ist am Samstag, 2. März, und findet von 10 bis 12 Uhr vor dem Stadtteilbüro in der Untergasse/Ecke Wiesenstraße statt. Vertreter der Untergruppe Energie beraten alle interessierten Bürger zu Fragen rund um die Balkonkraftwerke. Das sind kleine Solaranlagen zur Aufstellung im Garten, auf der Terrasse, auf Flachdächern oder zur Montage an Wand oder Balkongeländer.

„Cool Kids-Basar“

Steinbach (stw). Am Samstag, 2. März, veranstaltet der Förderverein des Betreuungszentrums der Geschwister-Scholl-Schule im Hesenring wieder den beliebten „Cool Kids-Basar“. Dort finden Schnäppchenjäger alles rund ums Schulkind. Der Basar ist von 14 bis 16 Uhr geöffnet. In den Räumen des Betreuungszentrums werden Kinderkleider ab Größe 122, Spielzeug, Bücher, Schulranzen, Outdoor-Fahrzeuge, CDs, DVDs und vieles mehr verkauft. Die Auswahl ist riesig und wer mag, kann sich zwischendurch mit Leckereien stärken, die im Bistro angeboten werden.

„Café International“

Steinbach (stw). Begegnung, Kennenlernen, Austausch, darum geht es beim „Café International“. Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 6. März, im evangelischen Gemeindehaus, Untergasse 29, statt. Beginn ist um 16 Uhr. Mitgebrachte Leckereien aus aller Welt sind gern gesehen und werden gemeinsam verkostet.

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE? Ich helfe Ihnen – mit 25 Jahren Berufserfahrung! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

Ihre Immobilie als Geldquelle im Ruhezustand.



Herzliche Einladung zur Infoveranstaltung
13. und 26. März 2024 um 15 Uhr in Frankfurt
Anmeldung unter ☎ 069 98 97 279 47
oder www.hausplusrente.de/veranstaltungen

HausplusRente GmbH
Bockenheimer Landstr. 17-19 | 60325 Frankfurt am Main



FÜR SCHÖNE TRÄUME!

Wir bieten als größtes Bettenfachgeschäft im Rhein-Main-Gebiet eine erstklassige Auswahl in allen Bereichen des Schlafs.

www.betten-zellekens.de ☎ 069/420000-0

Räumungsverkauf
wegen Geschäftsaufgabe

AB SOFORT

20% Rabatt
und mehr

Es erwarten Sie viele verschiedene Sonderangebote.
Bitte lösen Sie zeitnah vorhandene Gutscheine ein.

Parfümerie – Beauty-Etage
kappus

Vorstadt 13 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-3828

Shopping der Sinne

25% sparen...

... feiern Sie mit uns 25 Jahre Fachberatung rund um Betten, Gardinen und mehr. Sparen Sie am 02. März 2024 25% auf Bestandsware.

TRADITION 25 Jahre STEINECKER QUALITÄT

BETTEN UND GARDINEN STEINECKER
BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN

Untere Hainstraße 2 · 61440 Oberursel
Tel. 061 71 / 97 37 10 · Fax 061 71 / 987 97 63
www.schaumalrein.de

Nasser Djafari: Eine Portion Mut gehörte immer dazu

Hochtaunus (how). Unglaubliche 48 Jahre lang war der Oberurseler Architekt Nasser Djafari Vorsitzender des Vereins zur Förderung und Integration von Menschen mit Behinderung und Benachteiligung (VzF Taunus). Bei der Vorstandswahl am 14. Februar hat er nicht mehr kandidiert. Um sich für sein außerordentliches Engagement zu bedanken, hat der VzF Djafaris Abschied mit mehr als 100 Gästen VzF Taunus, im Bad Homburger Güterbahnhof gefeiert.

Die Beiträge der Laudatoren zeigten ein facettenreiches Bild des Geehrten und seines ehrenamtlichen Wirkens für Menschen mit Behinderung in der Region. Der 1944 in Teheran geborene Djafari kam 1956 mit seinen Eltern und Brüdern nach Deutschland. Der erste Kontakt mit dem VzF Taunus entstand, als Djafaris zweite Tochter aufgrund einer spastischen Lähmung eine Therapie benötigte, die die Physiotherapeutin des Vereins in Oberursel anbot. Allerdings stand der Verein, der sechs Jahre zuvor als Selbsthilfeeinrichtung betroffener Eltern gegründet worden war, aus finanziellen Gründen vor dem Aus.

„Es ist keine ganz leichte Aufgabe, das Leben eines Mannes zu würdigen, der im Jahr 1974 einen Verein gerettet hat, der kurz vor der Auflösung stand, und diesen Verein seit nunmehr 48 Jahren als Vorsitzender leitet“, konstatierte Dorothea Henzler, Vorstandsmitglied des VzF Taunus. „Mit unerschütterlichem Optimismus und großem Einsatz hat er sich damals in die Materie der Sozialgesetzgebung eingearbeitet und alle vorhandenen Finanzquellen angezapft. Das Ergebnis dieses langen und intensiven Engagements können wir heute bewundern. Der VzF Taunus gleicht einem mittelständischen Betrieb mit derzeit acht Standorten, insgesamt 469 Mitarbeitern, weit über 1000 betreuten Personen jeden Alters. Wer auf eine Erfolgsstory dieser Art zurückblicken kann, kann wirklich stolz auf sich sein“, so die ehemalige hessische Kultusministerin. „Nasser Djafari sprüht stets vor Ideen, hat manchmal ziemlich skurrile Einfälle, ist immer sehr innovativ und findet für jedes Problem eine verblüffende Lösung.“ Ein Blick in die Geschichte des Vereins sei ein lebendiger Beweis für diesen Tatendrang, meinte Henzler.

Konstante Aufwärtsentwicklung

1969 wird der VzF Taunus gegründet, 1976 übernimmt Djafari den Vorsitz. 1978 startet der erste integrative Kindergarten in Oberursel, 1993 beginnt das therapeutische Reiten. 1998 findet mit der Kita-Gründung in Neu-Anspach der erste Schritt über den Tau-



Im Kreise der Festgäste lauscht Nasser Djafari seinen Laudatoren.

Foto: VzF Taunus

nuskamm hinweg statt. 2001 gründet der VzF die Integrationsfirma GIA Taunus (Gesellschaft für Integration und Arbeit gGmbH), 2003 übernimmt er das Jugendhaus in Neu-Anspach, 2008 gründet er das Kinderförderzentrum Therapeutisches Reiten in Frankfurt-Kalbach. 2012 startet das Betreute Wohnen, 2013 gründet der VzF den Hort im Eichwäldchen. Dann beginnt die räumliche Expansion mit zahlreichen Kitas im Hochtaunus- und Wetteraukreis.

Verone Schöniger, in den 80er-Jahren stellvertretende VzF-Vorsitzende und Nachbarin von Djafari, hob die Inklusion als besonders verbindendes Thema hervor: „Jedes Kind hat ein Recht auf Gemeinschaft mit anderen Kindern, überall“, betonte die Ehrenvorsitzende des Kinderschutzbunds Hessen. Es sei schön zu sehen, wie sich das Konzept des VzF der gemeinsamen, offenen Erziehung und der Förderung aller Kinder über die vielen Jahre weiterentwickelt habe und damit zeige, wie gut Inklusion gelingen kann.

Oberursels Bürgermeisterin Antje Runge würdigte in ihrer Videobotschaft Djafaris Engagement mit Blick auf Inklusion, Integration und Interkulturalität, für die er 2007 die Bürgermedaille und 2009 die Ehrenmedaille der Stadt Oberursel sowie 2016 die Plakette für Verdienste im Vereinsleben, außerdem 2010 den Bürgerpreis der Stadt Frankfurt für die Einrichtung des Reittherapieangebotes in

Frankfurt-Kalbach erhalten hat. Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes hob die Rolle des VzF Taunus als bedeutender Arbeitgeber in der Region hervor und betonte, dass die Vita Djafaris auch ein Musterbeispiel gelungener Integration sei, „ein Beweis, was Migration unserem Land Gutes tut“.

Leuchtturm, der Hoffnung gibt

Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr blickte auf seine 25-jährige Bekanntschaft mit Djafari zurück, beschrieb ihn als zielstrebigem Menschen mit kreativen Ideen zur Lösungsfindung und lobte seinen Beitrag als Lokalpolitiker, engagierter Bürger und Architekt. Schorr hob zudem die Rolle des VzF Taunus in der sozialen Trägerlandschaft des Hochtaunuskreises hervor. Der ehemalige hessische Sozialminister Kai Klose hat Djafari 2022 das Verdienstkreuz erster Klasse der Bundesrepublik Deutschland überreicht. In seiner Videobotschaft lobte er dessen jahrzehntelangen Einsatz für Menschen mit Behinderung „mit Geduld, Leidenschaft und großer Hingabe“ und erwähnte auch die Auszeichnung Djafaris mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande 1998 sowie seine Einladung als Ehrengast beim Neujahrsempfang des damaligen Bundespräsidenten Joachim Gauck 2017. Holger Bellino, der als Parlamentsvorsitzender von

Neu-Anspach dem VzF und Nasser Djafari seit Jahrzehnten eng verbunden ist, bezeichnete ihn als Leuchtturm, der Menschen leitet, zusammenführt und Hoffnung gibt und durch sein eigenes Engagement den richtigen Weg zeigt. Der stellvertretende Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion erinnerte auch an den großen Aktionstag des VzF Taunus „Sichert unsere Betreuung“ in Oberursel im Juli vorigen Jahres, bei dem eine Petition des VzF zu seinen Händen an den Hessischen Landtag übergeben wurde. Die Vorschläge und Forderungen dieser Petition hinsichtlich politischer Schritte für mehr Erzieher seien mittlerweile in der Umsetzung.

Mit Mut und Risikobereitschaft

Djafari dankte in seiner Rede seiner Familie, Freunden und Weggefährten, die ihn während seiner langen Jahre als Vorsitzender begleitet haben. Er blickte auf die Anfänge seines Engagements bei VzF Taunus zurück und schilderte einige besonders berührende Begegnungen mit Menschen mit Behinderung oder deren Angehörigen. „Mich haben solche Erlebnisse beflügelt, immer weiterzumachen, auch wenn wir immer wieder vor großen Herausforderungen standen“, betonte Djafari. „Was der VzF heute tut, das ist alles nicht allein auf meinem Mist gewachsen. Es hat sich ergeben aus Vorschlägen von Mitarbeitern, aus Impulsen von außen. Ich habe versucht, dafür offen zu sein“, betonte er.

Bei vielen Projekten sei auch viel Glück dabei gewesen, und: „Was wir angepackt haben, ist etwas geworden. Eine Portion Mut gehörte immer dazu, und ich danke allen, die in den vergangenen 48 Jahren im Vorstand, als Mitarbeiter, als Unterstützer diesen Mut mit eingebracht haben.“

Djafari übergibt den Vorsitz an Bernd Hruby, der den VzF Taunus als Geschäftsführer 31 Jahre lang geleitet und seit 2021 als Schatzmeister im Vorstand über die Zahlen gewacht hat. Djafari wird den VzF Taunus als Ehrenpräsident weiter begleiten.

Der VzF Taunus ist seit 1969 im Hochtaunuskreis aktiv. In seinen 23 integrativen Einrichtungen im Hochtaunus- und Wetteraukreis – Kitas und Jugendhäuser, interdisziplinäre Frühförderstelle, ambulante Betreutes Wohnen und Therapeutisches Reiten – betreut und fördert der Verein mit Sitz in Oberursel rund 1800 Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Mehr Informationen über den VzF und seine Arbeit gibt es im Internet unter www.vzftaunus.de.

Krebs: Wir stehen weiter an der Seite der Ukraine

Hochtaunus (how). Vor zwei Jahren begann der russische Angriffskrieg auf die Ukraine. „Der Angriff Russlands auf einen souveränen Staat hat eine fast 80 Jahre währende Friedenszeit in Europa beendet“, sagt Landrat Ulrich Krebs. Und die Folgen dieses noch immer andauernden Krieges sind für alle spürbar. „Wir stehen weiter an der Seite der Ukraine“, so Krebs. Jeder Krieg bedeute Tod, Vertreibung und unermessliches Leid unschuldiger Menschen. Deswegen wolle der Hochtaunuskreis das in seinen Kräften Stehende tun, um humanitäre Hilfe zu leisten.

Schon jetzt hat der Hochtaunuskreis eine Menge getan, um den von dem Krieg betroffenen Menschen zu helfen. 3200 Personen aus der Ukraine haben im Kreis Zuflucht gefunden. „Ich bin den Bürgern im Taunus sehr dankbar, dass sie tatkräftig mitgeholfen haben, den Menschen, die aus der Ukraine geflüchtet sind, hier eine Zuflucht zu bieten. Viele haben ihnen Wohnraum zur Verfügung gestellt, andere haben ehrenamtlich bei Behördengängen, Arztbesuchen und vielem mehr unterstützt. Mein Dank gilt aber auch den Mitarbeitern in den Verwaltungen des Kreises sowie der Städte und Gemeinden, die die Aufnahme einer so großen Zahl von Personen mit großem persönlichen Einsatz in kürzester Zeit möglich gemacht haben“, sagt Krebs.

Um den geflüchteten Menschen beim Start im Taunus zu helfen, wurde ein Spendenzentrum eingerichtet. Dieses ist mittlerweile im Gluckensteinweg 101 in Bad Homburg beheimatet. Dort werden auch weiterhin Sachspenden angenommen. Es ist dienstags von 10 bis 13 Uhr, donnerstags von 15 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Zur weiteren Unterstützung hat sich auf Initiative von Landrat Ulrich Krebs bereits am 24.



Mitarbeiter des Hochtaunuskreises, Ehrenamtliche sowie Ukrainer, die einem Aufruf in den sozialen Medien gefolgt sind, haben einen Hilfstransport beladen, der gerade auf dem Weg nach Zhovti Vody ist.

Foto: Hochtaunuskreis

März der Verein „Ukrainehilfe Taunus“ gegründet. Hatte der Verein zunächst noch Unterstützung für Geflüchtete in den Unterkünften im Hochtaunuskreis geleistet, richtet sich der Fokus mittlerweile auf Hilfe für die Menschen in der Ukraine selbst. Hierbei konzentriert sich der Verein auf die ukrainische Stadt Zhovti Vody, mit der der Kreis inzwischen eine Partnerschaft eingegangen ist. Auf dem Europatag in Kronberg vergangenen Jahres machte sich der Verein einer breiten Öffentlichkeit bekannt. Bei einem Benefizkonzert im Januar 2024 wurden zudem Spenden gesammelt. Weitere Aktionen sind angedacht.

Bereits im Februar 2023 hatte die Ukrainehilfe Taunus gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz einen Rettungs- und einen Krankenwagen in die ukrainische Stadt entsandt. Weitere Hilfen für das örtliche Krankenhaus wurden ebenfalls auf den Weg gebracht. Aktuell befindet sich ein weiterer Transport auf dem Weg nach dorthin. Er hat unter anderem Krankenhausbetten und Krankenhausmobiliar geladen, darunter Nachttische und Schränke, die aus dem aufgegebenen Kronthal-Stift stammen und für die es hierzulande keine Verwendung mehr gab. In der Klinik von Zhovti Vody werden diese Dinge aber dringend benö-

tigt. Außer Mitarbeitern des Hochtaunuskreises packten auch zahlreiche ehrenamtliche Helfer beim Beladen des Lastwagens mit an, darunter auch elf Geflüchtete aus der Ukraine, die einem Aufruf in den sozialen Medien gefolgt waren. Weitere Transporte und Hilfeleistungen, unter anderem mit dem Frankfurter Verein „Gemeinsam für die Ukraine“ und der Königsteiner Ukrainehilfe, wurden ebenfalls unterstützt.

„Wir wollen mit Zhovti Vody ein Band knüpfen, das auch nach dem Ende des Kriegs fortbestehen soll“, sagt Landrat Ulrich Krebs. Ein wichtiger Schritt dafür sei der Besuch des Bürgermeisters von Zhovti Vody, Dmytro Khanis, und einer kleinen ukrainischen Delegation im Herbst vergangenen Jahres im Taunus gewesen. Hier sei bereits der Blick in die Zukunft geworfen worden, um zu sehen, wie die Zusammenarbeit zwischen Zhovti Vody und dem Kreis gestaltet werden kann. „Das waren sehr gute und sehr offene Gespräche, so dass ich zuversichtlich bin, dass hier eine Partnerschaft wächst, von der beide Seiten profitieren können“, so Krebs.

Bis zum Ende des Kriegs wird der Hochtaunuskreis auch weiterhin mit den Folgen zu tun haben. Derzeit ist die Ausländerbehörde dabei, die vorläufigen Aufenthaltserlaubnisse für 2000 Personen aus der Ukraine, die alle am 4. März auslaufen, um ein Jahr bis zum 4. März 2025 zu verlängern. Eine Tätigkeit, die zusätzlich zum Tagesgeschäft erledigt werden muss. Geldspenden an den Verein Ukrainehilfe Taunus von allen, die den Einsatz, insbesondere Hilfslieferungen für die Ukraine, unterstützen möchten, sind willkommen. Weitere Informationen zum Verein Ukrainehilfe Taunus gibt es im Internet auf der Seite des Hochtaunuskreises www.hochtaunuskreis.de.



Wehrführer Eric Schneider, Vereinsvorsitzender Uwe Herzberger und Gerhard Schickling, der seit 60 Jahren der Feuerwehr angehört (v. l.) mit allen Geehrten, Beförderten und neuen Mitgliedern in Vorstand und Feuerwehrausschuss. Foto Feuerwehr Oberstedten

Feuerwehr Oberstedten wächst, aber auch die Herausforderungen

Oberursel (ow). Ein Höhepunkt der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oberstedten war zweifellos die Ehrung verdienter Mitglieder. Unter großem Applaus wurden Julia Neitzel, Christian Förder, Heiko Weber und Uwe Hölscher für ihre langjährige aktive Dienstzeit in der Feuerwehr ausgezeichnet. Julia Neitzel erhielt Anerkennung für fünf Jahre, Christian Förder für 15 Jahre, Heiko Weber für 35 Jahre und Uwe Hölscher sogar für beeindruckende 45 Jahre aktiven Feuerwehrdienst. Jeder Einzelne von ihnen wurde für seinen unermüdlichen Einsatz und seine Hingabe zum Wohl der Gemeinschaft geehrt.

Auch Susanne Wahrlich, Mitglied der Dornbachtaler Musikanten, wurde für ihre zehnjährige Mitgliedschaft in der Musikabteilung mit dem Traditionsabzeichen des Deutschen Feuerwehrverbands ausgezeichnet – eine in den Oberurseler Feuerwehren neu eingeführte Ehrung, die langjährige Treue und Engagement für das Feuerwehrorchester würdigt. Emily Förder und Keshav Bahety wurden für zehn Jahre, Harald Hiebler für 25 Jahre und Christian Zähl für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt. Besonders bewegend war die Ehrung von Gerhard Schickling für seine beeindruckenden 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft. Mit einer herzlichen Laudatio von Ludwig Becker wurde Schickling für seine langjährige Verbundenheit und seinen unermüdlichen Einsatz für die Feuerwehr geehrt. Sein Engagement und seine Treue zur Feuerwehr Oberstedten seien vorbildlich. Feuerwehr-Vereinsvorsitzender Uwe Herzberger eröffnete die Versammlung, die von einer musikalischen Darbietung der Dornbachtaler Musikanten unter der Leitung des Dirigenten Andreas Schaller feierlich eingeleitet wurde. Außer den Ehrungen standen auch Beförderungen im Mittelpunkt der Versammlung. Wehrführer Eric Schneider ernannte Steffi Böhm, Astrid Steinhagen, Jenny Matthäi und Anna-Maja Grabellus zu Feuerwehrfrau-Anwärterinnen. Weiterhin konnte er

Viola Aierstock, Sonja Neitzel, Marian Paske und Jörg Brenneiser zum Dienstgrad Feuerwehrmann und Feuerwehrfrau befördern. Emily Förder wurde zur Oberfeuerwehrfrau, Alexander Grabellus zum Hauptfeuerwehrmann und Maurice Schölzel zum Hauptlöschmeister befördert.

Der Bericht des Wehrführers enthielt herausfordernden Einsatzstatistiken des vergangenen Jahres. Trotz eines moderaten Anstiegs der Einsätze hatte sich die Zahl der Einsatz- und Personalstunden nahezu verdoppelt, hauptsächlich aufgrund von Großeinsätzen wie dem Waldbrand am Altkönig. Schneider betonte auch das erfreuliche Wachstum in den Abteilungen der Minifeuerwehr, der Jugendfeuerwehr, der Musikabteilung und in der Einsatzabteilung. Damit einher gehe allerdings die Herausforderung durch die eingeschränkten Platzkapazitäten des Feuerwehrgerätehauses. Bis zu einer Entschärfung der Platzproblematik mit dem perspektivischen Umzug der Atemschutzübungsstrecke vom Keller des Feuerwehrgerätehauses in das geplante Gefahrenabwehrzentrum werde als temporäre Lösung ein Bürocontainer als Umkleide für die Jugend- und Minifeuerwehrdamen in Kürze realisiert und eine weitere Fertigarage auf dem Hof der Feuerwehr aufgestellt.

Die Versammlung entlastete den Vereinsvorstand nach dem Bericht der Vereinskassiererin Manuela Hofmann und wählte anschließend den neuen Vorstand und den Feuerwehrausschuss. Eric Schneider wurde für eine weitere Amtszeit als Wehrführer bestätigt, Alexander Grabellus wurde als stellvertretender Wehrführer gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von Moritz Thieme-Knaus an, der nicht mehr zur Wahl stand. Uwe Herzberger und Uwe Hölscher wurden erneut als Vereinsvorsitzender und Stellvertreter gewählt. Die Jahreshauptversammlung endete mit einem Ausblick auf kommende Herausforderungen, darunter die Verbesserung der Infrastruktur und die Vorfreude auf den geplanten Bau des Gefahrenabwehrzentrums.

Haushalt verschoben

Oberursel (gt). Der städtische Haushalt wird nicht wie geplant in der März-Sitzung der Stadtverordnetenversammlung verabschiedet. Das geht aus einer Äußerung von Stadtverordnetenvorsteher Lothar Köhler hervor. Als Moderator Graham Tappenden am Ende des Livestreams „Orschel2nite“ Werbung für den Livestream der Parlamentsitzung am 21. März machen wollte, kündigte Köhler überraschend an: „Ich kann da schon sagen, es wird in dieser Sitzung nicht der Haushalt auf der Tagesordnung stehen. Da hat sich im Vorfeld abgezeichnet, dass Beratungsbedarf angemeldet worden ist. Von daher wird das auch noch um eine Runde geschoben.“ Dies habe zur Folge, dass die Stadt manche Ausgaben weiterhin nicht tätigen darf. Aber, so Köhler, „ganz so schlimm ist es nicht, weil viele Aufgaben Pflichtaufgaben sind, und die werden auch ohne beschlossenen Haushalt verfolgt“. Das komplette Gespräch ist im Internet unter www.orschel2nite.de zu finden.

„Starke Frauen“

Oberursel (ow). Anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Frauenwahlrecht“ im Jahr 2019 fragte sich die Stadtführerin Marion Unger, „welche Frauen haben eigentlich in Oberursel Spuren hinterlassen und was macht ‚starke Frauen‘ aus?“ Das Ergebnis stellt sie am Samstag, 9. März, in einer zweistündigen Themenführung vor. Nicht nur Protagonistinnen aus Politik, Wirtschaft und Kunst sind darunter, sondern auch Hausfrauen und Mütter. Deren außergewöhnliche Lebensläufe wurden oftmals geformt durch den Mut und die Zielstrebigkeit der Frauen, ihre Lebensstränge trotz teils widriger Umstände zu verwirklichen. Der Termin einen Tag nach dem Weltfrauentag ist bewusst gewählt. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Rathaus. Die Teilnehmergebühr von fünf Euro geht an den Verein „Frauen helfen Frauen“. Anmeldung unter Telefon 0178-1895599 oder per E-Mail an marionoberursel@icloud.com.

Infoabend Hospiz

Oberursel (ow). Jeden ersten Montag im Monat, von 18 bis 19 Uhr findet im Hospiz St. Barbara, Kronberger Straße 7, ein Infoabend statt, bei dem sich das Hospiz des Caritasverbands für den Bezirk Hochtaunus vorstellt. Es ist ein Ort voller Leben, an dem sich Menschen respektvoll begegnen und Freude und Wohlfühlen eine zentrale Bedeutung haben. In dieser Atmosphäre wird es den Gästen ermöglicht, die verbleibende Lebenszeit nach den eigenen Vorstellungen zu gestalten – gemeinsam mit Angehörigen, Partnern und Freunden. Wer mehr über die Zielsetzung und Aufgaben des Hospizes, das Haus und die Menschen erfahren möchte, die dort arbeiten, ist eingeladen. Es gibt Raum und Zeit für Fragen.

www.taunus-nachrichten.de

www.fdp-oberursel.de

DIE PERSPEKTIVEN DER FRAUEN UND IHRE RECHTE

Katja Adler MdB
Vorsitzende FDP Oberursel

Gülden Hennemann
Politikwissenschaftlerin

Birgit Gröger
Autorin und Lehrerin

Anmeldung unter:
info@fdp-oberursel.de

Freitag, 8. März 2024
19:00 Uhr
Alte Wache Oberstedten
Pfarrstr. 1, 61440 Oberursel

Freie Demokraten
Landesverband FDP

Kfz-Reparaturen und Inspektionen aller Fabrikate

- TÜV-Durchsicht und Vorfahrt
- Reifenservice und Einlagerung
- Motor- und Getriebereparatur
- Steuergerätediagnose
- Klimaanlage-Service
- Unfallinstandsetzung
- Karosseriearbeiten
- Autoglas
- Fahrwerkfertigstellungen
- Wohnmobilservice

www.kfz-werkstatt-haak.de

KMH Kraftfahrzeug & Motorsport Haak
Kfz-Meisterbetrieb

61440 Oberursel • An den Drei Hasen 24 • ☎ 06171/978 55 33

Tag der Tür

02.03.2024

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN

ZU EINEM TAG IN DER FREIEN WALDORFSCHULE OBERURSEL

NOUS VOUS INVITONS CORDIALEMENT À UNE JOURNÉE À LA WALDORFSCHULE OBERURSEL

YOU ARE ALL CORDIALLY INVITED TO EXPERIENCE A DAY AT WALDORF SCHOOL OBERURSEL

2. MÄRZ — 2 MARS — 2 MARCH

10 UHR ÖFFENTLICHE FRÜHLINGSFEIER
10H FÊTE DU PRINTEMPS
10 AM SPRING FESTIVAL
STADTHALLE OBERURSEL

AB 12.30 UHR TAG DER OFFENEN TÜR
À PARTIR DE 12H30 L'ÉCOLE OUVRE SES PORTES
FROM 12:30 PM ONWARDS OPEN DAY
EICHWÄLDCHENWEG 8

Eichwäldchenweg 8 • 61440 Oberursel • +49 6171 88700
info@waldorfschule-oberursel.de
@waldorfschule_oberursel Waldorfschule Oberursel

OBERURSEL CARD
einkaufen • erleben • genießen

Monatsaktion März

Unser Gutscheinheft schenkt Ihnen viele Vorteils-Coupons zum einkaufen, erleben, genießen. Genießen Sie die Vorteile, die Sie durch die Oberursel Card erhalten.

Als Oberursel Card-Inhaber:innen erhalten Sie Ihr persönliches Exemplar nach Hause. Ab 14.03.2024 liegt es auch in den teilnehmenden Geschäften aus und wird über die Oberurseler Woche verteilt.

Die Vorteils-Coupons können nur in Verbindung mit einer persönlichen Oberursel Card eingelöst werden. Wenn Sie noch keine Oberursel Card haben, ist das kein Problem. Sie erhalten die Karte bei einem Partnerunternehmen Ihrer Wahl oder in unserer Geschäftsstelle.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Einlösen.

Sponsoren der Oberursel Card

www.oberurselcard.de

Kreuzkirche setzt Zeichen gegen Hass und Gewalt

Oberursel (bg). Die Gemeinde der evangelischen Kreuzkirche in Bommersheim mit Pfarrer Ingo Schütz an der Spitze hatte zu einem lyrischen Abend mit Liedern und Texten gegen den Krieg, für Frieden und Freiheit eingeladen. Am zweiten Jahrestag des Überfalls von Russland auf die Ukraine setzt sie damit ein eindrucksvolles Zeichen gegen Hass und Gewalt. Das kam gut an, die Kirche war so voll wie sonst nur an Weihnachten. Mit dabei viele Mitglieder der ukrainischen Community aus dem Hochtaunuskreis. Seit Kriegsausbruch wurden im Kreisgebiet über 3000 Flüchtlinge aus der Ukraine aufgenommen.

„Vor zwei Jahren sind wir plötzlich in einer ganz anderen Welt aufgewacht.“ Mit diesem Zitat des Bundeskanzlers Olaf Scholz begrüßte der Pfarrer alle Gäste. „Gibt es einen gerechten Krieg, wir haben keine Lösung für diese Frage, aber wir lassen uns nicht von Hass und Gewalt unterkriegen, die Liebe ist stärker. Gemeinsam wollen wir diesen Abend miteinander verbringen und den Glauben an das Gute nicht verlieren“, führte der Pfarrer aus. Das Programm wurde gestaltet von der Mezzosopranistin Simone Garnier im Wechsel mit dem Chor „Bozhedary“.

Die Idee, am Jahrestag der Invasion einen Abend zu gestalten, der sich gegen den Krieg stellt, wurde von Ukrainerinnen, die in der Kreuzkirche an einem Integrationskurs teilnehmen, begeistert aufgenommen. Sie wollten



Volles Haus in der Kreuzkirche, die jungen Chormitglieder sitzen in der ersten Reihe und können ihren großen Auftritt kaum erwarten. Foto: bg

aus diesem Anlass für die Besucher ukrainischen Spezialitäten wie Borschtsch, Piroggen, und andere Leckereien zuzubereiten und tischten ein unglaubliches Büfett auf, das auf großen Anklang stieß. Besonders die süßen Häppchen waren sehr begehrt. Nach dem bewegenden Konzert im großen Kirchsaal wurde gemeinsam gegessen und miteinander das Gespräch gesucht. Statt Eintritt wurde um Spenden gebeten, die reichlich flossen. Jeder gab gerne, was ihm möglich war für das soziale Projekt „Together – a good force“. Es unterstützt in der Ukraine Familien und Waisenkinder, die vom Krieg besonders schwer getroffen sind und denen das Nötigste zum Leben fehlt.

Möglich wurde diese völkerverbindende Veranstaltung mit Musik und Kulinarik durch Tetiana Ilchenko, eine Kursteilnehmerin, die in Bad Homburg den Chor „Bozhedary“ leitet. 2016 wurde der Chor in Kiew gegründet. Ihr ist es gelungen viele ehemalige Chormitglieder aus der Ukraine wieder zusammenzutrommeln. So konnte der lyrische Abend durch den Kinder- Jugend- und Erwachsenen-Chor von „Bozhedary“ (zu deutsch „Geschenk Gottes“) eindrucksvoll bereichert werden. Bei ihren Auftritten trugen alle Chormitglieder ihre farbenfrohe ukrainische Tracht und stellten ihre Sangeskunst eindrucksvoll unter Beweis. A

cappella auf hohem musikalischem Niveau erklangen Lieder, getragen, oft wehmütig und traurig, die von der schweren Geschichte und dem Leid, das die Ukraine immer wieder getroffen hat, erzählten. Zum Repertoire gehörte die ganze Bandbreite von Volks-, Liebes-, aber auch hoffnungsvollen, christlichen Liedern. „Bald kommt der Frühling, mit ihm die Hoffnung“, damit stellte die Chorleiterin die Allerkleinsten vor, die jüngste Sängerin Kvitka ist gerade sieben Jahre alt. Sie eroberten das Publikum im Sturm und erhielten dafür begeisterten Applaus. Zum Mitlesen wurden die deutschen Texte der Lieder auf eine Leinwand projiziert.

Simone Garnier präsentierte ein anspruchsvolles Programm mit Liedern und Texten für Frieden und gegen den Krieg. Sie hatte dafür Gedichte und Zitate von Gunter Kunert, Kurt Tucholsky sowie des ehemaligen Kanzlers Helmut Schmidt ausgewählt, der festgestellt hat: „Lieber 100 Stunden umsonst verhandeln, als eine Stunde schießen“. Oder vielleicht hat der italienische Renaissancedichter Petrarca recht, der meinte: „Fünf große Feinde des Friedens wohnen in uns: Habgier, Ehrgeiz, Neid, Wut und Stolz.“ Simone Garnier wurde beim Vortrag ihre Friedens- und Antikriegslieder wie „Sag mir, wo

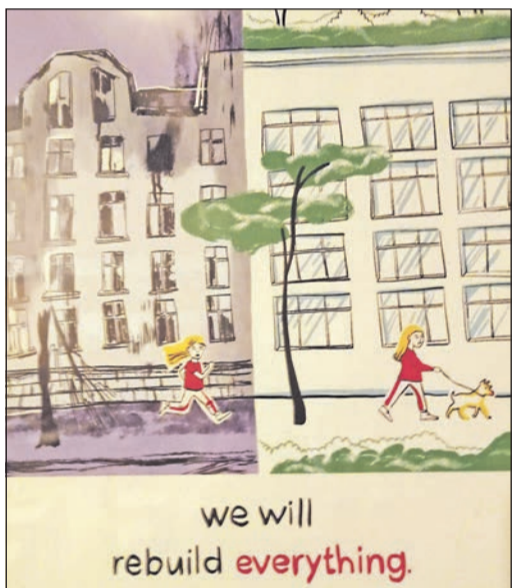
die Blumen sind“ „Blown In The Wind“ oder „We Shall Overcome“ einfühlsam von Ingo Schütz an der Gitarre begleitet.

Zum Schluss stimmte der großartige Chor ein deutsches Kirchenlied mit mutmachender Botschaft an, und alle waren eingeladen mitzusingen. Es handelte sich um „Gemeinsam aufstehen, aufeinander zugehen, voneinander lernen, miteinander umzugehen“. Das gemeinsame Singen ging vielen unter die Haut und anschließend setzten stürmischer Beifall und Bravo-Rufe ein.

Im großen Kirchsaal der Kreuzkirche war obendrein die Ausstellung „My house is my fortress“ (Mein Haus ist meine Festung) mit Werken der ukrainischen Künstlerin Iryna Vale zu sehen. Sie wurde erst kürzlich im Rahmen eines Gottesdiensts eröffnet. Mit ihren ausdrucksstarken Grafiken hat Iryna Vale ihren Gefühlen Raum gegeben, die sie befehlen haben, seit russische Bomben auf ihre Heimat fallen. Besonders beeindruckend dabei ihr dargestellter, großer Wunsch, nach dem Krieg alles wieder aufzubauen. Die starken Bilder können gegen eine Spende als Kunstdruck erworben werden. Ihre Werke wurden unter anderem im ukrainischen Pavillon der Biennale in Venedig gezeigt.

Kultureller Treffpunkt

Die Kreuzkirche hat sich seit geraumer Zeit zu einem wichtigen kulturellen Treffpunkt in Bommersheim gemausert, den man nicht mehr missen möchte. Außer vielen Gruppen, die sich zum gemeinsamen Austausch, bei Café-Nachmittagen, zum Singen oder zum Trainieren treffen, finden regelmäßig Ausstellungen und Konzerte statt. Und einmal im Monat ist Kino angesagt, dann flimmert ein Film über die Leinwand im „Kino Kreuzkirche“. Seit einem Jahr können sich die Bommersheimer vor der eigenen Haustür die schönsten Kino-Klassiker ansehen. Mit echter Kino-Wohlfühlatmosphäre wie frischem Popcorn, Snacks und einer großen Auswahl an Kaltgetränken. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird aber gebeten, und die Kosten zu stemmen. Es ist eine Erfolgsstory, regelmäßig ist der Ansturm groß. Die komplette Liste für das Jahr 2024 steht, als nächster Film wird am Freitag, 15. März, „Forrest Gump“ gezeigt. Im Laufe des Jahres stehen unter anderem noch „Das Wunder von Bern“ am 21. Juni – passend während der EM – oder im Dezember „Tatsächlich ... Liebe“ auf dem Programm.



Dieses hoffnungsvolle Werk der ukrainischen Künstlerin Iryna Vale zeichnet ein positives Bild von der Zukunft ihrer Heimat. Foto: bg

Mit dem Bobbycar ins „Autokino“

Oberursel (ow). Mit einer besonderen Veranstaltung für kleine Autofans startet die Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, in den März. Am Samstag, 9. März, von 11 bis 12 Uhr, sind Familien mit Kindern ab drei Jahren eingeladen, mit dem Bobbycar zum „Autokino“ in die Stadtbücherei zu kommen. Das Bobbycar muss selbst mitgebracht werden. Monika Mertens, Leiterin der Kinderbücherei, präsentiert dann ein Bilderbuchkino. Gedacht ist das „Autokino“ für Jungs und Mädchen im Alter von drei bis fünf Jahren. Der Eintritt beträgt vier Euro pro Kind, Kinder mit Oberursel-Pass haben freien Eintritt.

Bei den „Rabenschnabelgeschichten zum Frühling“ am Donnerstag, 21. März, von 16 bis 17 Uhr, liest die ehrenamtliche Vorleserin und Puppenspielerin Edith Nickel-Ruppman aus einem ausgewählten Bilderbuch vor. Mit dabei ist ihre charmante Handpuppe Till, schon lange Liebling der Kinder, die regelmäßig zu Gast bei den Rabenschnabelgeschichten sind. Im Anschluss an die Lesung bepflanzen die Jungs und Mädchen den Balkon der Kinderbücherei. Eingeladen zum Hören und Pflanzen sind Kinder im Alter von vier bis sieben Jahren. Der Eintritt beträgt vier Euro pro Kind, Kinder mit Oberursel-Pass sind kostenlos dabei.

Die „Osterferien-Leseaktion“, die von Freitag, 22. März bis Samstag, 13. April, dauert, ist für Kinder der ersten bis vierten Klasse gedacht. Sie bietet jungen Bücherfans und solchen, die es werden wollen, eine Auswahl brandneuer und altersgerechter Kinderbücher, darunter auch Erstlesetitel. In der eigens eingerichteten Ferien-Leseoase unter dem Dach der Stadtbücherei lesen die Kinder eins oder mehrere der Bücher und basteln, malen oder kneten im Anschluss etwas zum gelesenen Buch. Ihre kreativen Ergebnisse zeigen sie dann der Kollegin an der Info der Kinderbücherei und erhalten zur Belohnung einen Mini-Preis. Eine kleine Ausstellung in der Gale-

rie der Stadtbücherei zeigt, was die fleißigen Leser in den Ferien zu den Büchern gemalt und gebastelt haben. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Außer an den Feiertagen und Schließtagen der Stadtbücherei stehen die Bücher die ganzen Ferien hindurch in der Leseoase zur Verfügung. Die Bücher können nur in der Leseoase gelesen werden und sind nicht entleihbar.

Am Freitag, 26. April, laden Stadtbücherei und Schulwald zu einem märchenhaften Abend im schönen Gelände des Oberurseler Schulwalds ein. Kinder zwischen sieben und zehn Jahren tauchen in ein Bilderbuchmärchen ein, das die ehrenamtliche Vorleserin der Kinderbücherei, Edith Nickel-Ruppman, vorliest. Nach der Märchenlesung besteht die Möglichkeit, verschiedene, extra angestrahlte Bereiche des Schulwalds zu erkunden, wie zum Beispiel das Tipizelt. Der Eintritt beträgt fünf Euro pro Kind, Kinder mit Oberursel-Pass haben freien Eintritt. Die Veranstaltung findet von 19.30 bis 21 Uhr im Schulwald Oberursel, am Ende des Altenhöfer Weges, hinter der Kettler-La Roche-Schule, statt.

Die Anmeldung zu allen Veranstaltungen – außer der Osterferien-Leseaktion – erfolgt ausschließlich digital über die Internetseite www.oberurselindialog.de/stadtbuecherei. Die Plätze sind begrenzt. Bei Problemen mit der Anmeldung steht in der Bücherei ein Computer zur Verfügung und das Bücherei-Team hilft gerne weiter. Die Anmeldung ist drei Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung freigeschaltet. Eine frühere Anmeldung ist nicht möglich. Für die Anmeldung wird eine E-Mailadresse benötigt. Außerdem müssen Name und Alter der Kinder/Jugendlichen sowie eine Telefonnummer für Rückfragen eingegeben werden. Der Eintritt kann vor der Veranstaltung in der Bücherei bezahlt werden. Mehr Information gibt es in der Stadtbücherei telefonisch unter 06171-62870 oder per E-Mail an buecherei@oberursel.de.

Frauentag mit Kunst und Frühstück

Oberursel (ow). Am Freitag, 8. März, ist Weltfrauentag – seit mehr als 100 Jahren wird dieser Tag begangen! Weltweit demonstrieren Frauen an diesem Tag für Gleichberechtigung und gegen die Diskriminierung von Frauen. Der Tag soll die bisherigen Errungenschaften der Frauenrechtsbewegung feiern und gleichzeitig die Aufmerksamkeit auf immer noch bestehende Diskriminierungen und Ungleichheiten richten. Und er will dazu ermutigen, sich für Geschlechtergerechtigkeit einzusetzen.

Anlässlich des Weltfrauentags wird in Oberursel zu zwei Veranstaltungen eingeladen: Die Ausstellung „Farben des Lebens“ im Rathaus bietet Künstlerinnen eine Plattform, Vielfalt zu zelebrieren und gleichzeitig auf weiterhin bestehende Ungleichheiten aufmerksam zu machen. Gezeigt werden Bilder von 29 Oberurseler Künstlerinnen, die durch ihre Kunstwerke die facettenreichen Farben des Lebens einfangen. Von Freitag, 8. März bis Freitag,

29. März, sind die Werke im Foyer des Rathauses zu den Öffnungszeiten zu sehen.

Das traditionelle internationale Frauenfrühstück am Sonntag, 10. März, um 10.30 Uhr bringt über das gemeinsame Essen hinaus Frauen aus unterschiedlichen Kulturkreisen zusammen und verbindet. Hierzu lädt die Stadt ins Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, ein. Es besteht die Gelegenheit zum Austausch in ungezwungener Atmosphäre, Erfahrungen können geteilt werden und die Solidarität unter Frauen aus verschiedenen Kulturen wird gestärkt. Die städtische Gleichstellungsstelle hat ein buntes Programm zusammengestellt mit einer koreanischen Trommlerinnen-Gruppe, der internationalen Jugend-Tanzgruppe aus der „Portstrasse“ sowie der Schulband des Gymnasiums Oberursels. Der Eintritt beträgt fünf Euro, wer etwas Selbstgemachtes zum Essen mitbringt, hat freien Eintritt. Die Plätze sind begrenzt, Anmeldung per E-Mail an frauenbuero@oberursel.de.

Preisträgerkonzert „Jugend musiziert“

Hochtaunus (how). Der Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ Hochtaunus/Wetterau findet seinen Höhepunkt alljährlich mit einem Preisträgerkonzert, bei dem die prämierten Musiker die Gelegenheit haben, ihr Können dem Publikum zu präsentieren. In diesem Jahr wird das Konzert in der Rotunde des Landratsamts des Hochtaunuskreises stattfinden. Zwölf junge Musiker im Alter zwischen 13 und 20 Jahren verwöhnen das Publikum mit einem breitgefächerten musikalischen Programm.

Besonders erfolgreich waren die Teilnehmer aus dem Taunus in der diesjährigen Wettbewerbskategorie „Musical“, so dass sich gleich vier junge Sängerinnen dem Publikum präsentieren werden. Außerdem sind junge Talente an der Klarinette und der Querflöte so-

wie in den Besetzungen Saxofon/Klavier, Violoncello/Klavier und Schlagzeug-Ensemble zu erleben.

„Es freut mich sehr, dass das musikalische Talent dieser jungen Musiker, nachdem sie erfolgreich am Regionalwettbewerb Hochtaunus/Wetterau teilgenommen haben, hier noch einmal vor Publikum angemessen gewürdigt wird, bevor sie den Taunus beim bevorstehenden Landeswettbewerb vertreten“, sagt Landrat Ulrich Krebs, der gemeinsam mit seinem Amtskollegen Jan Weckler aus dem Wetteraukreis Schirmherr des Regionalwettbewerbs ist.

Das Konzert im Forum des Landratsamtes findet statt am Samstag, 2. März, um 17 Uhr – die Veranstaltung ist öffentlich, Eintritt und Platzwahl sind frei.

Berührungspunkte von Malerei und Fotografie

Hochtaunus (how). Der Maler Lutz Krüger und der Fotograf Willi Mulfinger, beide aus Oberursel, zeigen in der Ausstellung „Canaris Textur“, die derzeit im Kulturzentrum Englische Kirche in Bad Homburg, Ferdinandsplatz, gezeigt wird, dass zwei Kunstrichtungen in origineller Art und Weise zusammengehen können. Ihre Exponate sind keine Symbiose, sondern sie präsentieren spannende, individuelle und eigenständige Berührungspunkte von Malerei und Fotografie, jeder in seinen eigenen Bildern.

Hildburg Krüger sagte bei ihrem Vortrag zur Einführung der Fotografien von Willi Mulfinger: „Auf den ersten Blick bezaubern gerade die architektonischen Arbeiten des Fotografen mit ihrer Farbigkeit, dem allgegenwärtigen Licht und dem damit mitschwingenden Ober-ton der Lebensfreude. Schauen wir ein zweites Mal hin und rationalisieren wir unseren ersten Eindruck, entdecken wir erstaunliche Parallelen zu den malerischen Werken des bri-

tischen Pop-Art-Künstlers David Hockney. Ähnlich wie in dessen kalifornischen Arbeiten werden die vorgefundenen architektonischen Artefakte durch die Reduktion auf die Zwei-dimensionalität abstrakt verfremdet und lösen sich damit vom Dokumentarischen. Es öffnen sich Räume für neue Assoziationen.“

„Ich sammle bei meinen fotografischen Exkursionen im wahrsten Sinn des Wortes Flächen. Dabei erkenne ich das Charakteristische beziehungsweise Außergewöhnliche des Bildausschnittes, das sich vor meinem Auge öffnet an und lege in meiner Komposition die Flächen zueinander, übereinander, nebeneinander“, ergänzte dazu der Fotograf.

„Eine spannende Ergänzung zu den Architekturbildern stellen seine Landschafts- und Porträtbilder dar. Als Antipoden zu den farbenfrohen Fotografien zeigen sie im charakteristischen Grau oder im dezenten kühlen Blau die Insel La Palma nach dem verheerenden Vulkanausbruch. Aber auch hier entdecken wir nicht nur als raffiniertes kompositorisches Element Farbtupfer, die das langsam zurückkehrende Leben inmitten der verwüsteten Landschaft bezeugen – ein Keim der Hoffnung“, so Hildburg Krüger.

Die Zusammenarbeit mit dem renommierten Fotografen Jacques Decaux legte die Grundlagen für Mulfingers heutiges künstlerisches Schaffen. Der Satz von Decaux, der Willi Mulfinger nachhaltig beeindruckte, war: „Du musst stets das Große Ganze sehen, wenn Du an die Details denkst.“

Im kontrastreichen Dialog zu den fotografischen Arbeiten stehen die Gemälde von Lutz Krüger. Hier bildet zwar auch das Thema „Landschaft“ den Mittelpunkt des Œvres, aber vollkommen anders interpretiert. Der Betrachter erkennt sehr wohl landschaftsartige Strukturen, jedoch verwehren sie eine Erinnerung an landläufige Beispiele dieses Genres. Es handelt sich auch nicht um abstrakte Interpretationen realer Landschaftsräume, sondern um innere Bilder des Künstlers, in denen er atmosphärisch verdichtet, seine Ängste und pessimistischen Befürchtungen über den Zustand der Welt zum Ausdruck bringt. Nicht als Resümee einer resignativen Haltung will er dies verstanden wissen, sondern eher als eindringliche Mahnung, die Realitäten ungeschminkt zur Kenntnis zu nehmen.



„Eis auf dem Rückzug“ lautet der Titel dieses Bilds von Lutz Krüger. Foto: Krüger/Mulfinger

Hildburg Krüger erläuterte dazu: „Seine Landschaften, farblich äußerst sparsam verwaltet, entwickeln eine autonome Energie, ja eine bedrohliche Anmutung, als sei die Natur nicht nur Opfer menschlicher Eingriffe, sondern mittlerweile reagierender Akteur, den Menschen zu fürchten haben. Aber auch eine gegenteilige Interpretation lassen seine Werke zu, nämlich – noch unberührt von den Allmachtsfantasien der Menschheit – die Darstellung einer archaischen Urwelt, die ihre majestätische Kraft demonstriert. Es ist Ihre Entscheidung, welche Variante Ihrer Betrachtung am nächsten kommt.“

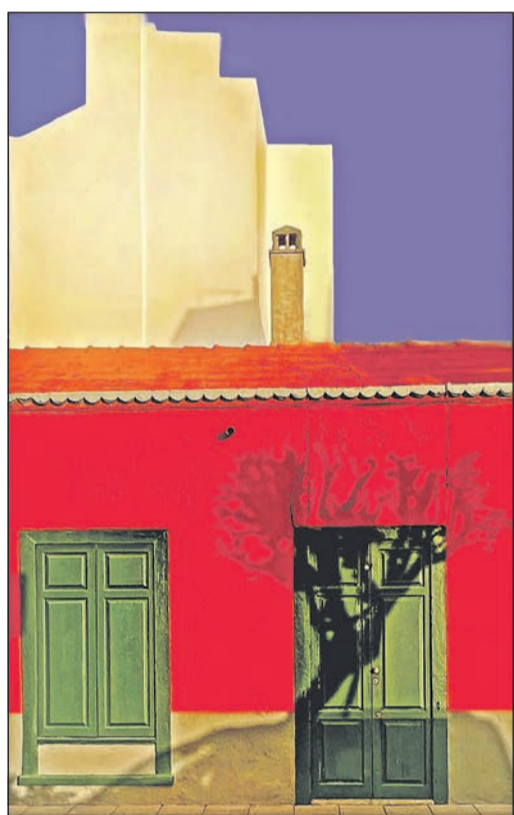
Farbflächen und Geometrisches

Außer diesen Werken, die als Serie entstanden sind, sehen die Betrachter eine andere serielle Werkschau des Künstlers, in der gerade die Farbe einen ermutigenden Kontrast zur Strenge der grafischen Formationen aufbaut. Ebenfalls landschaftliche Fragmente gesellen sich zu architektonischen Strukturen – typisch für die konstruktive Darstellungsform. Charakteristisch für diese Kunstrichtung ist das geometrisch-technische Gestaltungsprinzip mit Farbflächen, Linien und geometrischen Grundformen.

Lutz Krüger erfuhr seine künstlerische Ausbildung an der Zeichenakademie Hanau. Seine aktuellen Werke sind in regelmäßigen Abständen in der Galerie Artlantis des Kunstvereins Bad Homburg ausgestellt, aber auch an anderen Orten wie in einer Dauerausstellung im Rathaus Oberursel, in der ein umfangreicher Überblick über verschiedene Schaffensphasen zu sehen

ist. Die Bad Homburger Kulturamtsleiterin Dr. Bettina Gentzke eröffnete die Ausstellung in der Englischen Kirche. Die Künstler Willi Mulfinger und Lutz Krüger begrüßten die Gäste, bevor Hildburg Krüger die künstlerischen Inhalte der Exponate präsentierte. Laurids B. Green begleitete die Veranstaltung am Flügel.

Zu sehen ist die Ausstellung „Canaris Textur“ in der Englischen Kirche, Ferdinandsplatz in Bad Homburg, bis zum 17. März. Geöffnet: eine Stunde vor Beginn von Veranstaltungen sowie samstags und sonntags von 11 bis 14 Uhr.



„Rotes Haus“ heißt dieses Werk, das ebenfalls in der Englischen Kirche zu sehen ist.



Willi Mulfinger und Lutz Krüger bei der Vernissage der Ausstellung. Foto: privat

Stöbern Sie im Katalog 2024!

Königs REISEN

Kostenlos anfordern aus dem Festnetz
0800 0400 123 oder unter www.koenigSreisen.de!

2024 ...wie ein König!

Schottland – Seine Metropolen und Schlösser

13.05. – 21.05.2024 DFG

- Ten Hill Place Hotel**** (8,9 bei Booking.com)
- Stadtrundfahrten Edinburgh & Glasgow, Stadtrundgang Haarlem
- High-Class Afternoon Tea in historischem Ambiente; exklusive Whiskyverkostung
- Historic Scotland Explorer Pass (Eintritt Stirling & Edinburgh Castle, Melrose Abbey)
- Eintritte Palace of Scone - Castle & Garden; Balmoral Castle & Grounds; Alnwick Castle
- Führung University of Glasgow
- Durchgehende Reiseleitung Jochen König

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Übernachtung/Frühstück+ € 2349,-

Jochen König

Ihre Vorteile

Deutschlands größte 2/1-bestuhlte 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!

König´s Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei!

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen!

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus):
Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof
Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

HAUSTÜRABHOLUNG* € 29,- PRO PERSON
*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen auf Anfrage

Portorož – ins 5*Grand Hotel Bernardin

04.04. – 12.04. DFG | 24.08. – 01.09. | 17.10. – 25.10.2024

- 5-Sterne Grand Hotel Bernardin (8,7 bei Booking.com)
- „Slovenische Küste“ mit Piran, Koper und Izola mit Reiseleitung
- Naturpark Salinen mit Führung und mit Reiseleitung
- Triest mit Reiseleitung & Besuch Schinkenproduzent mit Verkostung
- Istrien-Rundfahrt mit Reiseleitung & Schifffahrt vorbei am Limfjord nach Rovinj mit landestypischem Mittagessen
- Freier Eintritt ins Kasino Portorož
- Ihr Fahrer Andrej

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Halbpension ab € 1599,-

Villenurlaub in Venetien

26.05. – 03.06.2024 DFG

- Country Hotel Relais Monaco**** (100% WER bei HolidayCheck®)
- Bozen mit Stadtführung
- Ausflug Treviso mit Stadtführung
- Ausflug Bassano und Marostica mit Reiseleitung
- Eintritt Museo del Grappa und Grappaverkostung
- Ausflug Venedig mit Stadtführung
- Geführter Ausflug „Weintag“ mit Prosecco-Probe
- Ausflug Padua mit Stadtführung

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Halbpension € 1949,-

Weinreise Österreich

28.05. – 04.06.2024 | 27.08. – 03.09.2024

- Wein-Tasting & Mittagessen Weingut Scheibhofer im Burgenland
- Wein-Tasting & Mittagessen Weingut Tement in der Steiermark
- Wein-Tasting & Abendessen Weingut Herrenhof Lambrecht, Steiermark
- Wein-Tastings Weingut Hauleitner, Traisental & Heinrich, Burgenland
- Stadtführungen Eisenstadt, Steinamanger und Graz
- Führung Schloss und Garten Schönbrunn
- Schifffahrt Neusiedler See; Eintritt Schloss Esterházy
- **SELECT Reise, maximal 19 Mitreisende**

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Übern./Frühstück+ € 1749,-

Einmalige Albanien Rundreise

20.05. – 02.06.2024 | 20.09. – 03.10.2024 DFG

- Hotels der guten Mittelklasse; Fährüberfahrt Igoumenitsa-Ancona
- Besichtigungen: Zadar, Nin, Kotor, Budva, Kruija, Tirana, Berat, Vlora, Gjirokastra sowie Saranda
- Eintritte Festung & Skanderbeg Museum (Kruja), Festung & Onufri-Museum (Berat) sowie Festung (Gjirokastra)
- Besichtigungen Ruinenstätte Appollonia, Insel-Kloster Zverec, Karstquelle „Blaues Auge“ sowie Ausgrabungsstätte Butrint
- **Durchgehende Reiseleitung ab/bis Grenze Albanien**

Preis pro Person im DZ | 14 Tage | Halbpension ab € 2799,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.
König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | www.koenigSreisen.de

SOTHYS
PARIS

Exklusiv in
Instituten & Spas.

**Nicol's
Kosmetikstudio**

Mit neuen
Farben
in den
Frühling

Nicol's Kosmetikstudio
Oberhöchstadter Straße 14
61440 Oberursel
Tel. 06171 581758

Informationsabend der Burgwiesenschule

Oberursel (ow). Die Burgwiesenschule lädt alle Eltern schulpflichtiger Kinder, die zwischen dem 2. Juli 2018 und dem 1. Juli 2019 geboren sind, zu einem Elterninfoabend für Mittwoch, 6. März, um 20 Uhr in die Mensa der Schule, Lange Straße 108a, ein. Für interessierte Eltern findet ab 19.30 Uhr eine Führung durch das Schulgebäude statt. Dabei werden auch die Anmeldetermine für die Anmeldewoche vom 18. bis 21. März vergeben. Die Eltern können sich in die Liste zur Schulanmeldung eintragen. Wer am Infoabend verhindert ist, kann sich zur Vereinbarung eines Termins ab Donnerstag, 7. März, unter Telefon 06171-887740 in der Schule melden.

Hyrox Workout

Oberursel (ow). Ab 3. März findet sonntags von 10 bis 12 Uhr im Calisthenics-Park im Rushmoorpark unter professioneller Anleitung der Trainerin Ines Perry ein Hyrox Workout für Anfänger und Fortgeschrittene statt. Es sind zwei Kurse mit jeweils zehn kostenfreien Einheiten bis zum Sommer geplant. Teilnehmen können nur Erwachsene ab 18 Jahren. Veranstalter ist der Kultur und Sportförderverein Oberursel (KSfO). Das Hyrox Workout von 10 bis 11 Uhr für Fortgeschrittene ist die Kombination aus funktionellem Krafttraining, hochintensivem Intervalltraining und klassischem Ausdauersport und bietet ein ausgewogenes, abwechslungsreiches Training, das herausfordert, aber auch Spaß macht. Das Hyrox Zirkeltraining ist eine eigene Trainingsmethode und besonders für Anfänger geeignet. Der Kurs für Einsteiger findet von 11 bis 12 Uhr statt. Es werden rund zehn Stationen im Rushmoorpark aufgebaut. Ziel ist es, den ganzen Körper zu trainieren und sowohl Kraft als auch Ausdauer aufzubauen. Die Sportler starten an einer Station und wechseln nach einer Minute. Alle Teilnehmer trainieren in ihrem eigenen Tempo und bestimmen so die Intensität. Die Teilnahme an den Workshops erfolgt auf eigenen Gefahr. Bitte eine Matte, Laufschuhe und ausreichend Getränke mitbringen. Verbindliche Anmeldung per E-Mail an Pudinka2019@gmail.com.



Der Film berührt die Gäste, die dazu französische Spezialitäten genießen.

Foto: VFOS

Französischer Abend kommt gut an

Oberursel (ow). Mit fast 70 Gästen sehr gut besucht war der Filmabend unter dem Motto „Kunst & Kulinarik Frankreich“, zu dem der Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften (VFOS) in die „Portstrasse“ eingeladen hatte. Gezeigt wurde die französische Filmkomödie „Monsieur Pierre geht online“ in Originalsprache mit deutschen Untertiteln, in deren Mittelpunkt ein griesgrämiger Pariser Rentner steht, der plötzlich auf einem Datingportal im Internet mit romantischen Texten zum Verführer wird. Ein Film mit viel Herz und Humor, der sowohl die Lachmuskeln strapaziert, zugleich aber mit Vorurteilen aufräumt und die Filmprotagonisten aus unterschiedlichen Generationen mit viel Empathie und sehr sensibel zeichnet.

Vor Filmbeginn und während der Pause konnten sich die Gäste an einem Büfett mit unterschiedlichsten französischen Spezialitäten bedienen. Mitglieder des VFOS hatten den Großteil der kulinarischen Köstlichkeiten selbstgemacht und dabei teilweise auch auf Originalrezepte aus der Partnerstadt Epinay-sur-Seine zurückgegriffen. Dabei war auch

ausreichend Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen und sich über die Arbeit des Vereins sowie die Oberurseler Städtepartnerschaften zu informieren.

„Mit der Veranstaltungsreihe ‚Kunst & Kulinarik‘ möchte der VFOS jeweils ein Stück Lebensgefühl aus den Ländern der Partnerstädte nach Oberursel bringen und auf diese Art und Weise auf die bestehenden Städtepartnerschaften aufmerksam machen“, sagte stellvertretender VFOS-Vorsitzender Joachim Netz bei der Eröffnung des kulinarisch-kulturellen Abends und gab dabei auch seiner Freude Ausdruck, dass so viele Besucher der Einladung gefolgt waren. Die ausgesprochen positiven Reaktionen des Publikums nach Ende der Veranstaltung zeigten, dass die Kombination „Kunst & Kulinarik“ erneut gelungen ist und dass Filme in Originalsprache mit deutschen Untertiteln mittlerweile ein festes Stammpublikum in Oberursel haben.

Wer mehr zum VFOS wissen, Mitglied werden oder sich temporär engagieren möchte, kann sich im Internet unter www.vfos.de oder per E-Mail an info@vfos.de informieren.

Klär: Europa muss Pflichtthema sein

Hochtaunus (how). Es sind nur noch wenige Monate bis zur Europawahl am 9. Juni. Darauf weist die Vorsitzende der Europa-Union Hochtaunus, Hildegard Klär, hin. „Es war eine große Überraschung für viele, dass in Deutschland 16-Jährige zum ersten Mal bei dieser Wahl mitwählen dürfen“, sagt Klär und glaubt, dass bis heute zahlreichen Jugendlichen diese Möglichkeit gar nicht bewusst ist. Laut einer Shell-Jugendstudie hätten Jugendliche, die auf dem Weg zum Abitur sind, immerhin zu 61 Prozent ein positives Bild von der EU. Das sei nicht ganz überraschend, so Klär, gäbe es zumindest an den Gymnasien die Möglichkeit, über die politische Bildung einen Zugang zur Bedeutung der EU zu erhalten. Anders sieht es laut der Studie in den Realschulen aus. Da seien es nur noch 37 Prozent, so Klär.

„In Hessen ist es immerhin auch nach Drängen der Europa-Union gelungen, dass der Lehrplan im PoWi-Unterricht einen praktischen Zugang mit Besuchen bei europäischen Institutionen in Brüssel und Straßburg vorsieht“, so Klär. Das werde teilweise umgesetzt, bedeute allerdings einen großen Aufwand für die Lehrkräfte. Im Grunde genommen müsse Europa Pflichtthema sein, und zwar ab dem Grundschulalter. „Heutzutage spielt die EU im täglichen Leben aller eine

riesige Rolle, sei es bei unserem Geld, beim Klima, bei der Migration und der künstlichen Intelligenz, beim Reisen, bei Industrie, Handel und der Mobilität“, sagt Klär. Europäische Gesetzgebung erreiche uns täglich direkt am Ort, beispielsweise bei Luft- und Wasserreinhaltung, den Lebensmitteln und überhaupt bei allem, was eingekauft wird.

Hildegard Klär weist darauf hin, dass es zivilgesellschaftliche Initiativen gibt, die versuchen, junge Menschen zu erreichen, anders als erst im Unterricht in den Oberstufen, wo im letzten Schuljahr ein halbes Jahr lang das Fach Europa Pflicht sei. Sie weist darauf hin, dass der Jugendverband „Die Jungen Europäischen Föderalisten“ beispielsweise Planspiele anbietet, die zeigen, wie der europäische Parlamentarismus funktioniert. Sie selbst habe sehr gute Erfahrungen gemacht mit einem Escape-Spiel an der Hochtaunusschule in Oberursel, das eine PoWi-Lehrkraft mit ihrer Unterstützung genutzt habe, um eine neue Art des Unterrichts in Sachen Europa durchzuführen.

Zu so einem solchen Escape-Room-Erlebnis lädt aktuell auch die Volkshochschule Oberursel ein. Am Samstag, 9. März, können Schüler ab 15 Jahren kostenlos von 10 bis 13 Uhr daran teilnehmen. Anmeldung unter Telefon 06171-58480.

Präsidentenwahl in Russland

Oberursel (ow). „Ist die Präsidentenwahl in Russland mehr als eine bloße Machtdemonstration nach innen und außen?“ Reinhard Vesper, Osteuropa-Experte und Redakteur bei der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, beleuchtet in der Diskussionsrunde am Freitag, 1. März, die Präsidentenwahl im flächenmäßig größten Land der Erde, die hochspannende aktuelle innenpolitische Situation des Landes sowie den Alltag der Menschen. Die Veranstaltung findet ab 19 Uhr im Hieronymi-Saal des Rathauses statt. Moderiert wird sie von Margit Schlesinger-Stoll. Der Eintritt ist frei. Gleichzeitig setzt der Abend den Auftakt der Gesprächsreihe „Hallo Nachbar“, die anlässlich des städtepartnerschaftlichen Jubiläumsjahrs 2024 vom Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften (VFOS), der Stadt Oberursel, der Volkshochschule (VHS) Hochtaunus und der Europa-Union

Hochtaunus aufgelegt wurde. Unterstützt wird die Reihe durch den Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO). An vier kostenfreien Gesprächsabenden sind Interessierte eingeladen, über aktuelle Entwicklungen in den Ländern der Oberurseler Partnerstädte Epinay-sur-Seine (Frankreich), Rushmoor (England) und Lomonossow (Russland) sowie vor dem Hintergrund der anstehenden Europawahl auch zusätzlich über Entwicklungstendenzen in Europa zu diskutieren. Bürgermeisterin Antja Runge, Schirmherrin der „Hallo Nachbar“-Reihe, betont, dass allen Gesprächsabenden eine faire, von Respekt und Toleranz geprägte Debattenkultur, auch bei kontroversen Meinungen, zugrundeliegt. Eine Platzreservierung ist erwünscht über die VHS Hochtaunus, Füllerstraße 1, unter Telefon 06171-58480 oder im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de.

NEWS

Gabor
rieker
ara
SKECHERS

Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL

ⓔ Hair care
Eine Intensiv-Packung für Ihr Haar
zum Top-Preis: **9,99 Euro**

Gutschein
Gültig bis 31.12.2024

Friseur Ruppel
www.friseur-ruppel.de
Marktplatz 11 - 61440 Oberursel

Oberursels beliebter Immobilienmakler

Schoenfelder Immobilien
Dornbachstraße 36
61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 2 86 86 46
Telefax 0 61 71 / 2 86 86 44

mail@schoenfelder-immobilien.de
www.schoenfelder-immobilien.de

GARDINENSERVICE

- Abhängen
- Waschen oder Reinigen
- Wieder Aufhängen

BETTEN UND GARDINEN

STEINECKER
BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN

Untere Hainstr. 2
61440 Oberursel
Tel. 06171/973710

www.taunus-nachrichten.de

Das sind die ausgezeichneten Sportler 2023

Oberursel (gw). Für besondere Leistungen im ehrenamtlichen Bereich wurden am Freitagabend Manfred Fritsch und Claudia Kleemann vom TV 1887 Oberstedten ausgezeichnet. Manfred Fritsch kann auf 50 Jahre Vorstands- und Übungsleitertätigkeit zurückblicken, und Claudia Kleemann ist beim TVO seit 25 Jahren als Übungsleiterin aktiv. Für ihre herausragenden sportlichen Leistungen im Jahr 2023 wurden in der Stadthalle folgende Mannschaften und Einzelpersonen aus Oberursel und den Stadtteilen geehrt:

TV Bommersheim, Abteilung Volleyball: Horst-Dieter Schimanski; (U18) Charlotte Both, Lalin Doran, Annika Koch, Charlotte Roberts, Jana Schlotmann, Lioba Schneider, Hannah Schulze, Charlotte Nitz, Giulia Vollkammer und Ronja Wahrlich; (U16) Lilly Koehnen, Charlotte Nitz, Catharine Klute, Paula Hermes, Denise Iller, Laura Schulze, Sophia Wichmann, Jette Alberts und Emilia Kölsch; (U14) Henrike Kunzelmann, Lilli Häuser, Romy Ewald, Nele Busse und Pauline Kind.

Deutscher Alpenverein, Sektion Frankfurt: Emma Bernhard.

Homburger Schützengesellschaft: Wolfgang Nüchter.

Homburger Turngemeinde, Abt. Judo: Tristan Martin.

Homburger Turngemeinde, Abt. Rope Skipping: Aurora Boborykin und Theresa Furthner.



Cosima Schmidt-Claasen vom TC 89 Oberstedten ist Tennis-Kreismeisterin. Foto: gw

MTV Kronberg, Abt. Hockey: Julian Köhler und Casimir Pretzell.

RFC Oberstedten, Abt. Leichtathletik: Maria Arbogast.

Tennis-Club 89 Oberstedten: Cosima Schmidt-Claasen.

Turnverein Oberstedten, Abt. Leichtathletik: Arvid Lösel, Karina Becker, Jannik Rösner, Marta Kandziora und Helene Volk.

Amateur-Box-Club Oberursel: Fatih Akay, Jakob Becker und Frederick Fink.

Billard-Club Oberursel: Bernd Haimerl, Jens Haimerl, Wolfgang Fiebig, Michael Hoch, Benaicha Bouselham, Herbert Zimmermann, Jay Lee, Stefan Henze und Angelika Becker.

Bogensport Oberursel: Hannes Matthias, Jakob Becker und Frederick Fink.

DLRG Oberursel: Soline Begin, Benedikt Müller, Selina Schmidt und Philipp Scholl.

Eintracht Oberursel, Abt. Fußball: (C1-Jugend) Julius Buhrke, Hakim Echchemma, Claudio Gentile, Marko Glavas, Mohammias Khawari, Rayan Mehloul, Dejan Merten, Isaac Minter, Yassine Nahbar, Koshal Nazary, Milad Naqshbandi, Paymann Noori, Brendon Novalli, Dares Omari, Maximilian Reischl, Jonas Sauer, Lukas Spreitzer, Till Steigelder, Jaden Stix und Nico Thiel; (C2-Jugend) Ali Parsa Arianejad, Artgiom Aristov, Lepoold Böhle, Nelson Evers, Leonardo Gadben, Furkan Gedek, Leonard Hartmann, Lasse Hejnal, Finley Johnston, Tamleez Khan, Edi Lugusic, Nathan Randall, Balon Stothard, Connor Sweet, Noam Währisch, Maximilian Welteke, Marc Westenburger, Charles Wilde, Jonas Windecker und Charles Woodburn; (D1-Jugend) Matti Troesch, Tim Spangenberg, Nathan Legesse, Philip Scheel, Mattéo Faust, Aidan Jacobi, Julius Kölsch, Markus Dickes, Karl Klauer, Leo Linss, Nikita Benhardt, Sergian Mirac Strainovic, Fynn Schulze, Maximilian Richter, Mattie Mayrock, Lysander Kellersmann und Moritz Schorn.

1.Frauenfußballverein Oberursel: Nina Meisberger, Salma Nahar, Abby Gorges, Mona Karouaoui, Selma Hertkorn, Antonia Tecini, Isabel Gofer, Léa Didier, Marlene Bucher, Nika Schurich, Nathalia Gomez, Elena Papenbrock, Charlotte Luxen, Carolin Rapp, Luisa Knobbe, Aylin Alipur-Sougid, Johanna Inhetveen, Felicia Peters, Helena Nowak und Charlotte Greve.

Gymnasium Europa Oberursel, Abt. Basketball: Anna Thelen, Annika Goebitz, Charlotte Homm, Chiara Ciottariello, Emily Haux, Finja Heubel, Ida Wehner, Julia Helinski, Lara Stricker, Paula Schwittay und Tamara Redlin.

Schachverein und Gymnasium Oberursel: Kateryna Dolzhykova, Elea Weyerer, Noah Weyerer, Jonas Liu, Ayush Prasad, Tymofii Nikonenko, Elena Luan, Lilla Borbelly, Jinisha Jain, Clara Hongying Zhang, Maxim Akhmatovski, Vincent Bernig le Duigou, Alwin Mohr, Frederik Fischer, Kanad Joshi,



Die erfolgreichen C- und D-Jugendfußballer des SC Eintracht Oberursel sind in der Lage, die Bühne der Stadthalle komplett zu füllen. Foto: gw

Hlib Nikonenko, Jacek Dubiel, Ioannis Papadopoulou, Patrick Chandler, Christopher Stork, Leon Papadopoulou, Danail Glavev, Borui Fang, Ray Liu, Chiara Krieg, Ruozan Liu, Christine Nguyen, Kanad Joshi, Fabian Bär und Jonathan Koch.

Schwimmclub Oberursel: Nele Hoffmann, Laura Gonzalez-Bittner, Nicolas Hauenstein-Anaya, Atanas Kehyov, Egor Formuzal, Jan-Nik Buhrke, Marton Balla, Otto Wagner, Sophie Dapp, Henri Dingeldey, Sophie Dingeldey, Denis Durasov, Charleen Ernst, Henrik Gläser, Laura Grünheit, Finn Küstermann, Konstantin Leppert, Sihoon Oh, Helene Sargent, Ruija Wang, Maria Menge, Anna Schrader, Zoi Tibitanzi, Tristan von Gostomski, Maria Neff, Eric Sangaunboon, Hannah Hofacker, Stefan Glinkemann, Dominik Herold, Michaela Krieger, Achim Krombach, Benedikt Küstermann, Frank Plamann, Claudia Richter, Robert Seele, Uli Gabel, Andreas Hauck, Tobias Knobbe, Lothar Köhler, Thorsten Möller, Wolfgang Pietzsch, Jenny Hänseroth, Daniel Brink, Claudia Zarbo, Stefania Poli, Lavinia Weiss, Ann Kathrin Sauer, Peter Fourier, Uli Nottrodt, Olaf John, Oliver Pflüger, Dirk Hentschel, Johanna Förschler und Anke Schneider.

Tennis-Club Oberursel: (Herren 55) Christian Greuther, Frank Weyland, Stephan Isenberg, Oliver Böttger, Christian Giesen, Matthias Achilles, Hendrik Herget, Carsten Koehnen, Sven Dormann und Jörg Eigendorf; Liah-Marie Schulz und Sasa Majinovic.

TSG Oberursel, Abt. Handball: (A-Jugend) Janne Petermann, Gustav Dittlein, Ole Reichold, Tristan Both, Max Haux, Silas Vestner, Giuseppe Occhipinti und Henrik Saam; (B-Jugend) Janne Petermann, Ole Reichold, Tristan Both, Max Haux, Silas Vestner, Giuseppe Occhipinti, Henrik Saam, Richard Weseemann, Luke Hamm, Simon Stühmeier, Simon Gehring, Lukas Wider und Lucius Knepel; (C-Jugend) Paulo Saez del Castillo, Jack Saswito, Alwin Mohr, Jan Schuster, Anton Theo-

pold, Luis Brinkmann, Jonte Niemann, Mika Reinhardt, Martin Cortes, Felix Albin, Konstantin Flüchter, Emanuele Violi, Jaron Ried, Leon Papadopoulou, Arthur Dubois, Emirhan Cankardesler und Lumio Marconi; (D-Jugend) Neele Rudolph, Luna Chyttek, Karoline Flessa, Lea Jendrzok, Anni Krmek, Elliska Lino Soarez, Mette Neumann, Elena Papenbrock, Theresa Planer, Janina Schwarzhaupt, Nina Valente und Lara Vidovic.

TSG Oberursel, Abt. Leichtathletik: Burkhard Volkmer.

Radfahrverein „Fahr Wohl“ Stierstadt, Abt. Kunstradsport: Antonia Schneider, Louisa Volkmar, Loja Chen und Xiao Shan Yang.

TV Stierstadt, Abt. Basketball: Philipp Freiberger, Jonne Schättler, Johanna Günther, Lorenzo Wagner, Pekka Saalbach, Arthur Zeidler, Julius Kienecker, Elias Diehl, Jan Gödden, Lorenz Wenzel, Linus Schilling, Marlin Walk, David Moslener, Lenno Schättler, Liam Schmid, Mateo Varas, Mathias Racky, Jan Führung, Mike Gießammer, Paul Freiberger, Felix Röhr und Lukas Schilling.

TV Weißkirchen, Abteilung Leichtathletik: Werner Krah, Nikola Brokof, Wanda Glitsch, Luisa Schuth und David Eichhorn.

TV Weißkirchen, Abteilung Tischtennis: Azra Aktas, Jasmin Scheld, Julia Scheld, Livio Wurm, Maira Chehab, Katharina Posavec, Emilia Lubas und Emilie Winkler.

TV Weißkirchen, Abteilung Turnen: Carl Maier, Diellon Hashani, Julian Peters, Niklas Roth, Mika Blohsfeld, Marlon Urban, Lukas Heitefuß, Maximilian Spieker, Bruno Schröder, Konrad Hiller, Linus Britz, Lionel Ludwig, Tim Eichhorn, Malte Bohrer, Benjamin Fischer, Tom Ploger, Nino Bonin, Benjamin Ruweler, Maik Bohrer. Awa Glitsch, Emily Kötting, Mara Schuckart, Anna Jerouschek, Zaina Hodel-Mortensen, Emelie Winkler, Maya-Kim Fertig, Lucy Fink, Karoline Krause, Hannah Molcik, Anton Britz und Lars Borngräber.

Wandern, offenes Singen und Waldspaziergang bei „Interaktiv“

Oberursel (ow). Der Verein „Interaktiv – Generationen füreinander“ bietet im März verschiedene gemeinschaftliche Aktivitäten an, bei denen Gäste willkommen sind. Am Donnerstag, 7. März, trifft sich die Wandergruppe von Josefa Becker-Schmid um 9.40 Uhr an der Bushaltestelle Oberursel Bahnhof Richtung Königstein und fährt mit dem Bus X27 nach Ruppertsheim. Dort startet die Wanderung, die zunächst zum wieder aufgebauten Atzelbergturm führt. Wer ihn besteigt, hat einen wunderbaren Rundum-Blick über den Vordertaunus. Weiter geht es auf dem Taunus-Schinderröhre-Weg, zunächst steil bergab, danach fast ohne Steigung, teilweise entlang des Silberbachs nach Schloßborn, wo der Abschluss der Tour bei Kaffee und Kuchen vorgesehen ist. Die Tour ist leicht zu gehen, die Strecke etwa zwölf Kilometer lang. Gutes Schuhwerk, etwas Verpflegung und Getränke sollte man dabei haben. Das Tempo ist gemäßigt, um die Schönheiten der Natur genießen zu können. Zwischendurch werden kurze Pausen eingelegt. Anmeldung unter Telefon 06172-8553745 jeweils bis spätestens dienstags vor dem entsprechenden Wanderterrain.

Das offene Singen von „Volks- und Wanderliedern“ mit Helmuth Kasper an der Gitarre findet an den Freitagen, 8. und 22. März, von 16 bis 17.30 im Gemeindefestsaal der Kreuzkirche, Goldackerweg 17, statt. Für Mittwoch,

13. März, laden Frauke Peper und Monika Knudsen zum Besuch der „Neuen Altstadt“ in Frankfurt ein. Treffpunkt ist am Bahnhof Oberursel an der Haltestelle der U3 Richtung Frankfurt um 10.30 Uhr. Die Bahn fährt um 10.46 Uhr ab. Gefahren wird bis zur Hauptwache, von dort spaziert die Gruppe entlang der Neuen Kräme zum Römer. Anmeldung unter Telefon 06171-25587.

Am Mittwoch, 20. März, um 17 Uhr findet die jährliche Mitgliederversammlung mit einer Nachwahl für mehrere Vorstandsmitglieder statt.

Ein Waldspaziergang am Sonntagmorgen ist für Sonntag, 24. März, vorgesehen. Los geht es um 11.15 Uhr an der Bushaltestelle Linde in Oberstedten. Der Bus der Linie 41 fährt ab 10.51 Uhr vom Bahnhof zur Linde, ein Zustieg ist an diversen Haltestellen möglich. Geplant sind eine fünf und eine acht Kilometer lange Tour durch den Wald oder übers Feld. Eine leichte Steigung ist möglich. Festes Schuhwerk und Regenschirm werden empfohlen. Die Termine sind wetterabhängig. Anmeldung unter Telefon 06172-997879.

Informationen über den Verein und seine Hilfen gibt es im „Interaktiv“-Büro montags, dienstags, donnerstags und freitags in der offenen Sprechstunde von 10 bis 12 Uhr, Telefon 06171-25587, E-Mail: kontakt@interaktiv-oberursel.de, sowie im Internet unter www.interaktiv-oberursel.de.

Angebote der „Frühen Hilfen“

Oberursel (ow). Am Samstag, 9. März, findet von 10.30 bis 12.30 Uhr im Familientreff, Schulstraße 27a, das „Café Babybauch“ statt. Dort haben werdende Eltern die Möglichkeit, in gemütlicher, aber geschützter Atmosphäre ihre 1000 Fragen rund um das Thema Geburt und Baby mit einer Kinderkrankenschwester, einer Hebamme und der pädagogischen Fachkraft „Frühe Hilfen“, Verena Winterle, zu klären. Darüber hinaus bietet das Café auch die Möglichkeit, andere Familien in der gleichen Lebenssituation kennenzulernen. Das „Café Frühe Hilfen“ findet jeden Mittwoch von 15 bis 17 Uhr in den Räumen Vorstadt 37 statt. Gemeinsam mit einer Kinderkrankenschwester empfängt dort die pädagogische Fachkraft der Fachstelle werdende Eltern und Eltern mit Kind bis zu 18 Monaten. Sie erhalten Antworten und Informationen zu den Themen Stillberatung, Umgang mit dem

Baby, Babypflege, Babyschlaf und Babymassage. Am Mittwoch, 13. März, wird im Café der kostenfreie Workshop „Ein gesunder Schlafplatz für mein Baby“ angeboten. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Am Freitag, 22. März, besteht zwischen 9 und 12 Uhr die Möglichkeit für eine psychosoziale Beratung von Müttern und Vätern bei psychischen Belastungen vor und nach der Geburt. Beraten wird in der Fachstelle im Oberurseler Rathaus.

Unter dem Motto „Willkommen im Babyglück“ findet am Mittwoch, 27. März, von 15 bis 17 Uhr auch die Hebammensprechstunde im „Café Frühe Hilfen“ in der Vorstadt 27 statt.

In der Regel ist für die Angebote eine Anmeldung erforderlich unter Telefon 06171-502235 oder per E-Mail an fruehehilfen@oberursel.de.



...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02

24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

2. bis 8. März 2024

Widder
21. 3. – 20. 4.
Belassen Sie es bei einem Flirt, auch wenn etwas noch so viel versprechend erscheint. Sie würden jemandem sehr weh tun, wenn Sie das Spiel weitertreiben.

Stier
21. 4. – 20. 5.
Legen Sie sich bloß nicht sofort fest, sondern prüfen Sie, ob die gemachten Aussagen auch den Tatsachen entsprechen. So können Sie sich eine böse Überraschung ersparen.

Zwilling
21. 5. – 21. 06.
Sie stellen an eine bestimmte Person zu hohe Ansprüche, die sie einfach nicht erfüllen kann. Bleiben Sie realistisch in Ihren Forderungen, das macht das Leben für alle leichter.

Krebs
22. 6. – 22. 7.
Je origineller die Ideen, desto besser für Sie. Viel Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft könnten jetzt helfen, dem gesteckten Ziel ein Stück näher zu kommen.

Löwe
23. 7. – 23. 8.
Eine anstrengende Etappe geht zu Ende – und das ist gut so. Trotzdem werden Sie sich später noch gerne an diesen Lebensabschnitt zurückerinnern, der einfach Spaß gemacht hat.

Jungfrau
24. 8. – 23. 9.
Ein längeres Gespräch mit einem alten Freund gibt Ihnen ziemlich gute Hinweise, wie Sie mit einer heiklen Sache am besten umgehen können. Sein Tipp ist echt Gold wert!

Waage
24. 9. – 23. 10.
Wenn irgend möglich, sollten Sie sich keine zusätzlichen Belastungen aufladen. Sie haben derzeit schon so viel zu schultern, dass weitere Aufgaben einfach wirklich zu viel wären.

Skorpion
24. 10. – 22. 11.
Ein Freund hat auf einmal ziemliche Rosinen im Kopf. Hoffentlich lassen Sie sich nicht dazu verleiten, sich nun ebenfalls auf solche Hirngespinnste einzulassen.

Schütze
23. 11. – 21. 12.
Sie haben beruflich so viel um die Ohren, dass Ihnen kaum Zeit zum Luftholen bleibt. Nehmen Sie sich eine Auszeit, die Pause brauchen Sie jetzt einfach dringend.

Steinbock
22. 12. – 20. 1.
Ein gewagtes Unternehmen sollten Sie nicht allein anpacken. Lassen Sie sich mit Tipps aus dem Freundes- und Bekanntenkreis helfen. Und feiern Sie dann den Erfolg gemeinsam.

Wassermann
21. 1. – 19. 2.
Wissen Sie eigentlich, was Sie genau wollen? Das ständige Hin und Her irritiert die Menschen in Ihrer Umgebung und macht die gemeinsame Arbeit nicht gerade leichter!

Fische
20. 2. – 20. 3.
Hilfe werden Sie jetzt nur dann erhalten, wenn Sie darum bitten. Jeder weiß zwar, wie schwer Ihnen so etwas fällt, aber diesmal werden Sie nicht darum herumkommen.

Die Sinne einsetzen beim Shopping-Event des fokus O.

Oberursel (ow). Ein langer, teils eisiger, teils feucht-kalter Winter geht zu Ende. Durchatmen, die Sinne auftauen und den Frühling genießen heißt laut Fokus O. jetzt die Devise. Da trifft es sich gut, dass am 2. März in der Innenstadt zum „Shopping der Sinne“ eingeladen wird: Von 10 Uhr bis 20 Uhr öffnen die teilnehmenden Geschäfte ihre Pforten und haben etliche Überraschungen für Flanierende geplant. Auch die katholische Pfarrei Sankt Ursula macht mit und bietet Labsal für die Sinne in der Hospitalkirche. Genau vor einem Jahr zum „Shopping der Sinne 2023“ eröffnete der neu gestaltete Weltladen in der Strackgasse 6. Das Sortiment des Weltladens besticht durch Geschenkartikel, bunte Seidenschals, Wohnaccessoires, Taschen und Körbe aus Naturmaterialien sowie Bronze-Skulpturen und Kleinmöbel aus Burkina Faso. Zum einjährigen Geburtstag gibt es faire und geschmackvolle Jubiläumsangebote. Verschiedene Schokoladen und Dipps mit Grissini stehen zum Probieren bereit, ab 15 Uhr findet zu jeder halben Stunde eine Blindverkostung von drei Weinen statt. Bei trockenem Wetter bietet der Weltladen einen weiteren Lern- und Erlebnisort an: Draußen auf dem Hospitalplatz wird das Weltspiel ausgerollt. Das Aktionsspiel für Familien und Gruppen bildet auf einer besonderen Weltkarte Fakten zur Bevölkerung, zum Einkommen, und zur CO2-Emissionen ab, um auf global sehr unterschiedliche und oft ungerechte Verhältnisse und Zusammenhänge hinzuweisen. Das Spiel zeigt Machtstrukturen auf und macht sie begreifbar, es wird seit Jahren erfolgreich in der Bildungsarbeit eingesetzt. Gleich nebenan in der Hospitalkirche geht es ebenfalls um Sinnvolles und Sinnerfülltes. Die katholische Pfarrei Sankt Ursula öffnet die Kirche um 17 Uhr und lädt ein zu Klängen, Lichtern und Düften, die eine ganz besondere Atmosphäre schaffen. Ab 18 Uhr öffnet das gegenüberliegende Kulturcafé Windrose, und ebenfalls auf Einladung von Sankt Ursula spielt ab 18.30 Uhr die Band „BluesLane“. Die Lieder der Band passen thematisch, denn auch sie erzählen vom Leben mit allen Sinnen. Der Unverpackt-Laden „Die Schütte“ in der Ackergasse hat die Sinne im Konzept. Die unverpackten Lebensmittel, Gewürze, Seifen, Körperpflegeprodukte und Bienenwachskerzen wetteifern mit ihren Düften mit den ebenfalls angebotenen Kaffeebohnen. Sie rieseln in am besten selbst mitgebrachte Schraub- und Weckgläser oder in Dosen und Beutel. Für Kurzenschlossene sind jedoch immer auch leere Behälter im Angebot. Zum „Shopping der Sinne“ gibt es Verkostungen, außerdem können bei einem

Quiz der Sinne alle testen, wie es um die eigene Wahrnehmung steht. In der Buchhandlung Libra geht es beim „Shopping der Sinne“ zusätzlich ums Schmecken und Riechen. Denn dort werden unter anderem die neuesten Backbücher und Backtrends vorgestellt. Und selbstverständlich gibt es etwas Selbstgebackenes auch zum Probieren, denn Probieren geht ja bekanntlich über Studieren. Zum 25-jährigen Bestehen seines Bettenhauses läutet Bernd Steinecker sein Jubiläumjahr beim „Shopping der Sinne“ mit Sekt und Häppchen ein. Bei ihm ist Probieren ausdrücklich erwünscht. Und wer Beratung zu Matratzen, individuellem Liegekomfort, Bettwäsche, hochwertigen Kissen, maßgeschneiderten Vorhängen oder Tischwäsche sucht, ist in der Unteren Hainstraße genau richtig. In der Korfstraße werden die neuen Fahrrad-trends mit vielen Angeboten vom Lastenrad über das leichte E-Bike sowie Zubehör wie Schlösser präsentiert. City Zweirad hat eine Fahrrad-AG für Jugendliche organisiert, die um 16.30 Uhr startet und für eine Stunde vorgesehen ist. Ebenso wird eine Fahrrad Codierung mit Sicherheitsberatung zum richtigen Abschließen des Fahrrades und GPS-Ortung angeboten. City Zweirad bietet das komplette Paket rund um das Fahrrad. Am Eingang zur Altstadt von Oberursel, im Fachwerkhaus Strackgasse 1, freuen sich Inhaberin Kristina Nickel und ihr Team in der Boutique „Glückskind“ darauf, sich bei einem Glas Cremant oder einem Espresso mit der Kundschaft zu neusten Modetrends auszutauschen.

Auszeit in der Hospitalkirche

Das Modegeschäft „Vestimentum Prime“ in der Strackgasse präsentiert italienische Mode von besonderer Qualität. Inhaberin Maria Sugameli-Borchert lädt Modeinteressierte zu einem Glas Wein oder Sekt und zu kleinen Köstlichkeiten ein. Ein paar Schritte weiter, im Modegeschäft „Anamori Women“, ist ebenfalls eine neue Kollektion zu sehen und Inhaberin Sylvie Vidak freut sich darauf, Überraschungen für ihre Gäste bereitzuhalten. „CK“ in der Vorstadt und „Planet Fashion“ im Holzweg präsentieren ihre neue Frühjahrsmode. Auch sämtliche anderen teilnehmenden Geschäfte zeigen ihre Kollektionen, Kreativen und Designs. Alle Geschäfte, die mitmachen, sind durch Fußstapfen miteinander verbunden und Lampions markieren die Eingänge, damit die Läden gut zu finden sind und die Besucher viele Aktionen mitnehmen können. Wer eine Pause braucht, kann in der Hospitalkirche eine kleine Auszeit nehmen und am Nachmittag Besonderes für die Sinne erleben.

„Oberursel repariert“

Oberursel (ow). Am Samstag, 2. März, heißt es wieder „Oberursel repariert“. Zwischen 10 und 13 Uhr wird defekten Geräten im Rathaus neues Leben eingehaucht. Ehrenamtliche des Netzwerks Bürgerengagement Oberursel (NBO) und des Deutschen Amateur-Radio-Clubs kümmern sich gemeinsam um defekte Elektrogeräte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Werkstatt befindet sich im Georg-Hieronymi-Saal, Oberhöchstatter Straße 7 (Seiteneingang des Rathauses – an der Einfahrt Tiefgarage Stadthalle). Die Instandsetzung der Geräte ist kostenlos, lediglich notwendige Materialkosten werden berechnet. Bei erfolgreicher Reparatur freuen sich die Ehrenamtlichen über eine Spende für den guten Zweck. Trotz Spaß am Basteln und Tüfteln soll die Kommunikation nicht zu kurz kommen. Die Werkstatt steht für alle offen. Kaffee und Kuchen wird auch angeboten. Erfahrungsgemäß kann der Andrang groß werden, dann kann es vorkommen, dass ab 11.30 Uhr keine Aufträge mehr angenommen werden können. Die Kunden können dann gerne mit ihren Geräten einen weiteren Anlauf beim nächsten Termin am 6. April nehmen.

Chor-Pop-Festival des Sängerkreises

Hochtaunus (how). Der Sängerkreis Hochtaunus lädt am für Samstag und Sonntag, 2. und 3. März, jeweils ab 17 Uhr zu einem Musik-Event der besonderen Art ein: Im Bürgerhaus Steinbach und im Vereinshaus Gonzenheim präsentieren sich jeweils drei Chöre in einem gemeinsamen Konzert und bringen Pop- und Rocksongs der vergangenen 50 Jahre zu Gehör. In Steinbach sind die Chöre „Sing-4Joy“ aus Steinbach, „Vox Musicae“ aus Oberhöchstadt und der „Pop- und Jazz-Chor Oberursel“ dabei, in Gonzenheim treten die Chöre „Eschbach-Singers“ und „Voice Affair“

aus Bad Homburg sowie „ChORONA Reifenberg“ aus Oberreifenberg auf. Die sechs Chöre begeistern seit vielen Jahren ihr Publikum. Zusammen zeigen sie, wie vielfältig und unterhaltsam Chorgesang sein kann. Die Organisatoren des Sängerkreises freuen sich auf einen regen Besuch der beiden Chor-Pop-Festivals. Der Eintritt ist frei. Gespielt wird am 2. März um 17 Uhr im Bürgerhaus Steinbach, Untergasse 36, und am 3. März im Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, ebenfalls um 17 Uhr. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.saengerkreis-hochtaunus.de.

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsaflösung



Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Egal, was Sie suchen ...

... Sie finden es bestimmt in unseren umfangreichen Kleinanzeigen auf den Seiten 18 – 19.

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 26 700 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

		8		2	7	1	6		
7			8	4		3			
				6		8			9
4	2								
1		3				6		2	
								1	8
5	7		1						
		4		7	5				1
	1	2	4	3		7			

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

2	6	9	3	8	4	5	1	7	
5	1	3	2	6	7	4	9	8	
7	4	8	1	5	9	2	6	3	
1	8	4	9	7	5	3	2	6	
9	5	2	4	3	6	7	8	1	
3	7	6	8	1	2	9	5	4	
8	3	5	7	9	1	6	4	2	
4	9	1	6	2	3	8	7	5	
6	2	7	5	4	8	1	3	9	

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

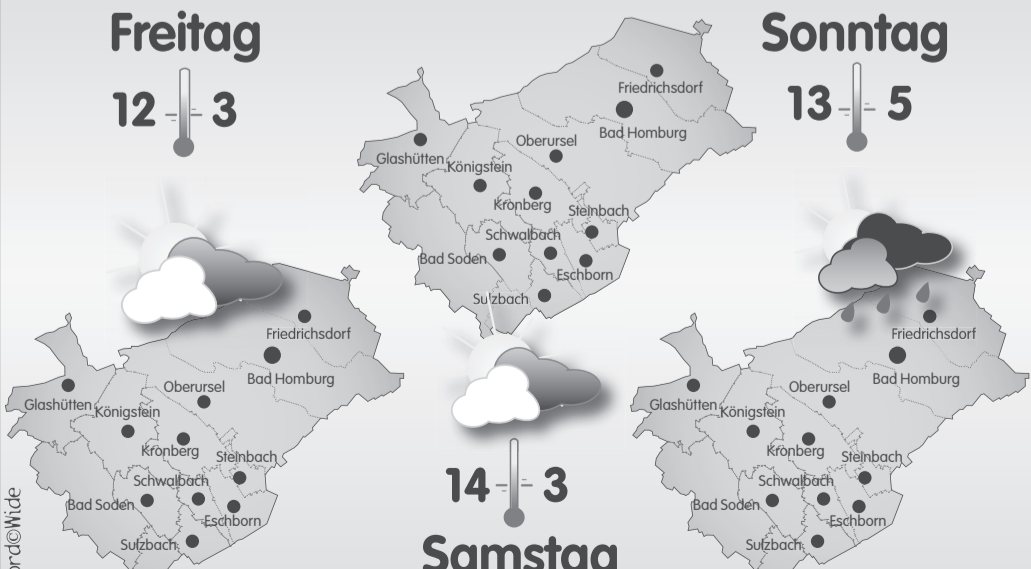
12 — 3

Sonntag

13 — 5

14 — 3

Samstag



Was ist im März los in den städtischen Seniorentreffs?

Oberursel (ow). Das Team der städtischen Seniorenarbeit freut sich, auch im März ein abwechslungsreiches Programm anbieten zu können. Jeden Montag steht im Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, die städtische Beauftragte für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung, Katrin Fink, von 9.30 bis 12 Uhr für Fragen zur Verfügung. Dienstags gibt es von 9.30 bis 12.30 Uhr „Glücksmomente durch Kunst“ beim Malen, Zeichnen mit professioneller Begleitung zu erleben. Acht Termine kosten 100 Euro. Anmeldung erforderlich. Um 14 Uhr wird der Orscheler Spaziergang mit mindestens 3000 Schritten angeboten. Treffpunkt ist vor dem Seniorentreff. Mittwochs ist von 14.30 bis 17 Uhr offener Treff. Donnerstags werden von 9.30 bis 12.30 Uhr „Glücksmomente durch Kunst“ angeboten. Von 14.30 bis 17 Uhr ist Spielenachmittag.

Außer dem Wochenprogramm gibt es in der Hospitalstraße weitere Programmpunkte. Am Mittwoch, 6. März, kann ab 15 Uhr (Einlass 14.30 Uhr) das Wissen zum Brandschutz im häuslichen Umfeld aufgefrischt werden. Eine Fachkraft informiert über Feuerursachen im häuslichen Umfeld, beantwortet Fragen und erläutert die Handhabung von Feuerlöschern. Anmeldung erforderlich. Am Montag, 11. März, gibt es ab 14.30 Uhr in der Strickwerkstatt die Möglichkeit, sich in gemütlicher Runde gegenseitig Strick-Tipps zu geben und nebenbei zu plaudern. Bitte anmelden!

Am Freitag, 15. März, lädt das „Alte Hospital“ von 11 bis 13 Uhr zum Brunch ein. Der Kostenbeitrag beträgt acht Euro inklusive Essen und Getränke. Bitte anmelden! Am Sonntag, 17. März, findet von 14.30 bis 17 Uhr das Sonntagscafé statt. Bei Kaffee und Kuchen wird geplaudert oder eine Runde Karten gespielt. Der Kostenbeitrag beträgt fünf Euro inklusive Kaffee, Tee, Kuchen und Wasser. Bitte anmelden! Am Mittwoch, 20. März, findet ab 15 Uhr (Einlass 14.30 Uhr) der Liedernachmittag statt. Bitte anmelden! Für Montag, 25. März, ist ab 14.30 Uhr zum Erzählcafé zum Thema Frühling und Ostern eingeladen. Bitte anmelden!

Für Mittwoch, 27. März, lädt die städtische Beauftragte für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen, Katrin Fink, von 10 bis 12 Uhr zu einer Informationsveranstaltung rund um das Thema Internet und digitale Angebote ein. Sie hat das Infomobil „Digitaler Engel“ eingeladen, das im Hof des Seniorentreffs parken wird. Die Digitalexperten des Infomobils stehen mit Rat zur Seite und beantworten Fragen rund um das Internet. Anmeldung erwünscht bei Katrin Fink unter Te-

lefon 06171-502289 oder per E-Mail an katrin.fink@oberursel.de.

Der Seniorentreff Weißkirchen, Urselbachstraße 59, lädt mittwochs von 9.30 bis 13 Uhr zum Kaffee-Treff ein. Am Mittwoch, 6. März, findet von 10 bis 12 Uhr der Bastelvormittag zu Frühling und Ostern statt. Der Kostenbeitrag beläuft sich auf drei Euro. Bitte anmelden! Am Mittwoch, 20. März, findet ab 10 Uhr (Einlass: 9.30 Uhr) das gemeinsame Singen mit Gitarrenbegleitung statt. Am Mittwoch, 27. März, steht von 10 bis 11.30 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Thema Hausnotruf mit einem Experten auf dem Programm. Bitte anmelden!

Einen Ausflug ins Caricatura Museum Frankfurt zur Ausstellung: „Ach was! Loriot zum Hundertsten“ unternehmen die Senioren am Mittwoch, 13. März. Sie fahren mit der S-Bahn zum Caricatura Museum und kehren nach einer Führung in ein Café ein. Treffpunkt ist in Oberursel ist um 10.40 Uhr am S-Bahn-Gleis Richtung Frankfurt. Teilnehmer aus Weißkirchen können um 10.52 Uhr an der S-Bahn-Haltestelle Weißkirchen/Steinbach zusteigen. Bei großer Nachfrage wird es zwei Führungen geben. Die Gruppen fahren dann eine Stunde zeitversetzt ab. Der Kostenbeitrag beträgt elf Euro (Eintritt und Führung) plus Fahrtkosten bei Bedarf. Bitte anmelden! Wegen des Ausflugs sind am Mittwoch, 13. März, beide Seniorentreffs geschlossen.

Für Samstag, 23. März, sind die Senioren um 14.30 Uhr zum Samstagskino in die „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, eingeladen. Es gibt wie gewohnt Kaffee und Kuchen. Der Film beginnt um 15 Uhr. Der Titel kann im Seniorentreff erfragt werden. Der Kostenbeitrag beträgt neun Euro inklusive Kaffee und Kuchen. Bitte anmelden! Für Teilnehmer aus Weißkirchen ist um 14 Uhr ein Fahrdienst ab der Bushaltestelle An der Bleiche eingerichtet. Auch für den Fahrdienst ist eine Anmeldung erforderlich.

An drei Tagen findet das Bewegungsangebot „Lebensfreude durch Gymnastik“ statt. Jeden Montag von 14 bis 15 Uhr gibt es Gymnastik im Stehen im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6. Dienstags findet dort von 11.15 bis 12.15 Uhr ein Gymnastikkurs statt – außerdem trifft sich jeden Mittwoch Gruppe 1 von 9.30 bis 10.30 Uhr und Gruppe 2 von 10.45 bis 11.45 Uhr im Ferdinand-Balzer-Haus, Schulstraße 25. Die monatlichen Kosten betragen acht Euro. Anmeldung erforderlich!

Anmeldungen zu den Veranstaltungen sind möglich unter Telefon 06171-502192 montags bis freitags von 9.30 bis 12 Uhr und montags bis donnerstags von 14.30 bis 17 Uhr.

Frauenschwimmen und Nixenspaß

Oberursel (ow). Am Sonntag, 3. und am 17. März, finden im Taunabad Nixen-Workshops statt, die ab sofort im Internet unter www.stadtwerke-oberursel.de/taunabad gebucht werden können. Beginn der Workshops, die unter erfahrener Leitung stattfinden, ist jeweils um 10.15 Uhr und um 11.15 Uhr. Jeder Nixen-Workshop dauert 45 Minuten. In dieser Zeit erfahren interessierte Mädchen und Jungen, die gerne schwimmen und tauchen, wie es sich anfühlt, als Meerjungfrau oder Wassermann durch das Wasser zu gleiten. Voraussetzung für die Teilnahme ist das Jugendschwimmabzeichen in Bronze. Außerdem müssen die Kinder mindestens acht Jahre alt

sein. Nixenkostüm und Nixenflossen ab Schuhgröße 34 werden während der Veranstaltung ausgeliehen. Die Teilnahme kostet 25 Euro inklusive Eintritt ins Taunabad. Ebenfalls an den beiden Sonntagen, 3. und 17. März, findet von 8 bis 10 Uhr das Frauenschwimmen statt, bei dem das Taunabad exklusiv für Frauen und junge Mädchen geöffnet ist, die Teilnahme von Jungen ist bis zum Alter von zehn Jahren möglich.

Für einen schnelleren Eintritt ins Taunabad empfehlen die Stadtwerke den Kauf eines Online-Tickets. Falls der Online-Kauf nicht möglich ist, kann das Ticket auch im Bad erworben werden, die Information ist geöffnet.

Spielplatz gewappnet für kleine Gäste



Nach einer Anfrage durch den Ortsbeirat Bommersheim hat sich Bürgermeisterin Antje Runge für eine Reaktivierung der Fläche des ehemaligen Kleinkinder-Spielplatz in der Maximilian-Kolbe-Straße/Graf-von-Stauffenberg-Straße eingesetzt. Die Finanzierung wurde aus Restmitteln des Haushalts 2023 sichergestellt. Runge zeigt sich beeindruckt von der schnellen Umsetzung durch den BSO und von dem ansprechenden Ergebnis. Sandkasten, Kletterturm und Rutsche laden zum Spielen und Toben ein. Anwohnern und dem Ortsbeirat schweben hier für die Zukunft außer einer Tischtennisplatte und einem Klettergerüst möglichst auch eine Boule-Bahn und die Aufstellung von Fitnessgeräten für ältere Generationen vor. Dann könnten Familien den Spielplatz noch besser gemeinsam nutzen. Dafür wird laut Runge auch an eine Crowdfunding-Aktion gedacht: „Wir stehen mit dem Ortsbeirat Bommersheim für die weiteren Planungen in regem Austausch und hoffen, dass der Spielplatz noch in diesem Jahr erweitert werden kann“, so Antje Runge abschließend. Aktuell ist der Spielplatz wegen der schlechten Witterung noch nicht freigegeben. Sobald das Wetter aber dauerhaft besser wird und sich der aufgeweichte Boden erholt hat, kann die Fläche bespielt werden.

Foto: BSO

Unterwegs mit Smartphone-App

Oberursel (ow). Das seit 2020 von der Stadt zusammen mit der Hochschule Rhein-Main durchgeführte Projekt pimoo (Plattform für integrierte Mobilität Oberursel) hat es sich zum Ziel gesetzt, gut nutzbare, zielgruppenspezifische Informationen rund um Verkehr und Mobilität bereitzustellen. Mit der Mobilitätsberatung für Bauwillige stellt die Stadt bereits heute Tipps und Hinweise zur Förderung nachhaltiger Mobilität rund um Gebäude zur Verfügung. Nun erhalten Bürger die Möglichkeit, ihr eigenes Mobilitätsverhalten kennenzulernen!

Am Montag, 4. März, veröffentlicht Oberursel für den Zeitraum von drei Wochen eine kostenfreie Smartphone-App. Diese ermöglicht es interessierten Bürgern, ihr Mobilitätsverhalten – insbesondere die Verkehrsmittelwahl, Entfernungen und die Wegezwecke – zu erfassen. Mittels GPS-Signal und Bewegungsmuster erkennt die App das gewählte Verkehrsmittel sowie Route und Länge des Weges. Die Angaben können durch die Nutzer jederzeit überprüft und bei Bedarf angepasst werden. Tage- und wochenweise erhält man Informationen über die Zahl der je Verkehrsmittel zurückgelegten Strecken, den jeweiligen Zeitaufwand, die Anzahl „aktiver Minuten“ – also zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegte Wege – und die durch geschickte Verkehrsmittelwahl eingesparten CO2-Emissionen.

Wer gerne mehr zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs sein möchte, kann sich Ziele setzen. WHO und Gesundheitsämter empfehlen für Erwachsene 150 Minuten moderate Bewegung pro Woche. Die App zeigt an, ob das Ziel erreicht wurde. Außerdem gibt die App Tipps, wenn Strecken beispielsweise mit dem Fahrrad oder Bus und Bahn zurückgelegt werden könnten. Nutzer erhalten somit direkte Informationen zu ihrem Mobilitätsverhalten. Die für Oberursel gewünschten Funktionen der Smartphone-App wurden unter Federführung der städtischen Abteilung Nachhaltigkeit/Mobilität vom schwedischen Mobilitätsplanungs- und beratungsunternehmen Trivector AB (Lund) entwickelt. Als Grundlage

diente die etablierte App „ActiveTravel“. Die App ist für die Nutzer kostenfrei. Die Finanzierung von Entwicklung und Betrieb der App erfolgt zu 90 Prozent über das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Projekt pimoo.

Die Teilnahme ist freiwillig. Die erhobenen personenbezogenen Daten gelangen zu keiner Zeit an Dritte. Es sind niemals Rückschlüsse auf einzelne Nutzer und ihre Bewegungsprofile möglich. Erhobene Daten können durch die jeweiligen Nutzener jederzeit verändert oder gelöscht werden. Das Herunterladen der erhobenen persönlichen Daten ist innerhalb der App möglich. Die Auswertung der Daten findet auf Servern der Trivector AB in Schweden statt. Die Abteilung Nachhaltigkeit/Mobilität erhält Zugriff auf die anonymisierten und zusammengefassten Daten in einer Ansicht in einem geschützten Onlineportal. Diese Daten helfen der Stadt, das Verkehrsverhalten der Nutzer zu verstehen, Mängel im Verkehrssystem zu identifizieren und kostengünstige und nachhaltige Lösungen zu erarbeiten. Rückschlüsse auf einzelne Personen sind niemals möglich.

Um die Anwendung der App zu zeigen und Fragen zu beantworten, sind alle Interessierten zu einer Auftaktveranstaltung eingeladen. Diese findet am Montag, 4. März, um 17 Uhr, in der „Portstrasse Jugend & Kultur“, Hohemarkstraße 18, statt. Bitte Smartphone mitbringen!

Nach Ende der Nutzungszeit möchte die Stadt gerne erfahren, wie die App geholfen hat, mehr über das eigene Mobilitätsverhalten zu erfahren und Alternativen zu entdecken. Dazu wird die Hochschule Rhein-Main eine kurze Befragung durchführen. In der Abteilung Nachhaltigkeit/Mobilität werden die gewonnenen Daten für zukünftige Planungen genutzt. Weitere Informationen zum Projekt pimoo und der App gibt es unter www.oberursel.de/pimoo oder bei dem Projektverantwortlichen und Abteilungsleiter Nachhaltigkeit/Mobilität, Dr. Uli Molter. Er ist per E-Mail an uli.molter@oberursel.de oder telefonisch unter 06171-502434 erreichbar.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 4: Das Trennungsjahr von Andrea Peyrerl

Das Trennungsjahr sollte genutzt werden, um die Rechtsverhältnisse für die Dauer des Getrenntlebens zu regeln und darüber hinaus eine Einigung über die Scheidungsfolgesachen zu treffen. Lassen Sie sich so früh wie möglich anwaltlich beraten, damit Sie Ihre Rechte und Pflichten kennen und Auseinandersetzungen vermieden werden. Je mehr sich die Fronten durch Streit verhärten, umso schwieriger wird es, eine einvernehmliche Regelung zu treffen.

In einem ausführlichen Gespräch werden Sie mit Ihrem Anwalt/Ihrer Anwältin verschiedene Strategien besprechen. Rachezüge oder blindes Prozessieren sind stillos und verhindern konstruktive und innovative Lösungen. Außerdem kosten sie Ihr Geld und Ihre Nerven. Während des Getrenntlebens gibt es mehr zu regeln, als Sie auf den ersten Blick denken werden. Dies können im Einzelnen sein: Kindes- und

Ehegattenunterhalt, elterliche Sorge und Umgangsrecht, Nutzung der Ehewohnung, Fortführung und Übernahme von Verbindlichkeiten, Ausgleichsansprüche aus Gesamtschuldnerhaftung, Aufteilung gemeinsamer Konten, Steuererstattung und Steuernachzahlung, die Kündigung von Verträgen, die Auseinandersetzung um gemeinsame Immobilien und sonstige Vermögenswerte, die Rückforderungen von Schenkungen oder Zuwendungen, die Errichtung eines neuen Testaments, usw... Es handelt sich also um sehr verschiedene Bereiche, die so früh wie möglich besprochen und geregelt werden können.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern. Fortsetzung am 14. März 2024.

Andrea Peyrerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyrerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Patrick und Yvonn werden zu „Exen“

Prinzessin Yvonn I. wurde am Samstag in den erlauchten Kreis der Ex-Prinzen aufgenommen, mit Prinz Patrick I. (beide vorne Mitte) feierten die Tollitäten das Wiedersehen nach seiner zweiten Kampagne. Außer den Ex-Tollitäten Georg, Marcel, Ludwig, Karsten, Hans, Benjamin und Vanessa (v. l.) sowie Vertretern des Narrenrats und der Karnevalsvereine war auch Prinzessin Andrea von Bad Soden in den Braukeller des Alt-Oberurseler Brauhauses gekommen. Narrenrat-Vorsitzender Harry Hecker überreichte Blumen an Yvonn und Carola, die Frau von Hofmarschall Karsten, Kinogutscheine an die Pagen Alicia und Lea, Gummibärchen an den Fahrer Thorsten „Feuchti“ Feucht, Magnetschilder der Wappen an Patrick und Yvonn sowie einen Wellnessgutschein mit Paarmassage an das Prinzenpaar, das gern lustige Geschichten von Missgeschicken und anderen Ereignissen zum Besten gab. Anschließend verschenkte Patrick seine Federn an die Pagen und an den Sohn Riccardo. Ex-Prinzen-Sprecherin Vanessa Küster erzählte lustige Anekdoten aus der Kampagne, die ihr von verschiedenen Seiten „gezwitchert“ wurden. Foto: Narrenrat



Gründerdialog zur Finanzierung

Oberursel (ow). Ein Gründerdialog zum Thema „Finanzierung sichern“ findet am Dienstag, 5. März, um 19 Uhr als Web-Meeting mit dem Coach Thomas Lattenmayer statt. Die Teilnehmer erwartet ein informativer Abend mit viel Platz für Fragen und zur Diskussion. Die Gründerdialoge verstehen sich als „Innovationsdialoge“ und richten sich explizit auch

an erfahrene Unternehmer, die sich zu aktuellen Fragestellungen und Neuerungen austauschen wollen. Die Teilnahme ist per PC, Laptop, mobilen Endgeräten oder Telefon möglich. Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung über den Anmeldebutton im Internet unter www.oberursel.de/gruenderdialog. Die Veranstaltung ist kostenfrei.



Oberurseler Woche
unter
taunus-nachrichten.de

Danke an über **125.000**
online-Leser Woche für Woche

kostenfrei
im
Internet

Durchs Käsbachtal

Oberursel (ow). Die Aktiven vom Wanderclub „Berg-Auf Oberstedten“ treffen sich am Sonntag, 3. März, um 9.30 Uhr am Restaurant Tante Anna, in der Friedrichstraße in Oberstedten. Unter der Leitung von Elke und Werner Weißbecker fahren die Teilnehmer zunächst mit den Autos zur Stierstädter Heide. Die acht Kilometer lange Tour führt durch das Käsbachtal nach Oberhöchststadt. Im Altkönigstift kehren die Wandersleute dort zur Mittagsrast ein. Durch den Oberurseler Stadtwald führt der Weg zum Ausgangspunkt zurück. Gäste sind willkommen.

Frühlingsbasar

Oberursel (ow). Für Sonntag, 3. März, lädt die evangelische Heilig-Geist-Kirchengemeinde zu einem bunten Gottesdienst zusammen mit dem Kinder- und Familienzentrum in die Dornbachstraße 45 ein. Der Gottesdienst startet um 9.30 Uhr. Im Anschluss daran findet ein Frühlingsbasar mit Selbstgebacktem, Frühlings- und Oster-schmuck, selbstgemachter Marmelade und allerlei mehr statt. Die Spenden hierfür werden zu 100 Prozent an das ökumenische „AnZiehEck“ in Oberursel gehen. Es wird auch zum Kuchenbüfett eingeladen.

Ackergasse gesperrt

Oberursel (ow). Die Ackergasse wird in Höhe der Hausnummer 16 von Montag, 4. März, bis einschließlich Dienstag, 2. April, voll gesperrt. Grund für die Vollsperrung ist eine Gerüstaufstellung. Die Ackergasse wird in dieser Zeit zur durchlässigen Sackgasse für Fußgänger und Radfahrer. Die Einbahnstraßenregelung in der Ackergasse und Unteren Hainstraße wird für die Dauer der Maßnahme aufgehoben und eine Umleitungsbeschilderung über die Untere Hainstraße eingerichtet.

Wie viel Politik darf im Taunus-Karnevalszug sein?

Oberursel (gt). Als sich die „Initiative bezahlbares Oberursel“ (IbO) spontan entschlossen hat, am Taunus-Karnevalszug teilzunehmen, sah vermutlich niemand ein Problem darin, politisch kritisch dort aufzutreten. Schließlich war die Verhöhnung der Obrigkeit einer der Ursprünge der Fassenach. Und selbst im Taunus-Karnevalszug gab es immer politische Themen, in diesem Jahr etwa von den „Lustigen Stierstädtern“, von den „Maasgrunder Entenbrüdern“ und vom Kleinen Rat des Karnevalsvereins „Frohsinn“, der mit den Zauberwürfeln zum Thema Künstliche Intelligenz im Rathaus sogar den „Ohlenspiegel“ für die beste lokalpolitische Zugnummer gewonnen hat.

Mit ihren Sprüchen „Grundsteuer soll ohne Stöhnen, jeder von uns freudig löhnen!“ und „Parkautomaten sind defizitär, drum muss die alte Scheibe her!“ hat die IbO aktuelle Themen der Oberurseler Haushaltspolitik auf die Schippe genommen. Ihre starke Präsenz bei den Sitzungen der Gremien und die Bürger-versammlung hat sie auf einem Plakat so zusammengefasst: „Die IbO sitzt der Stadt im Nacken, drum heißt es kleine Brötchen backen!“

Die späte Anmeldung zum Zug hat der Vereinsring als Veranstaltung angenommen und am 29. Januar, nur 13 Tage vor dem Fastnachtssonntag, bestätigt zusammen mit der Zuweisung der Zugnummer 120. Die Zugnummer 121 hatte schon längst der Magistrat der Stadt zugewiesen bekommen. Damit sollte die IbO direkt vor dem Magistrat laufen. Und weil bei der Zugaufstellung die Gruppen in umgekehrter Reihenfolge stehen, saßen die Kritiker in der Altkönigstraße dem Magistrat im wahrsten Sinne des Wortes im Nacken.

Vereinsring entscheidet

„Wir waren dankbar und froh, überhaupt teilnehmen zu dürfen“, sagte Marc Hehner von der IbO im Gespräch. Bei der Gestaltung der Plakate habe man nicht gehaut, dass man hinter dem Magistrat stehen würde. Dennoch gab es zunächst keine Probleme, als der Platz eingenommen und die Ironie der Sprüche klar wurde. „Es blieb alles freundlich, wir haben sogar Kamellen mit den Menschen auf dem Magistratswagen ausgetauscht“, so Hehner. Bis Bürgermeisterin Antje Runge erschien sei und sofort angefangen habe zu telefonieren. Zugmarschall KP. Hieronymi wurde herbeigerufen und gab der Gruppe drei Optionen: Die IbO könne die Plakate weglassen oder einen neuen Platz im Zug bekommen, sonst werde sie vom Zug ausschließen. Als Begründung führten Hieronymi und Runge laut Hehner an, dass „keine politischen Äußerungen erlaubt“ seien. Daraufhin wechselte die IbO auf die Zugnummer 110, Runge bestieg auf-

grund ihrer Verletzung nicht den Magistratswagen, sondern machte sich auf den Weg zur Ehrentribüne am Marktplatz.

Eine Nachfrage der Oberurseler Woche leitete der Kultur- und Sportförderverein (KSfO), der für die Bekanntgabe der Zugpreise zuständig war, an den Vereinsring weiter. „Im Rahmen der Zugordnung entscheidet der Vereinsring als Veranstalter auch über die Teilnahme, die Aufstellung oder den Ausschluss aus dem Zug“, teilte man mit.

Vereinsring-Vorsitzender Ludwig Reuscher bezog ausführlich Stellung zu dem Vorfall: Nicht selten müssten noch im letzten Moment Umstellungen an der Zugaufstellung vorgenommen werden, „dies liegt aber in der alleinigen Verantwortung des Zugmarschalls“. Politische Themen seien kein Problem an sich: „Mit politischen Äußerungen auf Plakaten und Wagen, die fester Bestandteil von Karnevalszügen sind, haben wir Karnevalisten grundsätzlich kein Problem, wir freuen uns sogar, wenn politische Themen von Zugteilnehmern kreativ und witzig umgesetzt werden“, so Reuscher. Als Beispiel nennt er den „Kleinen Rat“.

Betrachte man die „Fußgruppe IbO“, könne man festhalten, „dass hier offensichtlich nicht ‚Karneval‘ im Vordergrund stand, sondern es handelte sich um eine lokalpolitische Kundgebung. Die gleichen Plakate werden im Laufe des Jahres bei den diversen Auftritten der Gruppe am Rathausplatz herumgetragen, sehr wahrscheinlich auch in der gleichen ‚Kostümierung wie beim Karnevalszug‘. Aus der Anmeldung der IbO konnten wir leider nicht entnehmen, welche Intention diese Fußgruppe verfolgen würde, jedoch wurde dies bereits bei der Aufstellung deutlich. Die Teilnehmer der IbO trugen deren Plakate provokativ um den Magistratswagen herum – so wurde uns dies auch von anderen Zugteilnehmern berichtet, die dieses Verhalten beobachtet hatten und es als grenzwertig ansahen.“ Im Klartext: Ein paar Plakate und ein Fensterrahmen allein reichen nicht aus, um am Taunus-Karnevals-zug teilzunehmen.

Die Bürgermeisterin, die auch dem Vorstand des Vereinsrings angehört, „informierte den Zugmarschall über das Verhalten dieser Fußgruppe, der sich dieser Sache direkt annahm“, berichtet Reuscher und erklärt: „Das Argument von Frau Runge, dass dieses Verhalten auch während des gesamten Karnevalszuges von der IbO beibehalten wird, ist nachvollziehbar, wie auch das Argument nachvollziehbar ist, dass sicherlich einige Besucher entlang der Strecke dies als unangebracht betrachten würden.“ Die Zugteilnehmer räumlich zu trennen durch die Zuweisung einer neuen Zugnummer an die IbO sei eine Kompromisslösung des Zugmarschalls gewesen, bestätigte der Vorsitzende des Vereinsrings.



Die IbO wirft symbolisch (Spiel-)Geld zum Fenster raus.

Foto: gt

Im Alter zu Hause wohnen bleiben

Hochtaunus (how). Am Mittwoch, 13. März, von 18 bis etwa 19 Uhr bietet der Betreuungsverein der Lebenshilfe Hochtaunus die Informationsveranstaltung „Einen alten Baum verpflanzt man nicht! Zu Hause wohnen bleiben mit der sogenannten 24-Stunden-Betreuung“ an. Was leistet die „Betreuung in häuslicher Gemeinschaft“ mit Betreuungskräften aus Osteuropa? Wie ist die legale Situation? Welche Leistung kann ich erwarten? Welche Leistung muss ich als Kunde bereitstellen? Mit

welchen Kosten muss ich rechnen? Diese und weitere Fragen rund um das Thema wird Referentin Susanne Schneider von der Brinkmann Pflegevermittlung in einem Vortrag beantworten. Treffpunkt ist um 18 Uhr im Haus der Offenen Hilfen der Lebenshilfe Hochtaunus, Oberer Mittelweg 20 in Bad Homburg. Der Abend ist gebührenfrei. Um Anmeldung unter Telefon 06172-182990 oder 06172-24275, E-Mail an bv@lebenshilfe-hochtaunus.de.

Samstags wieder
für Sie geöffnet



Ab dem 16.03.2024 haben wir unser Ladengeschäft und unsere Türausstellung auch wieder Samstags von 09:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.

Hans Möller & Sohn GmbH in Kelkheim (Taunus)

Beschattung, Briefkasten- & Schließanlagen,
Möbel- & Türenbeschläge, Sicherheitstechnik,
Maschinen, Garagentore, Werkzeuge u.v.m.!



Industriestr. 10, 65779 Kelkheim | moeller-kelkheim.de

– Anzeige –

Expertenrat

**Trockene, spannende und rissige Haut?
Hautschutz im Winter**

Das Winterwetter stellt besondere Anforderungen an unsere Haut. Trockene Heizungsluft wechselt sich mit kalter Winterluft ab. All das stresst unsere Haut. Wussten Sie, dass ab Temperaturen von unter acht Grad die Haut die Talgproduktion einschränkt? Mit der fallenden Temperatur werden die oberen Hautschichten auch weniger durchblutet, denn es geht jetzt mit Priorität um den Wärmeschutz. Regeneration, Nährstoffversorgung und Hautelastizität treten in den Hintergrund. Fakt ist, dass die exponierten Hautareale wie Hände und das Gesicht besonders verdienen, geschützt zu werden. Deshalb dienen Handschuhe beispielsweise nicht nur als Kälteschutz. Was können Sie tun, um die Hautfeuchtigkeit zu erhalten?

Auf jeden Fall sollte eine Creme auf Öl/Wasser oder Wasser/Öl-Basis eingesetzt werden. Reine Öl-Produkte sind gerade im Trend, aber ohne Wasserkomponente können diese die Haut sogar austrocknen. Klassische Cremes, mit denen die Haut morgens und besonders abends gepflegt wird, sind vorzuziehen, um die nächtlichen Heilungs- und Regenerationsprozesse zu unterstützen.

Unerlässlich ist auch im Winter ein Lichtschutzfaktor in der Tagescreme. Auch die UV-Strahlen entziehen der Haut Feuchtigkeit. Zu häufiges heißes Duschen und Baden ist nicht empfehlenswert. Dabei stört man den natürlichen Fettfilm der Haut, die Schutzbarriere der Haut wird so angegriffen und die Haut trocknet noch mehr aus. Das Eincremen danach ist hier eine wesentliche Maßnahme.

Ausreichend klares Wasser trinken und zwei Mal pro Tag die Raumluft durch 10 minütiges Querlüften austauschen, hilft Ihrer Haut gesund und entspannt durch den Winter zu kommen.

Ihre
Magdalena Roth

Bei weiteren Fragen erreichen Sie unser Expertenteam mit über 40 Apothekern über die Servicehotline unserer Website www.apothekeprime.de: 06171 9161 444.

Central Apotheke
Inhaber: Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51 • 61449 Steinbach



Im Fach Physik gibt es für die Schnupperkinder viel auszuprobieren. Foto: Ulla Föllner

Schnuppertour durch die Schule macht neugierig auf mehr

Oberursel (ow). Zu einem Informationsnachmittag hatte das Gymnasium Oberursel (GO) vor Kurzem die Kinder des vierten Grundschuljahrgangs und ihre Eltern eingeladen. Beim Start war die Aula der Schule bis auf den letzten Platz besetzt. Außer dem gesamten Kollegium trugen auch über 100 Schüler zum Gelingen eines erfolgreichen Nachmittags bei. Sichtlich erfreut über das große Interesse begrüßte Schulleiter Dr. Alexander Begert die Gäste und richtete seine Worte besonders an die zukünftigen Fünftklässler. Er ermunterte sie, den Nachmittag dafür zu nutzen, sich selbst ein Bild vom GO und seinen zahlreichen Angeboten zu machen und ein Gefühl für diese Schule zu entwickeln, um sich auch emotional aufgehoben zu fühlen. Auch die Eltern lud er ein, sich an den vielen Informationsständen mit den dort anwesenden Eltern, Lehrkräften und sonstigen mit der Schule verbundenen Personen auszutauschen und alle Fragen zu stellen, die nötig seien, um am Ende des Tags gemeinsam mit dem eigenen Kind die wichtige und richtige Entscheidung zu treffen, wie und wo es nach dem vierten Schuljahr weitergehen soll.

Um einen Vorgeschmack zu geben, was man in nur einem Jahr in einer Musikklasse, in diesem Fall der Streicherklasse, lernen kann, spielten die Streicher des sechsten Schuljahrs unter der Leitung von Barbara Thiemeyer und am Klavier begleitet von Daniela Hawlina-Hess für ihre zukünftigen Schulkameraden und deren Familien ein Stück aus der Filmmusik zu „Fluch der Karibik“. Begeisterter Applaus war der Lohn für die gelungene Darbietung.

Im Anschluss erklärte Jens Judisch, welche Bewandnis es mit den bunten Armbändchen hatte, die alle Viertklässler am Eingang der Aula erhalten hatten. Alle Kinder mit derselben Farbe bildeten nämlich eine der 14 Gruppen, die von älteren Schülern der Jahrgangsstufen 9 bis Q4 auf einer Schnuppertour durch die Schule geführt wurden.

So bestand die Gruppe „Silber“, die von Fiona Benische (Q4), Elisabeth Gayko (10g), Liliane Seipel (Q4) und Carlotta Zerfass (10g) begleitet wurde, aus insgesamt 14 Kindern: Amanda, Anna, Emma, Hannah, Jona, Jonas, Juna, Leonardo, Maxi, Mya, Noah, Sander, Sarah und Sebastian. Ziel dieser Gruppe war zuerst Raum D002, wo Helge Brendel und Carina Konz zusammen mit Emilie Buchmann (E2) und Julie Halas (E2) schon auf sie warteten, um sie mit den unterschiedlichsten

Blasinstrumenten bekannt zu machen. Die Grundschüler zeigten hier ein bereits großes Vorwissen über die Familien der Holz- und Blechblasinstrumente. Außerdem gelang es vielen von ihnen schon sehr gut, einigen der Instrumente wohlklingende Töne zu entlocken. In Raum C104 wurde die Gruppe anschließend von Kirsten Hoener begrüßt. Hier erlebten die Kinder ihre erste Stunde in Latein, indem sie die lateinische Begrüßung erlernten, ein Wörterpuzzle-Quiz lösten und anschließend sogar die erste kleine Geschichte vom Lateinischen ins Deutsche übersetzten. Die letzte Station war der Junior-Mathe-Club, wo Vera Aklan, Dr. Fabiola Dengler und Tim Kirschner Logik-, Konstruktions-, Falt- und Knobelaufgaben für die Kinder vorbereitet hatten. Die anderen Scout-Gruppen besuchten Schnupperstunden in Französisch, lernten Streichinstrumente oder das Fach Chemie kennen, schauten in Physik kleinen Experimenten zu, durften in der Biologie verschiedene Exponate sogar anfassen oder beim Sanitätsdienst des GO ein Erste-Hilfe-Training absolvieren. Besondere Begeisterung lösten aber Besuche bei der Mechatronik-AG von Professor Matthias Brinkmann oder in der unterirdisch gelegenen Turnhalle aus, wo die Kinder verschiedene Sportgeräte im Geräteparcours ausprobieren durften.

Währenddessen konnten sich die Eltern an den verschiedensten Informationsständen austauschen und sich selbst ein Bild vom GO und seinen Angeboten machen. So präsentierten sich der Ganztagsbereich (GTB), die neue „Ansprechbar“, die Hausaufgabenbetreuung, der Schulleiternbeirat (SEB), das FörderForum, die Schülerversammlung (SV) und die Schulleitung. Informationen gab es unter anderem aber auch zu Austausch- und Begegnungsfahrten, zum musikalischen Angebot sowie zu den Gesangsklassen, zum Fach Lions-Quest, zur Leseförderung, zum Smartboard-Einsatz im Unterricht und zum bilingualen Angebot der Schule. Zudem präsentierten sich die Schach-AG und nahezu alle Fachschaften mit eigenen Informationsräumen und Ausstellungen.

Für das leibliche Wohl sorgten die Mentoren und Mediatoren mit frischgebackenen Waffeln, der Abiturjahrgang bot Kuchen zum Verkauf an, und auch das Team des Taunus-Menü-Service hatte Snacks und Getränke vorbereitet. Die Geschwisterkinder wurden auf Wunsch betreut.



Die Kinder der Gruppe „Silber“ falten, konstruieren und knobeln begeistert beim Junior-Mathe-Club. Foto: Christina Jung

Großes Gewinnspiel



Oberurseler Woche

Wer den nachfolgenden Text aufmerksam liest, der ist im Vorteil, denn jede Firmenvorstellung enthält eine Gewinnspielfrage, die sich auf die jeweils vorgestellte Firma bezieht. Kleiner Hinweis: Die fehlenden Buchstaben der Lösung sind in den Anzeigen der unten genannten Firmen versteckt. Die Lösung bitte schriftlich an Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, per Fax an 06171-628819 oder per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de senden.

Der Gewinner wird aus den gültigen Einsendungen gezogen und darf sich über einen **GUTSCHEIN IM WERT VON 100 EURO** freuen. Es entscheidet das Los. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Hochtaunus Verlags GmbH sowie deren Angehörige. Es wird **nur eine Einsendung** je Person berücksichtigt! Einsendeschluss ist Sonntag, 17. März 2024. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Foto: xxxx

Einsame Spitze für Ihre Haarspitzen!

Entdecken Sie einen CARECUT – Haarschnitt bei Ihrem Friseur am Marktplatz – Ruppel. Mehr Volumen, mehr Glanz, mehr Sprungkraft: CARECUT setzt lästigem Spliss ein Ende. Dank der erwärmten Schneiden der Schere werden die Haarspitzen versiegelt und erhalten eine geschlossene Schnittstelle, so dass sie nicht mehr ausfasern können. So kann das Haar gesund wachsen, kräftig bis in die Spitzen.

Beim Friseur am Marktplatz – Ruppel macht auch Kindern Haarschneiden besonderen Spaß. Die Jungen und Mädchen können auf einem Motorrad oder im buntem Auto von Donald Duck sitzen, die Filme „Lego Star Wars“, „Shaun, das Schaf“ oder „Bob, der Baumeister“ anschauen und bekommen einen coolen Haarschnitt, natürlich gestylt mit Gel oder Wachs, bevor es eine Kleinigkeit zu naschen gibt.



Zum fachlich exakt ausgeführten Haarschnitt hält Ihr Friseur am Marktplatz – Ruppel innovative Produkte der Firma Alcina für seine Kunden bereit. Lassen Sie sich überraschen und erleben Sie ausdrucksstarke Haarfarben, natürliche Locken und perfekt gestylte Haare.

Einmal Orschel, immer Orschel: Das Familienunternehmen blickt auf eine lange Tradition zurück und wird am 1. Oktober das 150-jährige Firmenjubiläum feiern.

Mit „Precision Blend“ bietet Ihnen Ihr Friseur am Marktplatz ein auf Männer zugeschnittenes Color System zum Abdecken von grauen Haaren. Innerhalb von nur fünf Minuten entstehen natürliche Farbtöne, wie sie sich Männer wünschen. Je nach Wunsch kann die Naturhaarfarbe mit „Precision Blend“ individuell kaschiert werden. Hierfür stehen fünf natürliche Farbtöne im kühlen maskulinen Farbbereich zur Verfügung.

Zukunftsweisend und innovativ ist das Online-Buchungssystem. Im Internet unter www.friseur-ruppel.de kann einfach und schnell der nächste Friseurtermin vereinbart werden.

Die Öffnungszeiten sind dienstags bis freitags von 10 bis 18 Uhr sowie samstags von 8 bis 14 Uhr. Zu finden ist Friseur Ruppel im Herzen der Oberurseler Altstadt am Marktplatz 11, im Internet unter www.friseur-ruppel.de. Telefonisch erreichbar ist das Team unter Telefon 06171-56965 oder per E-Mail an info@friseur-ruppel.de.

Was feiert das Familienunternehmen?

„ _ 5 0 - _ Ä H R I G E S
_ I R M E N _ U B I L _ U M _ “

In den Anzeigen dieser Kunden finden Sie die fehlenden Buchstaben zur Lösung unseres Gewinnspiels:

Schuh-SPAHR

SOTHYS
Nicol's
Kosmetikstudio

Schönfelder
Immobilien

Friseur
am Marktplatz
Ruppel

BETTEN UND GARDINEN
STEINECKER



ALLE ANGEBOTE / OHNE ANZAHLUNG



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL GESCHENKT! 6 Jahre Garantie¹⁾ 3 Inspektionen²⁾ DIE OPEL FRÜHJAHSOFFENSIVE / TOP MODELLE - TOP RATEN- OHNE ANZAHLUNG!

CROSSLAND ENJOY 1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 81 kW (110 PS), Neuwagen TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3) 129,- € Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €	DER NEUE CORSA 1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Neuwagen TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3) 159,- € Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €	MOKKA ELEGANCE 1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 74 kW (100 PS), NEUWAGEN TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3) 159,- € Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €	GRANDLAND ENJOY 1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 96 kW (130 PS), Neuwagen TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3) 179,- € Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €	ASTRA 5-TÜRER ENJOY 1.2 Turbo Benziner, 81 kW (110 PS), Neuwagen TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3) 239,- € Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €
---	--	--	---	--

1) Händlergarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungsatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlergarantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 3) Laufzeit 24 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.095,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Stellantis Bank S.A., Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.
Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle nach WLTP komb. 6,4 - 5,3 l/100 km, CO₂-Emissionen nach WLTP komb. 145 -120 g/km.

opel-nau.de

Freude am Sparen!

Jetzt zugreifen!



Hyundai TUCSON Advantage
 1.6 Benziner mit **110 kW (150 PS)** Neuwagen, Navigationssystem, Rückfahrkamera, Apple CarPlay™ & Android Auto™, Voll-LED-Scheinwerfer u.v.m.
Monatliche Leasingrate ab¹⁾ 199 €
 Einmalige Leasingsonderzahlung 2.306,50 €

Hyundai KONA Elektro Basis & Effizienz-Paket
 Elektromotor mit **115 kW (156 PS)** Neuwagen, Navi, Rückfahrkamera, Apple CarPlay™ & Android Auto™, Voll-LED-Scheinwerfer u.v.m. Reichweite 377 - 512 km** nach WLTP.
Monatliche Leasingrate ab¹⁾ 349 €
 Einmalige Leasingsonderzahlung 3.443,00 €

AUTOHAUS NAU

SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

Autohaus Nau GmbH
hyundai-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
 An der Automeile 20
 35394 Gießen
 Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
 Gisselberger Str. 57
 35037 Marburg a.d. Lahn
 Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
 Frankfurter Str. 9-15
 61169 Friedberg (Hessen)
 Telefon: 06031 / 72 20 0



5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*
8 JAHRE Garantie inklusive Batterie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien **Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. 1) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.095,- €. Ein Leasingangebot der Hyundai Leasing ist ein Service der Allane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Str. 2, 82049 Pullach im Isartal, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 7,0 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. 159 g/km. Stromverbrauch 14,6 kWh/100 km, CO₂-Emissionen komb. 0 g/km. (Alle Werte nach WLTP)



BIENVENUE CITROËN

Neu bei Nau in Gießen!

C3 PureTech 83 Stop&Start Plus , 61 kW/83 PS Klimaautomatik, Apple CarPlay/Android Auto, Freisprecheinrichtung, LED-Scheinwerfer, 7" Touchscreen u.v.m. Ab 149,- € mtl. ¹⁾ ohne Anzahlung	C3 PureTech 83 Stop&Start You , 61 kW/83 PS Klimaanlage, Bluetooth Freisprecheinrichtung, DAB-Radio, Geschwindigkeitsregler, Verkehrszeichenerkennung u.v.m. Ab 13.490,- € Barpreis	C3 AIRCROSS PureTech 110 Stop&Start You , 81 kW/110 PS, Ganzjahresreifen, Klimaautomatik, Einparkhilfe hinten, Apple CarPlay/Android Auto, LED-Scheinwerfer, Verkehrszeichenerkennung u.v.m. Ab 189,- € mtl. ¹⁾ ohne Anzahlung
--	---	--

CITROËN PRESENTS TotalEnergies¹ Ein Kilometerleasingangebot (Bonität vorausgesetzt) für Privatkunden der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, zzgl. 1.095,- € Überführungskosten, für den Citroën C3 PureTech 83 Stop&Start Plus, 61 kW/83 PS, Benziner, 1199 cm³ oder für den Citroën C3 Aircross PureTech 110 Stop&Start Plus, 81 kW/110 PS, Benziner, 1199 cm³, jeweils bei Leasingsonderzahlung: 0,00 €; Laufzeit: 36 Monate; 36 x mtl. Leasingrate; Laufleistung: 10.000 km/Jahr. Angebote gültig bis zum 31.03.2024. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet. 2) Privatkundenangebot gültig bis zum 31.03.2024. Beispiel zeigt Fahrzeug dieser Baureihe, dessen Ausstattungsmerkmale nicht Bestandteil des Angebotes sind.
VERBRAUCHS- UND EMISSIONSWERTE NACH WLTP: KRAFTSTOFFVERBRAUCH (KOMBINIERT): 6,1 - 5,4 L/100 KM, CO₂-EMISSIONEN (KOMBINIERT): 136 - 123 G/KM.

Unternehmenssitz
GIESSEN
 An der Automeile 20
 35394 Gießen
 Tel. 0641/95 35-0

MABURG
 Gisselberger Str. 57
 35037 Marburg
 Tel. 06421/29 97-0

STADTALLENDORF
 Marburger Str. 2
 35260 Stadtallendorf
 Tel. 06428/30 58

WETZLAR
 Hermannsteiner Str. 46
 35576 Wetzlar
 Tel. 06441/37 78-0

BUTZBACH
 Roter Lohweg 27
 35510 Butzbach
 Tel. 06033/96 66-0

FRIEDBERG
 Frankfurter Str. 9-15
 61169 Friedberg (Hessen)
 Tel. 06031/72 20-0

NEU: CITROËN IN GIESSEN

Inge Laeuen mit 88 Jahren gestorben

Oberursel (bg). Für Inge Laeuen, 1935 in Bornich, einem kleinen Ort unweit der Loreley geboren und dort aufgewachsen, war seit den 50er-Jahren Oberursel der Mittelpunkt ihres Lebens. Am 12. Februar ist sie hier im Alter von 88 Jahren gestorben. Weggefährtinnen erinnern sich lebhaft an Inge Laeuen und ihr breites Engagement für Gleichberechtigung und Demokratie. Sie war als starke Persönlichkeit bekannt, die sich nicht, wie die meisten Frauen in ihrem Alter, auf die Rolle der Hausfrau und Mutter festlegen ließ, sondern hatte ganz andere Ansprüche und Vorstellungen, die sie auch umsetzte und gleichzeitig drei Kinder großzog. Gemeinsam mit ihrem Mann Eberhard hat sie maßgeblich die Erinnerungsarbeit in Oberursel geprägt und gehörte zu den Mitinitiatoren der 1981 gegründeten „Arbeitsgemeinschaft Nie wieder 1933“ (AG 33) sowie zu den

Gründungsmitgliedern der „Initiative Opferdenkmal“. Während ihr Mann Eberhard vor allem als Motor und Chronist die parteienübergreifende „AG 33“ leitete, zusammenhielt und vorantrieb, organisierte sie Konzerte unter anderem mit jungen Migranten, mit Sinti und Roma, bereitete Exkursionen vor. Wie elektrisiert war Eberhard Laeuen, als er davon erfuhr, dass die jüdische Familie von Ruth Block aus Frankfurt ein Sommerhaus in der Allee, heute Adenauerallee, besaß. Genau in diesem Haus hatte er als junger Mann gelebt, und dort waren sich Inge und Eberhard nähergekommen – der Beginn einer lebenslangen Partnerschaft. In den letzten Jahren lebte das Ehepaar sehr zurückgezogen. 2003 griff die „AG 33“ den Wunsch von Ernst Röder auf, mit einem Gedenkstein an seine in Auschwitz ermordete Mutter zu erinnern. Daraus entstand die Idee, mit einem Denkmal an

alle Oberurseler Opfer des NS-Regimes zu erinnern. Zu dessen Realisierung wurde 2008 der Verein „Initiative Opferdenkmal“ gegründet. In den Anfangsjahren des Denkmalprojekts spielte Inge Laeuen eine zentrale Rolle. Sie stellte den Kontakt zur Stadt her und war maßgeblich an dem Ideen-Wettbewerb 2005 und der anschließenden Präsentation der Ergebnisse im Rathaus beteiligt. Zur Realisierung des von Juliane Nicolai geschaffenen Denkmal-Entwurfs am Hospitalplatz nahm sie Kontakt mit der Oberurseler Steinbildhauerin Christine Jasmin Niederndorfer auf. Parallel zu ihrem gesellschaftlichen und politischen Engagement war Inge Laeuen auch künstlerisch aktiv. Sie hatte ihr eigenes Atelier und gab Kurse. 2012 wurde Inge Laeuen zusammen mit ihrem Mann Eberhard für ihr jahrzehntelanges Engagement mit der Bürgermedaille ausgezeichnet.

Partnerschaftsessen

Oberursel (ow). Zum fröhlichen Familiengottesdienst mit anschließendem Partnerschaftsessen am Sonntag, 3. März, in der evangelischen Auferstehungskirche, Ebertstraße 11, sind nicht nur Familien eingeladen. Beginn ist um 11.30 Uhr. Der Familiengottesdienst wird von Prädikant Alexander Heintz und dem Kindergottesdienst-Team gehalten. Thema ist „Elia begegnet Gott“. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Evangelischen Kinder- und Jugendchor unter Leitung von Gunilla Pfeiffer begleitet. Anschließend gibt es in der Kirche ein gemeinsames Mittagessen und Kaffeetrinken. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Erlös der Spenden kommt diesmal dem Christlichen Hilfsbund im Orient zugute. Auftrag des Vereins ist es, Christen im Nahen Osten ganzheitlich zu unterstützen. Die Projekte des Vereins werden im Rahmen des Eine-Welt-Essens vorgestellt.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche
Oberhöchstader Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de


Sonntag, 3. März
10.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchencafé (Göpfert)



Ev. Versöhnungskirche
Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

Pfarrer Klaus Hartmann
Pfarrerin Evelyn Giese
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 3. März
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Hartmann)



Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard
Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 3. März
10 Uhr Gottesdienst (Borrmann)



International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 3. März
10.30 Uhr englischer Gottesdienst



Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 3. März
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Buchsein)



Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg
Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 3. März
11.30 Uhr Familiengottesdienst, anschließend Eine-Welt-Partnerschaftsessen (Heintz/Team)



New Life Church Oberursel
Hedwigsaal
Freiherr-vom-Stein-Straße 8

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Sonntag, 3. März
10.30 Uhr Gottesdienst



Alt-Kath. Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 3. März
kein Gottesdienst

PFARREI ST. URSULA



Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 3. März
9.30 Uhr Gottesdienst mit „KiFaz“ und Frühlingsbasar (Eberhardt/KiFaz)



Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach
Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lütke
Pfarrerin: Tanja Sacher
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 3. März
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in St. Georg (Chevalier)



Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr,
und 15 bis 18 Uhr
Frei. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

Sonntag, 3. März
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 3. März
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. 15 bis 17 Uhr,
Frei. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 3. März
10.30 Uhr Barrierefreier Gottesdienst mit Abendmahl (Schütz)



Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

Vakanzpfarrer Michael Ahlers
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 3. März
10 Uhr Hauptgottesdienst (Schmidt)



Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord
Eisenhammerweg 10

Samstag, 2. März
9 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

Kath. Kirche Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 3. März
18 Uhr Eucharistiefeier, kfj-Gottesdienst (Salzmann/Team)



Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach
Untergasse 27

Sonntag, 3. März
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten
Landwehr 3

Sonntag, 3. März
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 3. März
10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)



Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Annette Schüßler
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

Sonntag, 3. März
10 Uhr Gottesdienst



Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 3. März
11 Uhr Eucharistiefeier mit Abschied und Vorstellung des Ortsausschusses (Reichert)



Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3

Sonntag, 3. März
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim
Lange Straße 106

Sonntag, 3. März
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Schwalbe)

Die Energiewende aktiv gestalten

Oberursel (ow). Im neuen Semester der Volkshochschule (VHS) bieten die VHS Hochtaunus und die Lokale Oberurseler Klimainitiative (LOK) eine gemeinsame Vortragsreihe zum Thema „Die Energiewende aktiv gestalten“ an. Drei Vorträge widmen sich im März unterschiedlichen Fokusthemen: Photovoltaik am 9. März, Wärmewende am 16. März und Elektromobilität am 23. März. Die Veranstaltungen finden jeweils von 16 bis 18 Uhr im VHS-Seminarhaus „Alte Post“ in Oberursel statt. Der Eintritt beträgt acht Euro. Am 9. März informiert Michael Kahlstatt von der LOK, wie man zur eigenen Photovoltaikanlage kommt. Technische Grundlagen werden ebenso erläutert wie einfache Regeln zur Abschätzung der PV-Anlagenauslegung. Selbstverständlich gibt es auch Erklärungen zum Abschätzen von Kosten und Rentabilität. Teilnehmer erhalten am Ende der Veranstaltung auch eine Handwerkerübersicht. Zur Wärmewende informieren LOK und VHS am darauffolgenden Samstag, 16. März. Interessierte können hier erfahren, wie sie auf

eine klimaneutrale Wärmeenergieerzeugung umstellen können und welchen Einfluss das Heizungsgesetz auf die eigene Situation, das eigene Haus hat. Es werden Grundlagen zum zukünftigen Heizen in Bestandsgebäuden vermittelt. Auch die Abdeckung des Wärmepumpen-Stromverbrauchs durch auf dem Dach erzeugten PV-Strom wird systematisch erarbeitet.

Der letzte Vortrag der Kooperationsreihe am Samstag, 23. März, stellt alles Wissenswerte rund um die Elektromobilität vor. Der Fokus liegt auf E-Autos. Reichweite, Batteriegrößen, Ladestrom/Leistung, Ladedauer, Wallbox vs. Steckdose, Ladekarten und Apps werden erläutert. Diskutiert wird auch die Installation von Ladepunkten in Tiefgaragen von Mehrfamilienhäusern und der Einsatz von Lastmanagement-Systemen.

Für Beratung und Anmeldung steht das Serviceteam der VHS Hochtaunus in der Füllerstraße 1 oder unter Telefon 06171-58480 zur Verfügung. Infos gibt es auch im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de.

Qigong in mehreren Ausrichtungen

Oberursel (ow). Die wohltuende Wirkung des Qigong lässt sich gezielt für unterschiedliche Zwecke nutzen, so gibt es Qigong zur Erhöhung des Energiestatus, Qigong für Entspannung und Balance oder aktives Dehnen mit Qigong.

Am Samstag, 2. März, stellt Oliver Haag in der Volkshochschule Hochtaunus (VHS) vor, wie Qigong der Energiestatus insgesamt erhöht und verbessert. Das Trainingssystem besteht aus einfachen Basisübungen mit hohem effektiven Nutzen für Körper, Geist und Seele. Einfache Übungen zur Anwendung im Alltag werden von 12.30 bis 15.30 Uhr in der „Alten Post“, Oberhöchstadter Straße 5, vorgestellt. Die Teilnahme kostet 23 Euro.

Alle, die einen regelmäßigen sanften Ausgleich suchen, um in ihre Balance zu kommen, finden den passenden Wohlfühlkurs ab Mittwoch, 6. März. An insgesamt acht Terminen mittwochs von 19 bis 20 Uhr stellt Silvia Wiesenhofer-Roitner mehrere Übungsabfolgen entspannter und achtsamer Bewegungen vor, die Kraft und Vitalität schenken und Kör-

per und Geist in ein harmonisches Gleichgewicht bringen sollen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Kursgebühr beträgt 90 Euro. Am Samstag, 9. März, legt Claudia Friedrichs in einem weiteren Qigong-Workshop den Fokus auf aktives Dehnen. Die Beweglichkeit des Rückens ist im Alltag häufig eingeschränkt. Durch gezielte Dehnübungen werden hier verspannte Muskeln und Sehnenfasern von Rücken, Schulter und Nacken effektiv gelöst. Die neue gewonnene Beweglichkeit ist sofort spürbar und wird mit einfachen Qigong-Übungen stabilisiert. Kräftigende Einheiten stärken Bauch, Rumpf und Rücken. Die leicht zu erlernenden Übungen lassen sich zur Vorbeugung von Rückenbeschwerden gut in den Alltag einbauen und schaffen Erleichterung. Der Workshop findet von 14.30 bis 17.30 Uhr ebenfalls in der „Alten Post“ statt.

Weitere Informationen und Anmeldung in der VHS-Geschäftsstelle, Füllerstraße 1, Telefon 06171-58480 oder im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de.



WIR GEDENKEN

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Günter Brückel

der am 15.02.2024 verstorben ist.

Herr Brückel trat am 01.11.1989 in den Dienst der Stadt Oberursel (Taunus) ein und wechselte dann mit dessen Gründung zum Bau & Service Oberursel. Während seiner 28-jährigen Betriebszugehörigkeit war er überwiegend auf dem Wertstoffhof eingesetzt. Seit 2013 übernahm er als Vorarbeiter und seit 2014 als Gefahrgutbeauftragter zusätzliche Aufgaben. Viele Jahre war er ein engagiertes Mitglied der Mitarbeitervertretung. Im Juli 2017 schied Herr Brückel aus unserem Betrieb aus. Herr Brückel zeichnete sich durch seine Loyalität und seine kollegiale, zupackende Art aus.

Wir trauern mit seiner Familie und werden ihn in ehrenvoller Erinnerung behalten.

Oberursel (Taunus), den 27. Februar 2024

Im Namen der gesamten Belegschaft des BSO und der Stadt Oberursel (Taunus).

Antje Runge
Bürgermeisterin

Michael Maag
Betriebsleiter

Jens Gessner
Personalratsvorsitzender

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann,
unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Günter Brückel

* 28. 1. 1952 † 15. 2. 2024

In stiller Trauer

Uschi Brückel

Christina

Michael, Julia, Milena und Emily

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 6. März 2024,
um 14 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.



*Es ist schwer, wenn sich zwei Augen schließen,
die einst so viel geschafft-
wenn auch Tränen still und heimlich fließen.
Ein gutes Herz ist nun zur Ruh' gebracht.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Alice Marx

*24. April 1951 † 23. Februar 2024

Andre Orth

Sandra Marx und Mario Bogenschneider mit Maximilian und Nils

Hartmut Ohl

Heiko Kramer

Sylvia und Jörg Rothenburger mit Jannik

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Inge Laeuen

14.10.1935 – 12.02.2024

Inge, die besonnene, leidenschaftliche und tatkräftige Seele der AG „NIE WIEDER 1933“, ist gestorben. Sie war Gründungsmitglied der Initiative Opferdenkmal e.V. Für ihr ehrenamtliches Engagement erhielt sie von der Stadt Oberursel 2012 die Bürgermedaille. Krankheitsbedingt vermischen wir sie schon so lange. Nun verlieren wir eine gute, verlässliche, liebenswerte Freundin, an die wir noch lange in tiefer Dankbarkeit denken werden.



**Initiative
Opferdenkmal e.V.
Oberursel**

*Erinnerungen, die unser Herz berühren,
werden nie verloren gehen.*

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Margot Brands

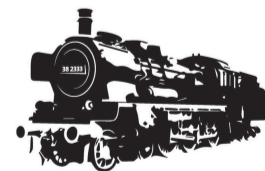
geb. Wenig

* 27.8.1936 † 20.2.2024

In liebevoller Erinnerung

Stephanie Burkard und Familie

Die Beisetzung findet auf Wunsch der Verstorbenen in aller Stille statt.



Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief mein lieber Mann,
geliebter Vater und guter Schwiegervater

Hans-Jörg Keller

* 7.5.1939 † 22.2.2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Helga Keller geb. Karditzki

Jörg und Waltraud

Silke und Stefan

Die Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Straßensammlung für Grünabfall

Oberursel (ow). Wer Hecken- und Baum-schnitt sowie andere Grünabfälle nicht im eigenen Garten kompostieren kann, dem bietet der Bau und Service Oberursel (BSO) außer der Biotonne auch in diesem Jahr die Nutzung der Grünabfallsammlung an. Die erste Grünabfallsammlung 2024 findet von Montag, 4. März, bis Donnerstag, 14. März, statt. Die Bezirkseinteilung richtet sich nach der Einteilung wie bei der Wertstoffsammlung. Zu finden ist sie auf der Rückseite des aktuellen Abfallkalenders.

Reisig und Äste müssen gebündelt werden. Dabei darf jedoch nur verrottbares Bindematerial wie Sisal oder Hanf verwendet werden. Die Äste dürfen nicht länger als einen Meter sein und einen Durchmesser von maximal

acht Zentimeter haben. Es werden nur haus-haltsübliche Mengen bis maximal zwei Kubikmeter abgeholt. Größere Äste, Stammholz und Wurzelstöcke werden nicht mitgenom-men. Sonstige Grünabfälle sind in Papier-oder Jutesäcken zu verpacken. Die Säcke sind in Baumärkten, im Gartenfachhandel und in ähnlichen Geschäften erhältlich.

Der Grünabfall ist gut sichtbar vor dem Grundstück bereitzustellen. Die Abholung erfolgt ab 6 Uhr. Weitere Fragen beantwortet die Abfallberatung der Stadt unter Telefon 06171-502300 oder der BSO unter Telefon 06171-704300.

Die Straßensammlung erfolgt nur bei den Grundstücken, die auch an die städtische Ab-fallsammlung angeschlossen sind.

Spaziergang für Trauernde

Oberursel (ow). Die Natur bietet Kraftquel-len und stärkende Elemente. Bei einem Spa-ziergang für Menschen in Trauer steht nicht das eigene Erzählen im Vordergrund, sondern das Erleben der Natur, der Bewegung und der Umgebung. Geleitet wird der einstündige Spaziergang am Donnerstag, 7. März, von

Gemeindereferentin Anita Novotny und Trauerbegleitung Petra Blumenstein. Treffpunkt ist um 16 Uhr im Rushmoorpark, Eingang Feldbergschule. Anmeldung per E-Mail an blumenstein@caritas-hochtaunus.de oder A.Novotny@kath-oberursel.de oder unter Te-lefon 06172-59760166 oder 06171-979800.

Kindertagespflegepersonen gesucht

Oberursel (ow). Der Kindertagespflegeverein „Mobilé“ sucht neue Tagemütter und -väter in Oberursel und Steinbach. Kindertagespflege ist eine familiennahe Betreuungsform, bei der qualifizierte und geprüfte Kindertagespfle-gepersonen bis zu fünf fremde Kinder gleichzei-tig betreuen. Die Betreuung kann im eigenen Haushalt, im Haushalt der Eltern oder in an-gemieteten Räumen erfolgen.

Der nächste Grundqualifizierungskurs für Kindertagespflegepersonen im Hochtaunuskreis beginnt im September. Der zweiteilige Qualifizierungskurs beinhaltet insgesamt 300 Unterrichtseinheiten (160 tätigtkeitsvor-bereitend und 140 tätigtkeitsbegleitend) und wird kostenfrei angeboten. Die Seminare fin-den an vereinzelten Abendterminen unter der

Woche und an Samstagen statt. Dazu kommen zwei Praktika, jeweils in einer Kindertages-pflegestelle und in einer Kindertageseinrich-tung. Nach erfolgreichem Abschluss des ers-ten Teils kann eine Tätigkeit in der Kinderta-gespflege mit der Aufnahme von Kindern be-ginnen. Der zweite Teil der Qualifizierung findet anschließend tätigtkeitsbegleitend statt. Beide Qualifizierungen werden mit einem Bundeszertifikat abgeschlossen.

Nähere Informationen gibt es bei einem Info-abend am Dienstag, 19. März, um 20 Uhr in den Räumen von „Mobilé“, Strackgasse 15. Anmeldung per E-Mail an info@kindertages-pflege.mobile.de oder unter Telefon 06171-883322. Weitere Infos im Internet unter www.kindertagespflege-mobile.de.

Keine Ersatzhaltestelle

Oberursel (ow). Wie die Stadtwerke bereits mitgeteilt haben, können aufgrund der Repa-raturarbeiten am U-Bahnübergang Freiligrathstraße die Bushaltestellen „Eppsteiner Straße“, „Liebfrauenstraße/Gymnasium“ und „Erich-Kästner-Schule“ von Montag, 4. März, bis Donnerstag, 7. März, nicht angefahren

werden. Betroffen sind die Schulbuslinien 47 und 49.

Für die entfallenden Haltestellen der Linie 47 in Richtung Erich-Kästner-Schule und der Li-nie 49 in Richtung Oberstedten besteht in bei-den Richtungen die Ersatzhaltestelle „Feld-bergstraße/Epinayplatz“.



DANKSAGUNG



**Otto
Flach**

† 29. Dezember 2023

Danke

für eine stumme Umarmung,
für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für Blumen und Spenden.

Marianne Flach
Sabine Flach
Jochen Flach

Königstein, im Februar 2024



PIETÄTEN



Pietät St. Ursula

seit über 50 Jahren

Josef Kunz und Tochter

Fachgeprüfte Bestatter

Fachunternehmen in allen Bestattungsangelegenheiten
im In- und Ausland, kostenlose Beratung und Hausbesuche.
Bestattungsverträge. Sterbevorsorgeversicherung.
Erledigung aller Formalitäten. Trauerfloristik.

**365 Tage im Jahr und 24 Stunden
sind wir immer für Sie da.**

Telefon 0 61 71 / 5 18 23

An den Drei Hasen 6 a · 61440 Oberursel/Ts.

www.pietat-kunz-oberursel.de · E-Mail: info@pietaet-kunz-oberursel.de



Und immer sind da Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen.

Wir vermissen Dich.

Elisabeth „Liesel“ Hieronymi

† 12.01.2024

Es ist so wohltuend, so viel Verbundenheit und Anteilnahme auf so vielfältige Weise zu empfangen. Dafür und für die großzügigen Spenden danken wir von Herzen.

Heinrich, Nikolaus und Astrid
Im Namen aller Angehörigen



**HERZBERGER
BESTATTUNGEN**

Seit über 50 Jahren

Homepage: www.herzberger-bestattungen.de

61440 Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 95a

Tel.: 06172-33465 Tag & Nacht

**Die Bande der Liebe
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.**
Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauensvoller Helfer und Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

Herzlichen Dank

allen, die sich in Trauer um meine geliebte Frau,
unsere geliebte Mutter

CORINNE RICHTER

† 12.01.2024

mit ihr und uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf
so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Jens mit Leon und Helen
im Namen der Familie

Oberursel, im Februar 2024

**BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ**

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)

Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Gelernte Bankkauffrau sucht eine kleine Whg, Bonität einwandfrei, feste Einkünfte und Vorvermieterbesch. vorh., bin NR ohne HT. Tel. 0160/93094240

Suche 2 ZWKB in Kelkheim od. Bad Soden, ab 50 m², von privat, ab sofort. Tel. 0173/777655

Beamter, NR, Single, sucht Whg. WM bis 800,- €, kein DG in Kelkheim oder Liederbach, keine ELW, keine Treppenhausreinigungspflicht, kein Makler. Tel. 0160/1465936

VERMIETUNG

Er, Witwer, 84 J., Bio-Naturkünstler, untervermietet ein Zimmer, 37m², an Naturkünstlerin. Ich bin Pedelec-Radler und lehre Bionaturkost. Alle Nebenräume und Inventar nutzbar. Nähe Bahnhof Friedrichsdorf-Seulberg. Tel. 06172/79059

Vermietung von Privat mitten in HG! 2/3 Zimmer auf 2 Etagen, 67m², Einbauküche, 800,- € + NK + HZ. Tel. 0178/4811852

Kronberg – Auf der Heide, direkte Waldrandlage, Busverbindung vor der Haustür – ab sofort frei! 47m², 8. OG, 2 ZKDB, gr. Balkon, Keller, PP, KM 550,- € + PP 30,- € + Umlagen 150,- €. Tel. 06196/86884

Wunderschöne, kernsanierte 3,5-Zi.-Whg. in F-Sosseheim zu vermieten. 93 m², Balkon, Stellplatz, 1.450,- € + 350,- € NK. H. Muth, Tel. 0178/6076507

Bad Homburg, Nähe Kurpark: Hochw. sanierte helle Altbauwg., 118 m², 4 Zimmer, davon 2 mit Flügeltür verb., Tgl.-Bad, Gäste-WC, Balkon, Parkett, keine Einbauküche, ca. zum 15.4. an Familie oder Paar zu vermieten. Kalt 1.760 € Garage möglich. Chiffre OW 0904

Oberhöchstadt, 2,5 Zimmer, 1 Küche, 1 Toilette/Bad, ca. 65 m², Monatsmiete 600,- €, Umlagen 100,- €. Chiffre VT 09/03

2 Zimmer, Küche, TGL-Bad, 59 m², Kelkheim-Mitte, ruhige zentrale Lage, kl. Garten, Miete 680,- € + NK 250,- € + TG-Stellplatz. 60,- € + 3 MM-Kaution ab 01.05.2024. Tel. 06195/73541

Tolle Gelegenheit schöne 4 Zi. EG Whg in Glash. Oberems, 105 m², 8 km v. Königstein, 15 km v. Bad Homburg, in netter kleiner Hausgem. ab 01.06.2024 mit Garage zu vermieten 895,- € zzgl. NK u. KT. Tel. 06434/1781 o. 0175-8501827

Doppelhaushälfte Ke-Hornau, 4-Zi, Küche, Bad, WC, Ankleide, Garage, Stellplatz, Kamin, EBK, Garten, gute Lage, ca. 150 m², frei ab 1.4.2024, 1.650,- € zzgl. NK u. KT. Tel. 06195/64160

2-Zi-Wohnung, 60 m² Balk. in Kronberg, an zuverlässigen patentierten Herrn zu vermieten. 950,- € warm. Nur gegen Übernahme von Hausmeister/Gartentätigkeiten, Bringdienste min. 5 Std. die Woche. Bewerbungen an: haushaltshilfe-neu@t-online.de

NACHHILFE

Bonjour! Französin/Mutter von 3 Kindern bietet Französisch-Nachhilfe in HG und naher Umgebung an. Tel. 0178/3297777

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Haushälterin in Oberursel gesucht, 15 Stunden pro Woche. Dienstags bis freitags: 07.00–10.00 Uhr, gerne zusätzlich samstags 08.00–11.00 Uhr. Bewerbungen an: fjentsch@web.de

Biete Job für Haushaltshilfe 1x die Woche 3-5 Std. bei guter Bezahlung in Friedrichsdorf/Köppern. Bei Interesse gerne Anruf zwischen 9:00 und 11:00 Uhr unter Tel. 0172/6811410

Ehepaar sucht für sein Haus in Königstein deutschsprach. Haushaltshilfe 4x4 Std. vormittags in der Woche. Chiffre VT 09/01

Reinigungskraft für 1-Pers. Privat-Haushalt alle 14 Tage für ca. 3 Std. nach Bad Soden, Kronberger Str. gesucht. Tel.0151/12110443

Kelkheim-Mitte. Ältere Dame sucht Hilfe 2-3 x vormittags, 15,- € pro Stunde. Tel.0172/7483173

Zuverlässige, deutschsprachige Putzhilfe in Kelkheim Mitte gesucht. Modernes Einfamilienhaus, keine Kinder, keine Haustiere, ca. 4 Stunden Donnerstag vormittags. Bewerbungen an: Putzhilfe.Kelkheim@yahoo.com

STELLENGESUCHE

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ordnungs/Ablagesystem, Steuer-vorbereitung, Privatsekretariat. Büromanagement/ Backoffice für kleine Unternehmen. Tel. 0172/9625126

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Zuverlässige Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln in Königstein, Oberursel, Kronberg. Tel. 0174/6044974

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Komplettsanierung aus einer Hand! Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Badsanierung und Bodenverlegung aller Art. Gewährleistung und faire Preise. Tel. 0176/23690725

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: info@cro-bau.de

Zuverlässige Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln im Privathaushalt in Bad Homburg und Oberursel. Tel. 0176/72645932

Zuverlässige, erfahrene Frau unterstützt im Haushalt: Kochen, Einkaufen etc. Kreis Friedrichsdorf/Köppern. Tel. 0172/5892272

Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Zaunarbeiten, Rollrasen verlegen, etc. Tel. 0157/34067408 (Dorin)

Frau sucht seriöse Putz- und Bügelstelle in Privathaushalt in Oberursel, Gonzenheim, Ober-Eschbach, Ober-Erlenbach. Tel. 0157/82504091

Gartenarbeit, Heckenschneiden, Unkraut entfernen, Pflasterarbeiten und vieles mehr. Tel. 0176/40716044

Zuverlässige, erfahrene Putzfrau sucht Stelle im Privathaushalt für 4-5 Stunden. Tel. 01573/9312480

Nette Frau bietet Hilfe im Haushalt für Senioren. Tel. 0163/7750209

Junge Frau mit Erfahrung in Reinigung sucht Putzstelle in Privathaushalt oder auch Treppenhaus Reinigung. Tel. 0157/81272579

Gärtner sucht Gartenarbeit: Hecken schneiden, Platten & Pflaster legen, Bäume fällen, vertikutieren, Zaun bauen usw. Tel. 0178/1841999 od. 06173/322587

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Deutscher Gärtner aus Kelkheim sucht Gartenarbeiten. Gerne in Dauerpflege. Tel. 06195/724874 o. 0152/08733643

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit für Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Baumpflege und Baumfällung. Tel. 01523/7724941

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

UNTERRICHT

Diplom-Klavierpädagogin erteilt Klavier- und Keyboardunterricht. Kostenlose Probestunde! Infos unter: Tel. 0176/49936474

Klavierunterricht in F-dorf für Anf. und Fortgeschr., alle Altersstufen, Simone Garnier. Tel. 0176/43684935

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Gourmet-Rindfleisch vom Galloway, ganzjährige extensive Weidehaltung, Lieferung möglich galloway-rhoen@web.de Tel.0151/23381346

Sammler bietet originalgetreue Drucke mit Beagle, Neuschwanstein, Fachwerkhäusern, historische Landkarten und viele andere Raritäten zu fairen Preisen. Chiffre OW 0605

2-Sitzer-Sofa, Liege, Gästebett – alles in einem und super praktisch! B 1,75 x T 1,00/T 2,00 m., neuwertig, Polster grauer Stoffbezug. VB 800,- €. Besichtigung/Abholung: 61440 OU, Camp-K-Allée. Tel. 0174/2186227

Hausflohmarkt in HG-Dornholzhäusern am 02. u. 09.03.24 von 10-14 Uhr! Für Leseratten, Kochfreunde und Liebhaber von Antiquitäten und Vintage-Garderobe. Bücher, Hausrat, Elektrogeräte, Poster, antike bäuerliche Deko-Gegenstände, Dieter Rams 606, 1 Doppelbett aus Holz mit hochwertigen Lattenrosten, 2 dreitürige Kleiderschränke mit Lamellentüren in Rot. Sideboards in schwarz lasiertem Holz unterschiedlicher Art. Ein moderner, großer Schreibtisch mit passendem Rollcontainer und niedrigem Sideboard. Kein Gold, kein Schmuck, keine Militaria. Keine Reservierungen. Kommt und stöbert! Adresse: Güldensöllnerweg 33, 61350 Bad Homburg

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Wohnungsflohmarkt am Samstag den 2.3.2024 von 10-18 Uhr in der Wiesbadener Str. 58 in Bad Homburg.

Tischgarnitur 130 x 90 cm, ausgez. Zust., 5 Stühle, Sitz u. Rücken Leder, rustik., Stehlampe Messing m. Stoffschirm. Tel. 06082/929880

Zeit aus NVA-Beständen, 5 x 5 m, Seitenh. 190, robust, bester Zustand, Preis VHS. Tel. 06082/929880

GEORGIAN Sideboard 1m Expertise (ca 1790), Bow Front, Mahagoni, Maße 118x59x92, Preis weit u. Expert., VHS. Tel. 06082/929880

Anhänger Westfalia Compact 750 kg mit Stützrad- 400,- €, Gorenje Sterilitub Waschmaschine-neu- 200,- €, Bosch MAXX Trockner- 100,- €, Liebherr TKschrank 200,- €, mft Fahrradgedepäckträger Euro Classic- 40,- €, Tefal Easy Pressing Bügelisen- 40,- €, Ambiano Mikrowelle- 40,- €, Rollator Geminoneu- 100,- €. Tel. 06195/987774

Klavier, schwarz, Glanz, von Baldwin, zu verkaufen, gut erhalten, 450,- €, unser Sohn hat darauf gelernt zu spielen, war uns ein liebes Instrument im Haus. Gerne anschauen, Königstein. Bitte Selbstabholer. Tel. 0172/658850

Piano Palme KLAavierBAU - FACHBETRIEB Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

VERSCHIEDENES

Wir digitalisieren Ihre Erinnerungen! Super8 Filme, Videokassetten, Dias, Schallplatten und mehr... In bester Qualität bei uns im Haus produziert. **Ringfoto König** Louisenstr. 89 61348 Bad Homburg Telefon 06172-685270

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Computerspezialist, IT-Ausbildler bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router Tausch, Internet, Telefon WLAN Konfiguration, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Entrümpelungen von Haus, Wohnung, Keller, Garage, schnell, sauber, günstig. Deutsche Facharbeiter, seit 30 Jahren. Wir helfen Ihnen weiter, auch kurzfristig + in schwierigen Lagen, auch Messi-Wohnungen. Tel. 0171/3211155, J. Petersen

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Suche alte Pfennige u. Groschen für Spielgeld im Altenheim. Auch alte Urlaubsmünzen (Peseten, Lire, Schilling). Tel. 0174/5891930

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Kleintransporte. Biete mich (ausschließlich als Fahrer) und meinen Lieferwagen für kleinere Transporte auf privater Basis zu einem fairen Preis an. Tel. 0171/5165961

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzert-techniker. Tel. 06195/2972

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen

Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. **Michael Thom Dienstleistungen** Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche • Oberurseler/Steinbacher Woche Kronberger Bote • Königsteiner Woche • Kelkheimer Zeitung Eschborner Woche • Schwalbacher Woche • Bad Sodener Woche

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag • 61440 Oberursel • Vorstadt 20** Tel. 06171/6288-0 • Fax 06171/628819 • E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Unterschrift: _____

IBAN: DE _____

Unterschrift: _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)

- bis 4 Zeilen 14,00 €
- bis 5 Zeilen 16,00 €
- bis 6 Zeilen 18,00 €
- bis 7 Zeilen 20,00 €
- bis 8 Zeilen 22,00 €
- je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:

- Ja ○ Nein

Chiffregebühr:

- bei Postversand 5,00 €
- bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)



15 Spiele hat die erste Herrenmannschaft in der laufenden Bezirksliga-Saison absolviert, alle wurden gewonnen, somit belegen die Jungs um Coach Amci Terzic den verdienten ersten Tabellenplatz, der den Aufstieg in die Landesliga bedeuten würde. Foto: TSGO

Nach 25 Jahren: Landesliga für TSGO-Basketballer greifbar nah

Oberursel (ow). Die Herren 1 Basketballer der TSG Oberursel wurden vom Hessischen Auswahltrainer Amci Terzic wachgeküsst. Nach dem Abstieg 1999 ist jetzt die Rückkehr nach einem Vierteljahrhundert in die Landesliga greifbar nahe. Es wäre der dritte Aufstieg in vier Jahren. Eine unfassbare Leistung mit einer sehr jungen Mannschaft um Kapitän und Oldie Tim Breutner, der nach dem Spiel gegen Klein-Krotzenburg erschöpft, aber glücklich sagt: „Jetzt fahren wir nach Frankfurt, um die Landesliga endlich wieder nach Oberursel zu holen.“

Das 113:53 gegen Klein-Krotzenburg brachte dem Team zwei Matchbälle, nachdem Tabellenzweiter Gudesding Frankfurt überraschend gegen Eintracht Frankfurt verloren hat. Das hatte Oberursels Trainerfuchs Terzic im Gefühl: „Keiner wollte mir glauben, aber manchmal hat man so eine Vorahnung nach all den Jahren und Erlebnissen.“

Das Spiel gegen Klein-Krotzenburg war im ersten Viertel relativ ausgeglichen. Danach fassten die Oberurseler Fuß und dominierten das Spielgeschehen. Mit einem beeindruckenden 15:0-Lauf bauten sie ihren Vorsprung aus, sodass sie zur Halbzeit mit 58:30 klar vorne la-

gen. Auch in der zweiten Hälfte ließ das Team aus Orschel Klein-Krotzenburg nicht näher ran und sicherte sich souverän den Sieg. Mit einem Endstand von 113:53 verließen sie verdient das Feld als triumphierende Mannschaft.

Am kommenden Samstag, 2. März, kann bei Gudesding Frankfurt mit einem Sieg oder einer Niederlage mit weniger als 17 Punkten die Meisterschaft klar gemacht werden. Bei einer Niederlage höher als 17 Punkte gäbe es eine Woche später die zweite Chance am letzten Heimspiel im Gymnasium Oberursel.

„Just White“ ruft TSGO-Social-Media-Betreuer Marcus Nixdorf alle Fans auf, am kommenden Samstag, 2. März, in weißen Shirts zum entscheidenden Spiel nach Frankfurt gegen Gudesding zu kommen. Vorstand Michael Benner: „Make some noise“ ist das Motto mit Pauken, Trompeten und Klatschpappen. Wir wollen das Team anfeuern, damit der Aufstieg nach 25 Jahren in die Landesliga realisiert werden kann.“ Spielbeginn ist um 15.30 Uhr in der Halle der Philipp-Holzmann-Schule, Siolistraße 41. Treffpunkt in Frankfurt ist dort am Parkplatz um 15 Uhr.

Herren II sichern sich Klassenerhalt

Die zweite Basketball-Herrenmannschaft der TSGO Oberursel hat am Sonntag den Klassenerhalt perfekt gemacht. Im Spiel der Kreisliga A gegen den BC Neu-Isenburg 3 setzten sich die Orscheler mit 71:47 durch und stehen jetzt auf dem sechsten Platz. Das Saisonziel, als Aufsteiger die Klasse zu halten, hat das Team damit souverän erreicht. Den besseren Start ins Spiel erwischten allerdings die Gäste aus Neu-Isenburg. Erst ganz kurz vor Abpfiff des ersten Viertels lag die TSGO erstmals in Führung um die Routiniers Michael Benner und Mirko Franke. Das Spiel blieb knapp, die Teams schenken sich nichts, keiner konnte sich entscheidend absetzen. Erst im letzten Viertel zog Oberursel unaufhaltsam davon. Das Konditionstraining von Interimcoach Patrick Weis hat sich bezahlt gemacht. Neu-Isenburg brach bei Konzentration und Kondition ein und musste sich am Ende recht deutlich geschlagen geben. „Wir sind einfach nur froh, dass wir zwei Spieltage vor dem Ende der Saison den Klassenerhalt perfekt gemacht haben“, sagte Coach Weis. „Wir hatten während der Saison aufgrund von Verletzungen schwer zu kämpfen und sind oft nur in Rumpfbesetzung an den Start gegangen. Aber das Erreichen des Saisonziels vor dem Ende der Saison zeigt, dass eine starke Moral im Team steckt.“ Foto: TSGO



Sport in Kürze

Basketball: Die HTG Bad Homburg II hat das Hessen-Derby in der Regionalliga Südwest der Damen gegen den TSV Krofdorf-Gleiberg mit 70:53 gewonnen und kann mit einem Sieg am Sonntag um 18 Uhr in Weiterstadt bereits vorzeitig Meister in der dritthöchsten Liga Deutschlands werden.

Football: Die Juniors der Bad Homburg Sentinels starten am 27. April um 15 Uhr mit einem Heimspiel gegen die Schwäbisch Hall Unicorns in der Bundesliga Süd in die Saison.

Fußball: Im Licher-Kreispokal für Reservemannschaften kommt es im Halbfinale zu folgenden Begegnungen: FSV Steinbach II – 1.

FC-TSG Königstein II am 5. März (20 Uhr) und Teutonia Köppern II – FV Stierstadt II am 21. März (20 Uhr).

Tischtennis: Die Kreis-Jahrgangsmessschaften 2024 für die Jungen 13, 15 und 19 werden am Samstag und Sonntag vom TTV Burgholzhausen/Köppern in der Kreissporthalle in Köppern ausgerichtet. Beginn ist an beiden Tagen um 10 Uhr.

Fußball: Die Frauen des 1. FFV Oberursel starten am Samstag, 9. März, um 17 Uhr mit einem Heimspiel gegen die TSG Neu-Isenburg in der Kreisoberliga Frankfurt ins Kalenderjahr 2024. (gw)

FC 04 Oberursel trauert um Ex-Weltmeister Brehme

Oberursel (gw). Ganz viele Fußball-Fans in Deutschland trauern seit Dienstag vergangener Woche um Andreas Brehme, der als erster Spieler der deutschen Weltmeistermannschaft des Jahres 1990 im Alter von 63 Jahren verstorben ist. Dass der gebürtige Hamburger an drei Weltmeisterschaften teilgenommen hat und Deutschland 1990 im Endspiel in Rom gegen Argentinien mit einem verwandelten Foulelfmeter zum Titel geschossen hat, ist vielen bekannt. Nicht bekannt hingegen ist, dass Andy Brehme seit 2011 auch Mitglied beim 1. FC 04 Oberursel war, dort bei den Alten Herren zu zahlreichen Einsätzen gekommen ist und des öfteren auf der Stierstädter Heide und in der Sporthalle der Frankfurt International School an der Hohemark trainiert hat. Zustande gekommen ist der Kontakt zum FC 04 über Martin Kraus. „Ich habe Andy Brehme 1994 in Kaiserslautern kennengelernt, und

der Kontakt ist in den vergangenen 30 Jahren nicht mehr abgebrochen. Eine Woche vor seinem Tod haben wir noch zusammen telefoniert“, berichtet Kraus, der von der Schreckensnachricht vom Tod des 86-fachen Nationalspielers geschockt wurde.

In Erinnerung werden den Alten Herren des FC 04 Oberursel vor allem die drei Turniersiege in Bad Homburgs österreichischer Partnerstadt Mayrhofen bleiben, an denen Brehme unter Trainer Manfred Karpf seinen Anteil hatte. Dabei ist der Blondschof stets einer von allen gewesen und nie der ehemalige Fußball-Star, der unter anderem mit dem FC Bayern München und dem 1. FC Kaiserslautern deutscher Meister geworden ist und mit Inter Mailand 1991 den UEFA-Cup gewonnen hat. „Einmal ist der Andy an einem Sonntagmorgen direkt aus Mailand angereist, um mit uns bei einem Turnier mitkicken zu können“, erinnert sich Kraus.



Ex-Weltmeister Andreas Brehme (links, hier neben Wilfried Abt und Andreas Homm) war als Fußballer bei den Alten Herren des FC 04 Oberursel in Mayrhofen an drei Turniersiegen beteiligt. Foto: gw

TVB-Volleyballer haben Verbleib in der Oberliga vor Augen

Oberursel (gw). In der Volleyball-Oberliga Hessen haben die Männer des TV Bommersheim einen wichtigen Schritt in Richtung Klassenerhalt geschafft. Am vorletzten Saisonspieltag ist das Team um Spielertrainer Patrick Hehl am Samstagabend in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf gegen den Hünfelder SV mit 25:20, 25:20 und 25:16 zu einem glatten 3:0-Erfolg gekommen. Mit 22 Punkten sind die Bommersheimer dadurch in der Tabelle auf Platz sieben geklettert und benötigen am 17. März im Saisonfinale beim abgeschlagenen Schlusslicht TG Naurod einen Sieg in drei oder vier Sätzen, um auch in der Saison 2024/25 der Oberliga Hessen anzugehören. Zur Erinnerung: Das Hinspiel gegen Naurod hat der TVB am 25. November mit 3:0 gewonnen. Weiter spielten: TuS Kriftel III – TV Biedenkopf 1:3, Orplid Darmsradr – TG Naurod 3:0, Eintracht Wiesbaden – SG Rodheim II 3:0 und TV Waldgirmes II – VC Ober-Roden 3:0. Tabelle: 1. VC Ober-Roden 38 Punkte/42:22 Sätze, 2. Eintracht Wiesbaden 36/45:25, 3. TV Waldgirmes II 29/36:29, 4. TuS Kriftel III 26/35:32, 5. TV Biedenkopf 26/36:36, 6. Orplid Darmstadt 25/33:35, 7. TV Bommersheim 22/36:38, 8. Hünfelder SV 22/30:36, 9. SG

Rodheim II 22/32:39, 10. TG Naurod 6/15:49. Die letzten beiden Mannschaften steigen ab. Auch noch nicht frei von Sorgen um den Klassenverbleib in der Oberliga Hessen sind hingegen die Frauen des TV Bommersheim, die im vorletzten Spiel der Abstiegsrunde gegen die SG Volleys Marburg-Biedenkopf II mit 2:3 verloren haben. Nach einer 2:1-Satzführung musste sich das Team von Trainer Sebastian Kind in Friedrichsdorf noch mit 22:25, 25:14, 25:23, 24:26 und 13:15 geschlagen geben. Durch diesen vierten Saisonsieg haben die Gäste den Klassenerhalt geschafft. Beim Saisonfinale am 16. März geht es um 19 Uhr in der Bernhard-Faust-Halle in der Partie zwischen der TG Rotenburg und dem TV Bommersheim um „Alles oder Nichts“, denn nur der Gewinner dieses Spiels gehört auch in der kommenden Saison 2024/25 der Oberliga Hessen an. Weiter spielten: TuS Kriftel – TG Rotenburg 0:3 und VGG Gelnhausen – TG Wehlheiden 3:1. Tabelle: 1. SG Volleys Marburg-Biedenkopf II 16 Punkte/12:6 Sätze, 2. TV Bommersheim 10/8:8, 3. TG Wehlheiden 10/8:9, 4. TG Rotenburg 9/8:6, 5. VGG Gelnhausen 7/7:7, 6. TuS Kriftel 5/4:11. Die letzten drei Mannschaften steigen ab.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: Sportfreunde 04 Frankfurt – DJK Sportfreunde Bad Homburg (So., 15.30).

Gruppenliga Frankfurt/West: FC Karben – FC Kalbach (Do., 20.15), FV Stierstadt – FC 09 Oberstedten, FSV Friedrichsdorf – FG 02 Seckbach, FC Tempo Frankfurt – SG Ober-Erlenbach, 1. FC-TSG Königstein – FC Neu-Anspach, Spvgg. 03 Fechenheim – Türkischer SV Bad Nauheim, SV Gronau – Spvgg. 05 Oberrad, SKV Beienheim – SV Bosnien/Herzegovina Frankfurt, FC Olympia Fauerbach – FV Bad Vilbel (alle So., 15.00).

Kreisoberliga Hochtaunus: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – SG Westerfeld (Sa., 14.00), FSV Friedrichsdorf II – FC Mammolshain (So., 13.15), SV Teutonia Köppern – FC Neu-Anspach II, SG Eschbach/Wernborn – Usinger TSG, TSV Vastanspor Bad Homburg – Eintracht Oberursel, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SG Oberhöchstadt, 1. FC 04 Oberursel – FSV Steinbach (alle So., 15.00).

Hessenpokal Frauen: SG Westerfeld – 1. FSV Schierstein 08 (Sa., 17.00).

Donnerstag

TV Burgholzhausen – SV Nieder-Weisel, KSG 1920 Karben – DJK Sportfreunde Bad Homburg II (beide 20.00), SGK Bad Homburg – Susgo Offenthal II (20.30).

Sonntag: FSV Steinbach II – Eintracht Oberursel II, SG Praunheim – SV Seulberg (beide 12.30), SG Ober-Erlenbach II – SG Westerfeld II, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – TuS Rockenberg (beide 12.45), FV Stierstadt II – SV Teutonia Staden, 1. FC 04 Oberursel II – FC 06 Weißkirchen II, EFC Kronberg II – SV Rosbach, TV Burgholzhausen II – SG Kloppenheim/Rendel II, 1. FC-TSG Königstein II – SV Gronau II, SGK Bad Homburg II – SC Goldstein II, TSG Ober-Wöllstadt – DJK Sportfreunde Bad Homburg II (alle 13.00), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – SG Bruchbrücken/Kaichen II (14.45), TV Burgholzhausen – SG Rodheim (alle 15.00). (gw)

Ehrung der GO-Schulsieger im Mathewettbewerb

Oberursel (ow). Beim Mathematikwettbewerb des Schuljahres 2023/24 haben es gleich neun Schüler des Gymnasiums Oberursel (GO) in die zweite Runde geschafft. Schulleiter Dr. Alexander Begert, Timo Vogt, Leiter des Fachbereichs III, und Christina Klose, Schulkoordinatorin des Wettbewerbs, gratulierten den anwesenden Siegern kürzlich in einer kleinen Feierstunde und überreichten die Urkunden.

Klose betonte in ihrer Begrüßung, dass über 200 Schüler des GO in diesem Durchgang am Mathematikwettbewerb teilgenommen hatten. Sie freue sich sehr, neun von ihnen für ihren Erfolg dabei eine Urkunde überreichen zu dürfen. In seiner kleinen Ansprache würdigte auch Vogt die große Leistung. Die Teilnahme am Mathematikwettbewerb sei an sich nicht so schwer und schaffbar, aber so nah am Maximum abzuschneiden und sich für die zweite Runde zu qualifizieren, sei schon etwas Besonderes.

„Hut ab und herzlichen Glückwunsch!“, schloss sich Schulleiter Begert den Worten seiner Vorredner an und wünschte den neun Schülern viel Erfolg für die nächste Etappe.

Dann sei auch das GO würdig vertreten. Mit jeweils 47 von 48 zu erreichenden Punkten erreichten Lucie Stix (8h) und Ruian Liu (8e) zwei erste Plätze. Lena Melzer kam mit 45,5 Punkten auf einen dritten Platz, gefolgt von Ella Milke (8e) und Cosima Schmidt-Claasen (8f) mit je 45 Punkten auf Rang vier. Helene Merzyn und Julius Höhler (beide 8e) folgten dicht dahinter mit 44,5 Punkten auf zwei sechsten Plätzen. Auch Eylül Özbas (8c) und Riccardo Violi (8b) qualifizierten sich mit je 44 Punkten und Platz acht für die nächste Runde.

Der Mathematikwettbewerb des Landes Hessen, der an allen hessischen Schulen durchgeführt wird und an dem alle Schüler der Jahrgangsstufe 8 teilnehmen, gibt ihnen Gelegenheit, ihre Fähigkeiten und Kenntnisse auf dem Gebiet der Mathematik zu vergleichen. Der Wettbewerb erstreckt sich über drei Runden. Besonders in der zweiten und dritten Runde treten Schüler aus ganz Hessen mit herausragenden mathematischen Kompetenzen an, um die Kreis- und Landessieger zu ermitteln. Die zweite Runde findet nun am 6. März an der Max-Ernst-Schule in Riedelbach statt.

Tanzworkshop für Mädchen und Jungen

Oberursel (ow). Nach den erfolgreichen Tanzworkshops für Mädchen in der „Portstrasse für Jugend & Kultur“ wird das Programm im Kinderhaus fortgesetzt. In der „Portstrasse Jugend & Kultur“ werden seit Februar 2023 sechswöchige Tanzworkshops für Mädchen zwischen elf und 15 Jahren angeboten. Aufgrund der hohen Nachfrage von Jungen wird nun die Gruppe gemischt. Ab 19. März findet der Workshop immer dienstags ab 18 Uhr im städtischen Kinderhaus, Jean-Sauer-Weg 2, für Mädchen und Jungen im Alter von zehn bis zwölf Jahren statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Der Workshop richtet sich sowohl an Anfänger als auch an erfahrene Tänzer. Lida, die Tanzlehrerin, ist 20 Jahre alt. Sie selbst tanzt bereits seit ihrer frühen Kindheit und gibt seit einigen Jahren Tanzkurse. Lida beherrscht zahlreiche Tanzstile. Im Workshop wird ein Mix angeboten aus den Richtungen Hip Hop, African moves, Dance Hall, Trends und Tiktok Dance. Anmeldungen unter dem Betreff „Tanzen“ per E-Mail an kinderhaus@oberursel.de, Telefon 06171-22142. Anmeldeschluss ist am 12. März.

Haushaltsplan der Kreuzkirche liegt aus

Oberursel (ow). Der Ordentliche Haushaltsplan der evangelischen Kreuzkirche für das Haushaltsjahr 2024 liegt zu den gewohnten Öffnungszeiten des Gemeindebüros, Goldackerweg 17, mittwochs von 15 bis 17 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr vom 1. bis einschließlich 8. März zur Ansicht aus.

Geschäftsleben

„Schönes & Nützliches, ausgewählt & handgemacht“, so steht es auf dem Flyer des neuen Ladenprojekts „**Extra Fein**“, das am Samstag, 2. März, in der Oberen Hainstraße 2 Eröffnung feiert. Sieben Kreative ergänzen fair produzierte Fahrradmode durch bunte Betondekorationen, filigranes Porzellan, spannende Holzarbeiten, Schmuck aus verschiedenen Materialien, Genähtes aus ungewöhnlichen Stoffen, Wellnessprodukte und kleine und große Kunstwerke aus der Tuschefeder und dem 3D-Drucker. Der Laden ist mittwochs von 10 bis 15 Uhr, donnerstags und freitags von 11 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

IMMOBILIENMARKT

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche

AUSSTELLUNG:

- Parkettböden
- Vinylböden
- Möbel
- Küchen
- Fenster
- Haustüren
- Innentüren
- Treppen
- Terrassenböden
- Pflegemittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 - 720 42 40
www.schreinerpreuss.de
E-Mail: info@schreinerpreuss.de

Schreinererei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

PaX
Partnerbetrieb



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Zweite Heimbrauer-Meisterschaft

Oberursel (ow). Im Rahmen des Oberurseler Bierfests am Samstag, 20., und Sonntag, 21. April sowie des Tags des Deutschen Bieres können alle Heimbrauer wie schon 2023 ihr bestes Bier einer Fachjury und Bierkonsumenten präsentieren und dabei tolle Preise gewinnen. Mitmachen können alle Heimbrauer aus der Region, die bis zum 13. April mindestens zehn Liter ihres Biers brauen und beim Wettbewerb einreichen. Es werden alle Biersorten akzeptiert, sofern der Geist des deutschen Reinheitsgebots eingehalten wird – also gebraut mit Wasser, gemälztem Getreide, Hopfen und Hefe. Der Gewinner des ersten Platzes ist Oberursels Heimbrauer Cham-

pion 2024. Als Preis kann der Sieger eine limitierte Auflage des Siegerbiers im Alt-Oberurseler Brauhaus brauen. Er wird dabei vom erfahrenen Braupersonal unterstützt. Aus den Hähnen des Brauhauses wird das Bier dann auch ausgeschenkt. Zu den weiteren Preisen gehören eine fachmännische Bieranalyse, Geschenkgutscheine für Braumaterialien und -zubehör sowie Bier und Give-Aways der lokalen Brauereien.

Eine Anmeldung mit Namen, Adresse und Biersorte für den Wettbewerb ist bis zum 9. März möglich per E-Mail an gillard.brian@gmail.com. Eine Bestätigungs-E-Mail mit weiterer Information wird umgehend zugesandt.

Alles für den Notfall regeln

Hochtaunus (how). Am Montag, 11. März, um 15.30 Uhr bietet der Betreuungsverein der Lebenshilfe Hochtaunus in der Wicker-Klinik Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 47, Informationen zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung an. Tritt der Fall ein, dass ein volljähriger Mensch seine Angelegenheiten aufgrund eines Unfalls, einer Krankheit oder Behinderung nicht mehr allein regeln kann, wird ihm per Gesetz durch das Betreuungsgericht ein Betreuer zur Seite gestellt. Damit es nicht zur gesetzlichen Regelung kommt, kann man mit Hilfe einer

sogenannten Vorsorgevollmacht Regelungen für den Ernstfall treffen. In einer Betreuungsverfügung kann man dem Gericht seinen Wunschbetreuer nennen. Wie der Arzt behandeln soll, wenn der schwere Krankheitsfall eintritt, kann in einer Patientenverfügung dargelegt werden. Wie so ein Dokument aussehen kann, was geregelt werden kann und welche Funktion es hat, wird bei erläutert. Die Informationsveranstaltung ist gebührenfrei. Um Anmeldung wird gebeten unter: Telefon 06172-182990 oder 06172-24275, E-Mail: bv@lebenshilfe-hochtaunus.de.



Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

GENIEßEN SIE DAS GEFÜHL DER SICHERHEIT.

Effektive Einbruchhemmung durch neue **Fenster und Türen.**



mueller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Wie viel kostet mein Traumbad?

Mit Komplettbadrechner gelingt die Planung

(DJD). Das Bad gehört für viele Menschen zu den wichtigsten Räumen in ihrem Haus oder der Wohnung. Doch Sanitärräume, die schon in die Jahre gekommen sind, passen nicht mehr zu den gestiegenen Ansprüchen, die wir heute an Hygiene, Einrichtungsqualität und den Wellness-Faktor eines Wohlfühlbadezimmers stellen. Wer sich auf die Suche nach einem Traumbad macht, wird bei Badausstellungen und im Internet schnell fündig. Die Auswahl an Waschtischen, WC-Keramikern, Duschlösungen, Fliesen und Badmöbeln ist schier grenzenlos. Doch welche Ausstattung passt wirklich in mein Bad - und wie viel kann und will ich mir leisten?

Eine gute erste Annäherung an das erforderliche Budget bieten Badrechner im Internet. Mit der Eingabe von Ausstattungswünschen erhält man blitzschnell

einen Richtpreis und kann sich orientieren, mit welchen Investitionskosten man in etwa rechnen muss. Unter www.die-badgestalter.de/badrechner ist ein solches Tool neben einer Vielzahl weiterer Informationen sowie Adressen von Sanitär-Fachbetrieben in ganz Deutschland zu finden. Denn wenn der grobe Rahmen für das Wunschbad steht, sollte die konkrete Planung mit einem Spezialisten, zum Beispiel einem Betrieb von „Die Bad- und Heizungsgestalter“ durchgeführt werden. Unter dieser Marke haben sich in Deutschland und Österreich Fachbetriebe zusammengeschlossen, die sich zu einheitlichen und geprüften Standards für die Badgestaltung verpflichtet haben.

Die Badeinrichtung oder Modernisierung mit einem ausgewiesenen und erfahrenen Fachbetrieb zu planen, hat klare Vorteile. Eine gute und umfassende Beratung sowie die fachgerechte Installation sind wichtige Voraussetzungen dafür, dass das Traumbad am Ende den eigenen Vorstellungen und Wünschen entspricht. Zudem sollte man darauf achten, ein Komplettangebot zu erhalten, das alle Materialien und Leistungen einschließt und keine versteckten Kosten enthält. Ein etablierter Betrieb bietet zudem nach dem Kauf Sicherheit. Garantien gibt es hier nicht nur auf die installierten Produkte, sondern auch auf die Ausführung. Zudem ist es wichtig, bei Wartungs- und Reparaturarbeiten einen kompetenten Ansprechpartner zu finden.



Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein

Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet, Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung
- ◆ Tank-Sanierung
- ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Stilllegung
- ◆ Tankraum-Sanierung
- ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
Tel. 069/39 26 84 • Fax 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: Tel. 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: Tel. 06122 / 50 45 88
Mainz: Tel. 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: Tel. 06104 / 20 19

Von Barock bis zur Moderne

Hochtaunus (how). Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus lädt für Donnerstag, 7. März, um 19 Uhr zu einem besonderen Konzert in die Englischen Kirche in Bad Homburg, Ferdinandsplatz, ein. Die Mitglieder des Trios, der Cellist Raón Jaffé, die Pianistin Monica Gutman und der Klarinetist Fabio di Càsola, versprechen ein abwechslungsreiches Programm. Deren breites Repertoire verbindet die Musik unterschiedlicher Epochen, Stile und Kulturen. Außer klassischen Werken von Mendelssohn und Schumann wird das Trio auch Werke von Schulhoff und von zeitgenössischen Komponisten präsentieren. Die Pianistin Monica Gutman stammt aus Bukarest. Ihr Repertoire reicht von der Barockmusik bis hin zur Moderne. Mit besonderem Interesse hat sich die Künstlerin „musikalischer Ausgrabungen“ und kaum gespielten Klavierwerken gewidmet. Ramón Jaffés Lie-

be ist die Klassik – Flamenco seine Leidenschaft. Dieses Motto charakterisiert nicht nur treffend sein künstlerisches Leben, sondern dokumentiert gleichzeitig auch seine bewegte Biografie. Als Sohn einer Musikerfamilie im lettischen Riga geboren, wanderte er mit seiner Familie zunächst nach Israel aus, bevor er nach Deutschland kam. Seinen ersten Unterricht erhielt Ramón Jaffé bei seinem Vater Don Jaffé, der ihm bis zu seinem Diplom als Wegweiser zur Seite stand. Fabio di Càsola ist als Professor für Klarinette und Kammermusik an der Züricher Hochschule der Künste tätig. 1998 wurde er von einer Fachjury und dem Publikum zum „Schweizer Musiker des Jahres“ gewählt. Die GCJZ Hochtaunus bietet dieses besonders Konzert an passend zu dem Jahresmotto der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit „The Sound of Dialogue – Gemeinsam Zukunft bauen“. Der Eintritt ist frei.

Bedienungsanleitung zum Nein-Sagen

Oberursel (ow). Ja sagen, obwohl man eigentlich Nein sagen wollte – eigentlich wissen wir alle, dass man dies nicht tun sollte und dennoch kommt es uns allen bekannt vor. Genau hierum geht es in einem Workshop der Volkshochschule (VHS) Hochtaunus aus dem Bereich ihrer Familien-VHS am Sonntag, 10. März. Das Tagesseminar findet von 10.30 bis 17 Uhr im VHS-Seminarhaus „Alte Post“, Oberhöchstatter Straße 5, statt und richtet sich an Eltern, Paare und weitere Interessierte, die sich diesem Thema auf der Basis der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall. B.

Rosenberg sowie der pädagogischen Herangehensweise von Jesper Juul nähern möchten. Gemeinsam mit der Trainerin Veronika Ghedina erkunden die Teilnehmer ihre Gefühle und Bedürfnisse hinter einem Ja und einem Nein. Es werden hilfreiche Strategien aufgezeigt, sich „treu zu bleiben“ ohne andere zu übergehen oder zu verletzen. Die Seminargebühr beträgt 34 Euro. Für Beratung und Anmeldung bei der VHS, Füllerstraße 1 oder unter Telefon 06171-58480 zur Verfügung. Online kann sich im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de angemeldet werden.

Im März im Taunus unterwegs

Hochtaunus (how). Der Naturpark Taunus lädt Interessierte im März ein, die Taunuswälder zu Fuß zu erkunden. Mit der Veranstaltungsreihe „Immer wieder sonntags“ beginnt der Monat erlebnisreich. Die erste Tour ist eine Überraschungswanderung ab Oberursel. Treffpunkt ist am Sonntag, 3. März, um 12 Uhr am Taunus-Informationszentrum in Oberursel. Die Wanderung dauert rund drei Stunden, die Teilnahme kostet sieben Euro pro Person. Die Route wird den Teilnehmern zu Beginn der Tour mitgeteilt. Die Wanderung „Sonntags in Eppstein“ setzt sich ebenfalls im März fort. Jeden dritten Sonntag im Monat, also am 17. März, startet die dreistündige Wanderung um 12 Uhr vom Eppsteiner Bahnhof. Die Teilnahmegebühr beträgt ebenfalls sieben Euro. Die Route wird erst am Startpunkt bekanntgegeben. Am 16. März um 10 Uhr startet die Wanderung „Über die lang' Lisbeth zum geheimnis-

vollen Bleibeskopf“ am Parkplatz Hirschgarten in Bad Homburg. Die etwa acht Kilometer lange Rundwanderung dauert circa drei Stunden, die Teilnahme kostet sieben Euro. Für diese Wanderung ist eine vorherige Anmeldung notwendig. Anlässlich des Weltwassertags am 22. März findet um 16 Uhr der „Spaziergang auf den Spuren der barocken Wasserversorgung“ statt. Die leichte, kurze und trotzdem sehr lehrreiche Rundwanderung für Familien startet am Forstlichen Bildungszentrum in Weilburg und beinhaltet eine Wasserprobe zur Verkostung. Für Erwachsene beträgt die Gebühr zwölf Euro, für Kinder ab sechs Jahren sechs Euro. Auch für diese Veranstaltung wird um eine vorherige Anmeldung gebeten. Für weitere Informationen steht der Naturpark Taunus unter Telefon 06171-979070 oder im Internet unter www.naturpark-taunus.de zur Verfügung.

Frühjahrsputz am Urselbach

Oberursel (ow). Die Ortsgruppen des Nabu Wehrheim/Gruppe Oberursel und des BUND Oberursel/Steinbach haben sich mit Mitgliedern der Verbände zur Reinigung des Urselbachs unterhalb des Zimmersmühlenswegs getroffen. Leider haben Dauerregen und ungemütliche fünf Grad Celsius am Morgen die Helferschar abgeschreckt, aber eine kleine Gruppe an tapferen Personen hat den Bach und die angrenzenden Hecken von unerwarteten sieben Müllsäcken, einem Leihfahrrad, einer Verkehrsboje, einem gefüllten Koffer und jeder Menge Pressspanplatten befreit. Die Stadt Oberursel unterstützte die Aktion mit

Zangen und Müllsäcken und kümmerte sich um die Entsorgung des Mülls. Einzusammeln gab es an den etwa 300 Metern Bach jegliche Art von Verpackungen, Flaschen, Zigaretten und Hygieneartikeln. Die Nähe zu den Supermärkten war anhand des Mülls deutlich zu erkennen. Durchnässt, aber zufrieden und überzeugt davon, den Tag mit einer guten Tat begonnen zu haben, sind die fleißigen Helfernach zwei Stunden ins restliche Wochenende gestartet. Die Leitungen der beiden Ortsverbände sind überzeugt davon, dass diese erstmalige gemeinsame Aktion wiederholt wird.

STELLENMARKT

HEIDENREICH
GEBÄUDEDIENSTLEISTER SEIT 1982
Dienstleistung mit System

Reinigungskräfte (m/w/d)
Oberursel | Minijob

Wir suchen für ein Objekt in Oberursel sorgfältige und zuverlässige Reinigungskräfte auf Minijob Basis. Montag, Mittwoch und Freitag ab 08:30 Uhr für 3 Stunden.

Das bringen Sie mit:

- idealerweise Erfahrung in der Gebäudereinigung
- sorgfältige, zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise
- Grundkenntnisse der deutschen Sprache

Das bieten wir Ihnen:

- 13,50 € Stundenlohn
- Fahrtkostenzuschuss möglich
- pünktliche Bezahlung
- einen persönlichen Ansprechpartner
- Arbeitskleidung und Arbeitsmaterial

Bitte telefonisch bewerben:
06128 - 85 37 815
Montag bis Freitag
HEIDENREICH
Gebäudedienste GmbH

Sie haben Lust, in einem motivierten und kundenorientierten Büro mit lieben Kollegen/innen zu arbeiten? Sie können Ad-hoc-Aufgaben meistern und erledigen Verwaltungsaufgaben mit Sorgfalt und haben einen Blick für wichtige Details? Sie denken immer mit und nehmen auch mal die Dinge in die Hand, wenn die Situation es erfordert? Dann suchen wir Sie:

Empfangssekretär/in (m/w/d) in Bad Homburg

- Empfangsbetrieb (Telefonzentrale, Postbearbeitung, Gästebewirtung, Terminplanung, Vor- und Nachbereitung der Besprechungsräume)
- Bestellung und Kontrolle von Verbrauchs- und Büromaterialien
- Unterstützung des Anwalts- und Notarbetriebs (Binden von Urkunden und Aktenanlage etc.)
- Koordination unserer Dienstleister und internen Abläufe

Das sind wir: www.farberhutzel.de

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
info@farberhutzel.de



Fischer Smits & Kollegen

Wir sind eine junge Immobilienentwicklungsfirma und suchen für unser Büro, Vorstadt 15, 61440 Oberursel

ab sofort eine **Assistenz / Office Management (m/w/d)** in TZ /VZ

Ihr Profil: Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation, mehrjährige Berufserfahrung, sicher im Umgang mit MS Office, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Ihre Aufgaben: Unterstützung der Projektleitung im operativen Tagesgeschäft, Erledigung allgemeiner Sekretariatsaufgaben, Officemanagement, Kommunikation mit Käufern und Gewerken, Bearbeitung von Debitoren- und Kreditorenrechnungen.

Ausführliche Stellenbeschreibung unter www.fischer-smits.de/karriere.

Über Ihre Bewerbung mit Angabe der Gehaltsvorstellung freuen wir uns unter info@fischer-smits.de.



SG Staatliche Schlösser und Gärten Hessen

Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen stellen zum 01.09.2024 in der Außenstelle Bad Homburg, Schloss und Schlossgarten

**Auszubildende/n für den Beruf
Gärtner(in) (m/w/d) Fachrichtung Zierpflanzen ein.**

Weitere Details zu dieser Ausschreibung finden Sie unter:
<https://stellensuche.hessen.de> bei Suche des Referenzcodes **50549172_0002**.
Bitte bewerben Sie sich über dieses Bewerberportal.

<https://stellensuche.hessen.de/unreg/index.html#/Stellendetail/0050568426A61EEEE3FF540836B0944E>

Bewerbungsschluss ist am **31.03.2024**.

Bei Fragen zu der Stellenausschreibung melden Sie sich bitte bei der Außenstelle Bad Homburg, Schloss und Schlossgarten, unter der Telefonnummer **06172-9262 169 oder 170, Herr Vornholt**.

SG Staatliche Schlösser und Gärten Hessen

Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen suchen für das Schloss Bad Homburg zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Gärtner/-in (m/w/d) in Vollzeit
für das Schloss Bad Homburg**

Weitere Details zu dieser Ausschreibung finden Sie unter:
<https://www.schloesser-hessen.de/de/bewahren/ueber-uns/stellenangebote>

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) reichen Sie bitte über das Bewerberportal des Landes Hessen ein (<https://stellensuche.hessen.de/>). **Referenzcode 50548164_0002**

Bewerbungsschluss ist am **19.03.2024**.

Bei Fragen zu der Stellenausschreibung melden Sie sich bitte bei der Außenstelle Bad Homburg unter der Telefonnummer: **06172 – 9262 150**

STELLENMARKT

Mitarbeiter m/w/d für Küche/Kasse/Service
in Vollzeit oder als geringfügig beschäftigt auf 538,-€ Basis in Rosbach v.d. Höhe, Karben und Oberursel gesucht.

Bei uns gibt es eine echte Chance. Wir bieten ein gutes Betriebsklima in einem netten Team von Montag bis Sonntag in Schichtarbeit. Gepflegtes Äußeres, Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit. **Interessiert?**

Food Profi GmbH Burger-King
Raiffeisenstrasse 1-3, 61191 Rosbach
Telefon 0163 - 6333374 · (Herr Coskun)



Wir suchen ab sofort
Kellner und
Küchenhilfe (m/w/d)

aushilfsweise
oder in Festanstellung.

Zum Rühl Oberursel
Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477

Nachhilfelehrer:innen
auch gerne Ü60
für alle Fächer + Stufen
gesucht.
Tel. 0800 00 62 244

Verwirklichen Sie
Ihre Ideen –

mit einem
passenden
Job!



IHR STARKER PARTNER FÜR
BAUEN · GARTEN · RENOVIEREN

**Lagermitarbeiter/
Staplerfahrer (m/w/d)**
mit Führerschein Klasse B
in Vollzeit gesucht

Ort: Kronberg im Taunus

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH ist ein familiengeführtes Unternehmen in der 3. Generation, gegründet 1924 und liefert Baustoffe an Bauunternehmungen, Handwerker und Privatkunden im Raum Hochtaunuskreis, Frankfurt, Offenbach und Umgebung

Ihre Aufgaben:

- Bedienung von Kunden
- Kommissionierung von Waren
- Verladetätigkeiten und Lagerordnung
- Warenannahme bei Lieferantenlieferungen
- Lagerinventur
- Wartung und Service bei unseren Leihmaschinen

Unsere Anforderungen:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung
- Fachkenntnisse im Lagerbereich/Baustoffe und Materialien wären wünschenswert
- ausgeprägte Serviceorientierung und Souveränität im Umgang mit Kunden
- teamfähig, belastbar und flexibel
- gültige Fahrerlaubnis der oben genannten Klasse und Staplerschein
- Deutsch in Wort und Schrift

Wir bieten:

- unbefristeter Arbeitsvertrag mit 6 Monaten Probezeit
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie ergebnisabhängige jährliche Sonderzahlung
- Gestellung von Arbeitskleidung
- 30 Tage Urlaub
- betriebliche Altersvorsorge
- Gesundheitsvorsorge (Gripeschutzimpfung, Sehtest etc.)
- Mitarbeiterabbatt in unserem Baumarkt

Bewerben Sie sich noch heute mit Ihrem aktuellen Lebenslauf an a.conrad@schulte.gmbh und werden Sie Teil unseres Teams in Kronberg!

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
Westerbachstraße 1 – 61476 Kronberg



Für das TaunaBad Oberursel (Frei- und Hallenbad) suchen wir zum 15.09.2024 einen Pächter TaunaBad-Imbiss

Weitere Informationen finden Sie unter www.stadtwerke-oberursel.de/taunabad oder über nebenstehenden QR-Code.



Wir freuen uns über Ihre Interessensbekundung:
taunabad@stadtwerke-oberursel.de



www.stadtwerke-oberursel.de



Altkönig-Stift
...DER Ort, der Leben und Arbeit verbindet

Wir bieten unseren rund 600 Bewohnerinnen und Bewohnern seit über 50 Jahren ein Zuhause in einer Gemeinschaft, deren Grundlage der Solidargedanke unserer gemeinnützigen Genossenschaft ist. Eine zeitgemäße und außergewöhnliche Rundum-Versorgung ermöglicht unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ein Leben in größtmöglicher Selbstständigkeit. Mehr als 300 engagierte Mitarbeitende sowie ein umfangreiches Serviceangebot kennzeichnen den hohen Leistungsstandard des Altkönig-Stiftes.

Für die tägliche Mittagsschicht im Bewohner-Speisesaal und für den täglichen Restaurantbetrieb in unserem – auch für die Öffentlichkeit zugänglichen – Café/Restaurant suchen wir ab sofort

Mitarbeitende (m/w/d) im Service

in Voll-/Teilzeit oder Minijob – auch Quereinsteiger.

Wir bieten Ihnen:

- eine attraktive leistungsgerechte Vergütungsstruktur sowie 29 Tage Urlaub pro Kalenderjahr
- umfangreiche Zusatzleistungen, wie bspw. ein 13. Monatsgehalt, eine leistungsorientierte Jahresprämie, betriebliche Altersvorsorge mit 2/3 Arbeitgeberbeteiligung, Urlaubsgeld, JobRad, Fitnessangebote etc.
- eine ausführliche Einarbeitung und Mitarbeit in einem motivierten und engagierten Team
- einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz in einem niveauvollen Umfeld
- ein hervorragendes Betriebsklima
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitgestaltung
- individuelle interne und externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine Teilzeit-Tätigkeit für die bestmögliche Vereinbarkeit von Familie und Job

Sie bringen mit:

- ein freundliches, sicheres und loyales Auftreten
- eine ausgeprägte Dienstleistungsorientierung
- Teamfähigkeit
- Flexibilität und Zuverlässigkeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie möchten sich gerne bei uns einbringen? Dann bewerben Sie sich jetzt und senden Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:

Altkönig-Stift eG
Personalabteilung – Frau Claudia Heinrich
E-Mail: karriere@alkoenig-stift.de
www.alkoenig-stift.de · Tel. 06173 / 311010

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerbende werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

NETTELBECK · NEMUTH · MARX
Rechtsanwälte und Notar

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine/einen

- **RECHTSANWALTSFACH-ANGESTELLTE/N (m/w/d)**
- **NOTARFACH-ANGESTELLTE/N (m/w/d)**

in Teil- oder Vollzeit,
gerne auch versierte Wiedereinsteiger/innen.

Wir erwarten fundierte Fachkenntnisse, sichere Rechtschreibung, EDV-Erfahrung und die Bereitschaft zum selbständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten. Freude an Teamarbeit und im Umgang mit unseren Mandanten setzen wir als selbstverständlich voraus. Es erwartet Sie ein moderner, attraktiver und verkehrsgünstig gelegener Arbeitsplatz.

Bewerbungen mit Gehaltsvorstellung bitte zu Händen RA u. Notar Joachim Nettelbeck oder RA Nicole Nemuth, E-Mail: ra.nettelbeck@oklaw.de

Epinayplatz 2 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-58540

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als
HOUSEKEEPING MITARBEITER
d/m/w in Vollzeit od. Teilzeit
Auf Wunsch Kost & Logis im Haus möglich.
PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de



Wir starten durch – starte mit!

Erstklassiger Service ist das Versprechen, auf das sich die Kunden von Auto Fischer – bereits seit 55 Jahren in Karben aktiv und seit 40 Jahren Mazda-Vertragshändler – seit jeher verlassen. Mit dem Umzug in unser neues, größeres Autohaus hat für uns 2020 eine neue Zeitrechnung begonnen.

Zur Verstärkung unseres Teams benötigen wir **ab sofort** einen (w/m/d)

Verkaufs-Assistent
in Vollzeit oder Teilzeit

sowie, ebenfalls ab sofort, einen

Service-Assistent
in Vollzeit oder Teilzeit

Willst du dabei sein? Bist du ...

- sympathisch und begeisterungsfähig?
- engagiert und gut im Organisieren?
- kommunikativ, kontaktfreudig und teamfähig?
- höflich und hilfsbereit?
- gewillt, dich ständig weiterzuentwickeln?

Zu deinen Aufgaben als Verkaufs-Assistent gehören:

- Bearbeitung von Leasing- und Finanzierungsanfragen
- Preisauszeichnung der Fahrzeuge
- Abwicklung der Probefahrten
- Fahrzeugpflege im Internet
- telefonische Terminvereinbarung mit unseren Kunden
- Unterstützung des Verkaufs-Teams

Zu deinen Aufgaben als Service-Assistent gehören:

- Auftragsannahme und Weiterleitung an die Werkstatt
- Wareneingangs- und Fremdrechnungskontrolle
- Abwicklung der Mietfahrzeugabgabe und -rücknahme
- Erstellung von Kostenvorschlägen bis hin zu Rechnungen
- telefonische Terminvereinbarung mit unseren Kunden
- Unterstützung des Service-Teams

Dann melde dich bei uns. Denn wir bieten ...

- eine marktgerechte Vergütung und eine langfristige Perspektive
- eine moderne Arbeitsplatzausstattung und neues Equipment in einem neuen Autohaus
- regelmäßige Weiterbildungen, Zertifizierungen und Herausforderungen
- eine familiäre Atmosphäre in einem herzlichen Team
- Produkte mit neuester, einzigartiger Technologie und innovativem Design

Bewirb dich bei uns per E-Mail an:



Auto Fischer e. K.
Mazda-Vertragshändler
Am Spitzacker 1
61184 Karben
www.auto-fischer-karben.de

Tel.: 06039 1046
Fax: 06039 44840
E-Mail: hr-office@auto-fischer-karben.de



Bitte lege keine Originale vor. Die Unterlagen werden nur zurückgesandt, sofern ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beiliegt.

35 € 25 €
R & B Flughafentransfer
 Ramaj Binak · Hohemarkstr. 73 · Obu
Tel. 0179 4409484

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
 Seit 1991 in Friedrichsdorf
 Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

Die auflagenstärksten
 Lokalzeitungen
 für Ihre Werbung!

- Bad Homburger Woche
- Friedrichsdorfer Woche
- Oberurseler Woche
- Steinbacher Woche
- Kronberger Bote
- Königsteiner Woche
- Kelkheimer Zeitung
- Eschborner Woche
- Schwalbacher Woche
- Bad Sodener Woche

**AUKTIONSHAUS
 Oberursel**
 Jetzt einliefern zur
 nächsten Versteigerung!
 Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
 www.auktionshaus-oberursel.de

ITALIAN FASHION
 Emporio Armani
 D. Exterior (Made in Italy)
 Exklusive Mode
 für Damen
 Louisenstr. 64
 61348 Bad Homburg
 Tel. 06172/5938337
 Tel. 0172/6956140

Theater mit „Tootsie“ und „Päpstin“

Oberursel (ow). Auch in diesem Jahr bieten die städtischen Seniorentreffs im Sommer zwei Theaterfahrten an. Für beide Angebote gibt es noch freie Plätze.
 Am Mittwoch, 17. Juli, wird ein Tagesausflug nach Fulda veranstaltet. Dort wird „Die Päpstin“ im Rahmen des Musical-Sommers aufgeführt. Los geht es um 9.45 Uhr, gemeinsam geht die Gruppe zum Mittagessen und im Anschluss wird die Aufführung um 14.30 Uhr besucht. Diese findet im Schlosstheater Fulda statt. Gegen 18 Uhr tritt die Gruppe die Rückfahrt an. Der Ausflug inklusive Eintrittskarte und fahrt kostet 85 Euro pro Person.
 Die Burgfestspiele in Bad Vilbel sind das Ziel

der Fahrt am Mittwoch, 7. August. Dort wird dieses Jahr das Musical „Tootsie“ aufgeführt. Abfahrt ist um 18 Uhr, nach einem gemeinsamen Essen beginnt die Aufführung um 20.15 Uhr. Diese findet in der alten Burgruine statt. Die Kosten hierfür inklusive Eintrittskarte und Fahrt belaufen sich auf 60 Euro pro Person. Eine verbindliche Anmeldung ist für beide Veranstaltungen im Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, möglich – jeweils montags bis freitags von 9.30 bis 12 Uhr und montags bis donnerstags von 14.30 bis 17 Uhr. Die Zahlung erfolgt bei Anmeldung. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter der Telefonnummer 06171 502-192.

Ausstellung zur Laterna Magica

Hochtaunus (how). In Kooperation mit dem DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum und dem Sammler Bernd Scholze zeigt das Freilichtmuseum Hessenpark ab dem 3. März eine Kabinettausstellung zur Laterna Magica. Die Laterna Magica, eine Zauberalaterne, wurde im 17. Jahrhundert als optisches Instrument entwickelt. Im 18. Jahrhundert machten reisende Schausteller aus der Region Savoyen in Frankreich die Laterna Magica in Deutschland bekannt, sie entwickelte sich schnell zu einer Attraktion auf Jahrmärkten und in Wirtshäusern.

gestellt, die Laterna Magica entwickelte sich zum damaligen Massenmedium. In der Ausstellung sind eine Auswahl an Laterna-Magica-Projektoren, Glasbilder für Kinder und Erwachsene von 1785 bis um 1900 und eine Bild-Ton-Installation zu sehen. Anlässlich der Eröffnung gibt es um 14 Uhr eine öffentliche Laterna-Magica-Vorführung im Landhotel zum Hessenpark, diese wird im Landgraf Ludwig Saal stattfinden.
 Im Anschluss folgt der nächste Programmpunkt: Die große Führung zum Saisonstart von und mit Museumsleiter Jens Scheller steht an. Auf dieser Tour am 3. März ab 15 Uhr durch den Hessenpark erfahren Besucher, was sich über den Winter im Museum getan hat, welche weiteren Ausstellungen in den nächsten Wochen eröffnet werden und worauf man im Laufe der Jubiläumssaison ein besonderes Augenmerk legen sollte. Treffpunkt für die Führung ist hinter dem Eingangsgebäude.

Die Laterne projizierte durch Licht farbige Glasbilder in abgedunkelte Räume und bildete so Märchen, Reiseberichte, Lehrinhalte oder lustige Geschichten auf einer Leinwand ab. Die Vorführungen wurden begleitet von Geräuschen, Musik, Erläuterungen und Kommentaren. Ende des 18. Jahrhunderts wurden auch Laternenbilder speziell für Kinder her-

Einladung zur „Georgischen Tafel“

Hochtaunus (how). Am Freitag, 15. März, ab 19 Uhr veranstaltet der Förderverein Taunus-Tiflis seine traditionelle „Georgische Tafel“ im Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 158 in Bad Homburg. Die kaukasische Küche bietet eine Vielfalt georgischer Gerichte. Ein Team aus Mitgliedern und Freunden des Vereins bereiten und servieren die unterschiedlichsten Speisen nach Originalrezepten mit Gewürzen aus Georgien. Fehlen darf dabei eines nicht: „Chatschapuri“, das berühmte „Käsebrötchen“. Besucher können sich auf einen echten Gaumenschmaus freuen. Eingeladen sind au-

ßer Mitgliedern und Freunden des seit 1997 aktiven Vereins auch interessierte Bürger, die außer der georgische Küche auch die Arbeit des Fördervereins Taunus-Tiflis kennenlernen wollen. Der Verein unterstützt in Tiflis eine Schule, die – wie viele Einrichtungen und Familien – unter der nach wie vor schwierigen wirtschaftlichen Lage des Landes leidet. Zur Teilnahme genügt eine formlose Anmeldung bis zum 7. März per E-Mail an info@taunus-tiflis.de oder unter Telefon 06172-44756. Eine Platzreservierung ist nicht möglich. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Anne-Marie Skuqi
 RECHTSANWÄLTIN
 Fachanwältin für Familienrecht
 Fachanwältin für Erbrecht
 Testamentsvollstreckerin (AGT)

Tel. 06172 - 72 307
www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

**Kronberger
 Lichtspiele**
mein Kino...
29.2. – 6.3.2024

- Eine Million Minuten**
Do. – Di. 20.15 Uhr
- Geliebte Köchin**
Fr. + Mo. 17.00 Uhr
- Anatomie eines Falls**
Sa. 17.00 Uhr
- Ella und der schwarze Jaguar**
Sa. + So. 14.30 Uhr
- Royal Opera Ballet Manon**
So. 17.00 Uhr
- LIVE IM KINO**
Sabine Fischmann
Mi. 20.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
 klimatisiert 06173/ 7 93 85

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400

SCHTONK!
 EINE KOMÖDIE NACH DEM GLEICHNAMIGEN FILM
 VON CARSTEN KLEMM
 LUC FEIT
 CARSTEN KLEMM
 In Zeiten von Fake News und Rechtspopulismus wirkt die Komödie „Schtonk!“ ungebrochen aktuell.

Stadthalle Oberursel
 Mo., 04.03.2024

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

- Feuerwerk der Turnkunst - on stage**
 Alte Oper
10.03.2024, 20.00 Uhr ab 45,50 €
- SJAEELLA - Welteinklang**
 Frankfurter Dom
15.03.2024, 20.00 Uhr 12,10 - 23,40 €
- BACH, MATTHÄUSPASSION**
Freiburger Barockorchester
 Alte Oper Frankfurt
16.03.2024, 20.00 Uhr ab 36,00 €
- 7. Sonntagskonzert**
Frankfurter Opern- und Museumsorchester
 Alte Oper Frankfurt
17.03.2024, 11.00 Uhr ab 44,00 €
- DEUTSCHES SYMPHONIEORCHESTER BERLIN**
 Alte Oper Frankfurt
17.03.2024 29,00 - 85,00 €
- J. S. BACH - JOHANNESPASSION**
 Dreikönigskirche Frankfurt
24.03.2024, 18.00 Uhr 34,70 €
- YUNDI PLAYS MOZART**
 Alte Oper Frankfurt
13.04.2024, 20.00 Uhr 57,65 - 170,50 €
- ROBIN HOOD - das Musical mit der Musik von Chris de Burgh**
 Alte Oper Frankfurt
22.04.2024 ab 32,40 €
- IGOR LEVIT, Klavier**
Berliner Barocksolisten
 Alte Oper Frankfurt
27.03. - 06.04.2024 46,80 - 90,80 €
- DAVID GARRETT TRIO**
 Alte Oper
10. + 11.05.2024, 20.00 Uhr ab 73,00 €
- DIRTY DANCING**
Das Original live on Tour
 Alte Oper Frankfurt
03. - 14.07.2024 ab 47,40 €

- Matchbox Bluesband feat. Rainer Weißbecker**
 Kunstbühne Portstraße Oberursel
05.05.2024, 17.00 Uhr 22,00 €
- „Die erfolgreiche Frau“ - Theater**
 Alte Wache Oberstedten
16.05.2024, 20.00 Uhr 19,70 €
- Dietrich Faber: „positiv!“**
 Alte Wache Oberstedten
21.06.2024, 20.00 Uhr 19,70 €
- SaxLAN - Saxophonorchester**
 Hospitalkirche Oberursel
30.06.2024, 17.00 Uhr 22,00 €
- EBBELWOI STRAUSSWIRTSCHAFT ALT ORSCHEL**
„Kriesch ich en Wein...“
20. - 22.06.2024, 19.30 Uhr ab 25,40 €
- Pit Hartling wirkt Wunder**
29.06.2024, 18.00 Uhr ab 28,00 €
- Äppelwoi Bingo**
09.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €
- Bäppi und die Hessebube**
10.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €
- Magic Monday Show**
23. + 24.08.2024, 19.30 Uhr ab 28,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

- „Die Äppel Show“ Eine hessische Revue**
Deutsches Äppelwoi Theater im Kurhaus Bad Homburg
ab 19.01.2024, immer freitags ab 23,40 €
- 4. Orchesterkonzert der Bad Homburger Schlosskonzerte**
 Kurtheater Bad Homburg
02.03.2024, 19.30 Uhr ab 35,00 €
- Peter Kurth & Jeanette Hain lesen aus H. Mann „Professor Unrat/ Der blaue Engel“**
 Kurtheater Bad Homburg
03.03.2024, 17.00 Uhr ab 36,30 €
- Die Eiskönigin - Die Musik-Show auf Eis**
 Kurtheater Bad Homburg
07.03.2024, 19.00 Uhr ab 44,25 €
- Momo mit Claudia Michelsen (Lesung) und Stefanie Weinzierl (Musik)**
 Kurtheater Bad Homburg
09.03.2024, 20.00 Uhr ab 30,00 €
- SCHNEEWITTCHEN**
Classico Ballet Napoli
 Kurtheater Bad Homburg
16.03.2024 39,50 - 64,50 €
- HOTEL BOSSA NOVA**
 Speicher im Kulturbahnhof
16.03.2024 23,00 - 26,00 €
- Im weißen Rössl**
Komödie
 Kurtheater Bad Homburg
07.04.2024 ab 33,90 €
- 15. Poesie- und Literaturfestival Bad Homburg**
Katharina Thalbach
 Kurtheater Bad Homburg
29.05.2024, 20.00 Uhr 36,85 - 59,40 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
 Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
 Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Tickets unter:
069 13 40 400
 www.frankfurt-ticket.de